

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
DER DDR
ZENTRALINSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE
UND ARCHÄOLOGIE

KEILSCHRIFTURKUNDEN
AUS BOGHAZKÖI

HEFT LX

Texte verschiedenen

Inhalts

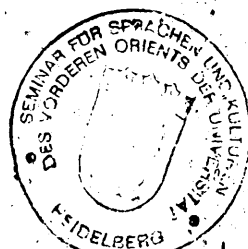
von

HORST KLENGEL



AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

1990



1991/121

Vorwort

In diesem Heft werden Texte aus Bogazköy vorgelegt, die sich bis zum Herbst 1987 im Vorderasiatischen Museum in Berlin befanden. Die Kopien konnten noch fertiggestellt und kollationiert werden, bevor alle in Berlin aufbewahrten Bo-Nummern an die türkischen Eigentümer zurückgegeben worden sind. Aufgenommen wurden Tafelfragmente, die bei dem nummernweisen Vorgehen bisher nicht berücksichtigt wurden und deren Bo-Nummern zwischen Bo 1000 und Bo 2600 liegen; das Heft schließt damit an KUB LVII an. Ausgelassen wurden auch hier nur einige wenige Bruchstücke, die sehr stark abgerieben sind und eine Kopie nicht erlaubten.

Damit sind praktisch alle Bo-Nummern bis Bo 2600 ediert, die während des ersten Weltkrieges seitens der türkischen Behörden zur Konservierung und Bearbeitung nach Berlin gegeben worden waren. Ein beträchtlicher Teil der übrigen Bo-Nummern ist bereits ebenfalls in den „Keilschrifturkunden aus Boghazköi“ sowie in KBo und IBoT entsprechend ihrer sachlichen Zusammengehörigkeit als Kopien publiziert worden. Es ist zu hoffen, daß der noch verbleibende unveröffentlichte Teil der Texte aus den Grabungen Hugo Wincklers der Forschung gleichfalls bald zugänglich gemacht werden kann.

Horst Klengel

Berlin, Juni 1988

Inhaltsübersicht

- 1 Kleine Schrift, nach Tafelwölbung wohl Vorderseite. Anschließend an KUB XL 96 (CTH 242), wo Vs. 1' und Rs. 1' dann entsprechend zu vertauschen wären. Betrifft Lieferungen an Leute verschiedener Ortschaften: Zum Inhalt vgl. J. Siegelová: Hethitische Verwaltungspraxis im Lichte der Wirtschafts- und Inventardokumente, Prag 1986, 276 f. Zur Datierung auf Grund der Personennamen vgl. H. Klengel, Or 32 (1963) 288 f. (letzte Jahre Hattušilis III./Anfang Tuthalija IV.). Der in Z. 12' genannte Piḫašamu[wa] ist vielleicht mit dem P. des Königs SUM-Prozesses identisch, s. KUB XL 91 (R. Werner, StBoT 4, 1967, 29).
- 2 Flaches Bruchstück (Vs. 1') mit kleiner Schrift, wohl Ritual.
- 3 Grauer Ton, wohl Teil der Vs. einer mehrkolumnigen Tafel. Inventar bet. Gerätschaften aus Metall.
- 4 Nach Ton und Duktus ähnlich wie Nr. 3; vielleicht zur gleichen Tafel gehörend.
- 5 Opferritual für verschiedene Gottheiten.
- 6 Stark verrottetes Tafelfragment; nur noch wenige Zeichen sind erkennbar. Bestimmung von Vs. und Rs. nur nach Tafelwölbung. Bruchstück einer dicken, wohl mehrkolumnigen Tafel.
- 7 Ritualfragment, nennt Z. 9' die Ištar von Ammanā, vgl. KUB XXX 31 IV 1 (Kizzuwatna-Ritual). Auf der fast vollkommen zerstörten Rs. noch erkennbar *Uwa[- (1), Z. 2'; A-NA DINGIR LUM nu kiš-an me-ma-i, Z. 3'*.
- 8 Erwähnt einen Löwen (Vs. 4) sowie einen Dolch (Vs. 5).
- 9 Fragment einer dicken, mehrkolumnigen Tafel; Oberfläche stark zerstört. Lesbar noch *HUR.SAG Da-a-ḫa* und *Ḫa-ša-me-li*.
- 10 Rs. 1 wohl *[(d-g)a-a-an]* zu lesen, vgl. Rs. 4 und CHD s. v. *lak-*. Beteiligung von König und Königin.
- 11 Z. 5' *ḪGIS.GIM.MAŠ* (Gilgames) in Verbindung mit *KARŠUM*. Vgl. CTH 341 und H. Otten, RIA III (1957-71) 372, ferner G. Wilhelm, ZA 78 (1988) 99 ff.
- 12 Durch Brand aufgewölbtes Tafelfragment. Brot- und Trankopfer.
- 13 Dickes Randstück, wohl Ritual. In Vs. 2 *SAR.SUM.GI*, Vs. 6 vielleicht *Wattiti* (1, vgl. KUB VII 1 IV 10).
- 14 Nennt in direkter Rede den König und den Vater des Königs sowie frühere Zustände (Z. 5': *k]a-ru-ú-i-lí*).
- 15 Kleine Schrift. Anrufung hethitischer Gottheiten, o. A. zu KUB XXXI 143 (CTH 733).
- 16 Festritual unter Beteiligung von König und Königin; nennt *urijanni*-Priester, Schreiber, Holztafelschreiber, „Söhne des Königs“ und „Statuenarbeiter“.
- 17 Randstück einer dicken, durch Brandeinwirkung gesprungenen und aufgequollenen Tafel. Festritual unter Mitwirkung der Sänger von Kaniš.
- 18 Tafel im Briefformat, aber nicht direkte Rede. Betrifft *Neriqqaili*, in dem nach dem Kontext wohl der Sohn Hattušilis III. gesehen werden darf, vgl. H. Klengel, AoF 16 (1989) 185 ff.
- 19 Randbruchstück, Oberfläche stark verrottet. Festritual, nennt Rs. 12' das Frühlingsfest.
- 20 Festritual. Der Kolophon erwähnt *Piḫa-UR.MAH* und *Palluwara*, vgl. dazu die Tafelunterschriften von KUB XX 29 + XLI 26 (*Piḫa-UR.MAH* als DUB.SAR.GIS, *Palluwara* als DUB.SAR bezeichnend), KUB XLIV 24 (dort noch der PN *Hulla* sowie – als Zusatz – *Hešni* und *Nani*) sowie KUB LI 77 Rs. 6 (*Palluwara*).
- 21 Verwaltungstext, nennt Gegenstände aus Metall und Leder sowie Decken.
- 22 Fest von Ištanuwa (CTH 772), vgl. die Götteraufzählung Rs. IV' 8' ff. (zu ergänzen durch KUB XXXII 123 IV 33 ff. und KUB LV 65 IV 28 ff.).
- 23 Festritual, mindestens 8 Tage betreffend.
- 24 Fragment wohl der Vs. einer mehrkolumnigen Tafel, nennt Schafopfer für verschiedene Gottheiten.
- 25 Nach Tafelwölbung Fragment der Rs., akkadisch. Erwähnt Z. 8' den PN *Ḫašipranzah*, vgl. *Ḫašip-Aranzah* und Var. bei H. Freydank, SMEA XXII (1980) 123 ff. sowie H. Freydank – M. Salvini, SMEA XXIV (1984) 35 f.
- 26 AN.TAH.SUM-Fest, 29. Tag, o. A. zu KUB XLIV 2 (CTH 684), Dupl. zu KUB LVIII 43, s. M. Popko – P. Taracha, AoF 15 (1988) 82 ff., insbes. S. 105 und 109; vgl. H. Otten, RIA IV (1972-1975) 112.
- 27 Nennt Vs. 14' und Rs. 16' *LUMU-RI-DI*, vgl. CAD M/II 219. Erwähnt werden Vs. 11' auch *argami-* und *galgalturi*-Musikinstrumente. Wohl Festritual. Zu Vs. 12' vgl. H. Ehelolf, ZA NF 9 (1936) 185.
- 28 Nach Tafelwölbung wohl Fragment der Rückseite. Z. 11' *KURURUḪja-at-ti ku-wa-pi LUKUR an-da ú[-it]*, vielleicht Gebet mit histor. Bezug?
- 29 Dicke Tafel. Nennt die Städte Šalma und *Ḫiparija*, vgl. RGTC 6 (1978) 335 und 110 sowie H. Otten, RIA IV (1972-1975) 417 f.
- 30 Magisches Ritual in Verbindung mit Krankheit, vgl. die *aḫra-waḫra*-Formel Vs. II 7' und Rs. III 3 und dazu H. Otten, Zur grammatikalischen und lexikalischen Bestimmung des Luvischen, Berlin 1953, 92 f.; E. Laroche, Dictionnaire de la langue louvite, Paris 1959, 23; A. Kammenhuber, Or 54 (1985) 85 ff.
- 31 Nennt *Arhuwanda* (Z. 1 f.), *URUAlal[ha(1)]*, Z. 7, sowie *URUKiuta* (Z. 7), vgl. den Orakeltext KUB XVI 32, 24 und dazu R. Werner, StBoT 4 (1967) 14.
- 32 Erwähnt Z. 11' Hundefleisch (*UZUR.ZÍR*), Z. 9' wohl einen auf *-lijja* ausgehenden PN. Wohl Reinigungsritual.
- 33 Vgl. bereits H. Otten, JKF 2 (1952-1953) 65 und 70 (mit Kopie); wegen der Nennung des Pferdegottes *Pirwa* in Verbindung mit einem Löwen auch bei A. Ünal, RIA VII/1-2 (1987) 87 erwähnt.
- 34 Kleine Schrift. Direkte Rede, wohl in Verbindung mit einem Gelübde der Königin, vgl. r. Kol. 18' f. In lk. Kol. 4' erscheint die Stadt *Ḫanḫana*.
- 35 Zu *Ḫalpawija* (Vs. 5', Rs. 2) vgl. R. Werner, Asiat. Studien 25 (1971) 491 sowie H. Otten, RIA IV (1972-1975) 62, zu *Rikki* vgl. KBo X 10 III 13.
- 36 Verwaltungstext, nennt die Städte *Tatimuwa* (Z. 6') und *Tarkuma* (Z. 8', vgl. KBo IV 4 III 44).
- 37 Kleine und flüchtige, nach links fallende Schrift; stark abgerieben. Z. 4' Aufforderung an den Adressaten, diese Tafel zu schützen.
- 38 Teilweise stark verbranntes Randstück einer größeren Tafel. Bietet zwischen doppelten Abschnittsstrichen die Phrase: *Ḫuk-ku-ra Ú-UL ku-ú-ki wa-aq-qa-ri /] ŠA É.DINGIR LUM e-ek-ka-an-zi DÜ-ri* (Var. Z. 16: *Jan-da BAL[-]*). Vielleicht in

- eine Verbindung mit dem Prozeß KUB XIII 35 + (R. Werner, StBoT 4, 1967, 4ff.) zu stellen, in dem Ukkura, „decurio“ (UGULA 10) der Königin, als Mitangeklagter Aussagen macht betr. die Veruntreuung von Eigentum des Königs. Zeit. Hattušili III./Puduhepa.
- 71 Inventar betr. Gold und Silber; Z. 6' erwähnt das „große Adlergewicht“ (KILAL MUŠEN GAL).
- 78 Kleine Schrift. Geburtsritual, vgl. G. Beckman, StBoT 29 (1983). Zu Rs. 18' vgl. E. Neu, StBoT 5 (1968) 70, zu Z. 17' ebenda S. 188.
- 74 Randstück einer stark gewölbten Tafel, historisch, wohl Brief an einen „Bruder“ (Vs. 3'). In Z. 8' wohl LÜ KUR URUJ-*zu-wa* zu lesen.
- 75 Fragment einer mehrkolumnigen Tafel wohl literarischen Inhalts, erwähnt Z. 4' einen Frosch (vgl. den Hedammu-Mythos).
- 76 Ritual des hattischen Kreises, nennt die Gottheiten Kattahha und Waḫši (Vs. 3ff.).
- 80 Segenswünsche. Erwähnt wird zweimal (Vs. 10', Rs. 6) eine Bronzetafel.
- 81 Graubrauner Ton, nach Tafelwölbung vielleicht Rückseite. Nennt Mitannamuwa (Z. 15'f.), wohl den Schreiber Hattušili III., sowie den „Vater der Majestät“ (Z. 12').
- 82 Wohl zum AN.TAH.ŠUM-Fest gehörend, vgl. Z. 2.
- 84 Auf der anderen Tafelseite (Vs. 1') in Z. 11' nach Abschnittstrich noch erkennbar: MUŠ-aš ma-aḫ-ha-an ha-at-te-eš-*šar-x*.
- 86 Auf der anderen Seite (Rs.) Tafeloberfläche nur zu einem geringen Teil erhalten, aber leer. Vielleicht zu einem Gelübde der Königin (vgl. Z. 10') zu stellen.
- 87 Tafelfragment unten glatt abgeschnitten. Nach Z. 3' (KAS-KAL-aš SUD-u-wa-aš-ka-*[-]*) vielleicht Ritual zum Herbeiziehen von Göttern.
- 93 Nach Tafelwölbung wohl Rs. einer mehrkolumnigen Tafel. Zu Z. 2' und zur Bestimmung als Orakeltext vgl. H. Ehelolf, ZA NF 9 (1936) 192 (Befragen der „Männer des Tempels“). In Z. 6' erscheint die Stadt Kummanni.
- 95 In Z. 4' wohl UTUM SAL LUGAL zu lesen, d. h. Traum der Königin (vgl. Nr. 97).
- 97 Betrifft n. a. einen Traum der Königin in Ankuwa (Vs. 5').
- 98 Fragment einer dicken, stark gewölbten Tafel mit kleiner Schrift. Oberfläche teilweise sehr stark abgerieben. Zu Rs. 7 vgl. J. de Roos, Hittitische geloften, Amsterdam 1984, 196.
- 100 Bestimmung von Vs. und Rs. nur nach der Tafelwölbung. Bußleistungen an der Gott Zawalli von Urikina, nach Vs. 14' wohl in Verbindung mit einem Traum.
- 101 MAMITU-Text, vgl. Nr. 135. Randstück einer dicken Tafel.
- 102 Nach links fallende, flüchtige Schrift. Auf Grund der Personennamen wohl Zeit Hattušili III./Tuthaliya IV. In Z. 4' wohl UR.MAH-LU¹-iš DU[B.SAR] zu lesen?
- 103 Nennt den Kuniya-S[UM], vgl. R. Werner, StBoT 4 (1967) 21ff.
- 105 Erwähnt Vs. 8 und Rs. 2' das purullija-Fest.
- 108 Lieferungen. Zu Z. 4' vgl. E. Neu, StBoT 5 (1968) 47.
- 118 Bruchstück einer dicken Tafel, wohl Gelübde. Nennt in Z. 9' die DIS[TAR URU]La-wa-za-an-ti-ja, auf die wohl auch das GAŠAN-IA in Z. 13' zu beziehen ist.
- 119 Festritual mit Gesängen in hattischer Sprache (Vs. 14', 17', Rs. 6').
- 121 Grau-schwarzer Ton, etwa die Hälfte der Tafel erhalten. Opferrituale. Zu Vs. 7' vgl. E. Neu, StBoT 5 (1968) 206, zu Rs. 16f. vgl. F. Sommer - H. Ehelolf, ZA NF 12 (1940) 8, zum PN Jaruhepa s. R. Werner, Asiat. Studien 25 (1971) 491. Nennt mehrfach den göttlichen „günstigen Tag“ (DU, SIG). Bearbeitung demnächst durch M. Popko.
- 122 Bo-Nr. nach einer Notiz von H. Ehelolf nicht das „primäre“ Bo 2111, das von B. Hrozný, Code Hittite, Paris 1922, 114 Anm. 4 erwähnt wurde.
- 124 Woll-Lieferungen, vgl. die Addition Rs. 4'.
- 127 Nach der Erwähnung von Kampf, Sieg und Kranz vielleicht Teil der Beschreibung eines (kultischen) Wettspiels? Zur Thematik vgl. H. Ehelolf, Wettlauf und szenisches Spiel im hethitischen Ritual, Berlin 1925 (SPAW), 267-272.
- 182 Bestimmung von Vs. und Rs. nur nach Tafelwölbung. Kleine Schrift. Vs. 9' Verweis auf eine hurritische Rezitation.
- 184 Nach Ton und Duktus ähnlich Nr. 144, Zusammengehörigkeit aber nicht zu sichern. Nach den Eigennamen wohl Zeit Hattušili III./Tuthaliya IV. = K 34.242
- 185 Randfragment einer dicken Tafel; Rs. (so nach Tafelwölbung) ein MAMITU-Text (vgl. Nr. 101).
- 188 Ritual des Pallija, des Königs von Kizzuwatna (CTH 475). Duplikat ist KUB VII 20, vgl. A. Goetze, Kizzuwatna and the Problem of Hittite Geography, New Haven 1940, 6 Anm. 23 sowie O. Carruba, RA 59 (1965) 79.
- 144 Große und klare Schrift. Zu Z. 5'f. vgl. E. Neu, StBoT 18 (1974) 85 Anm. 166.
- 145 Kleine Schrift, Bestimmung von Vs. und Rs. nur nach Tafelwölbung. Nennt jeweils Bußopfer (kašanda ŠA GN zakilatar).
- 146 Aussagen der Māla SALSUHUR.LAL.
- 147 Festritual, nennt Vs. III' 17' eine SALSANGA sowie mehrfach den DU (URU)Haštuwa. Zu IV 16' H. Ehelolf, OLZ 36 (1933) 4.
- 148 Festritual, nach Kolophon 2. Tafel eines [Festes] für den Wettergott von N[erik?]. Vgl. H. Otten, RIA IV (1972-1975), 112 zum Ortsnamen Hapatḫa.
- 150 Bestimmung von Vs. und Rs. nur nach Tafelwölbung. Zu Vs. 5f. vgl. E. Neu, StBoT 5 (1968) 55 Anm. 2; zu Vs. 8f. H. Otten, StBoT 17 (1973) 24. Vielleicht ein Königsbrief, vgl. den Hinweis auf den Boten „[meines] Bruders“ (Vs. 11).
- 151 Duplikat zu KUB XV 34 (CTH 483) II 6ff., zu Vs. 5 vgl. D. Sörenhagen, AoF 8 (1981) 100.
- 152 Festritual, nennt Vs. I' mehrfach Leute aus der Stadt Zuppara.
- 153 Erwähnt Z. 7' den Šuppilulija-Fluß, vgl. RGTC 6 (1978) 551. Zu den Gottheiten vgl. KUB XVII 20 (CTH 492) sowie H. Ehelolf, KIF I (1930) 143f.
- 154 Randstück einer dicken, wohl mehrkolumnigen Tafel; genannt wird eine Reihe von hurritischen Gottheiten. In Vs. 11' wohl DŠe-ej-ri Dḫu-ur-ri.
- 155 Fast weißer Ton; Vs. und Rs. nur nach Tafelwölbung bestimmt. Festritual. Vs. 11' vor URUTUL-na vielleicht Verschreibung für DJUTU? Rs. 16' Verweis auf eine hattische Rezitation.
- 156 Gebet, Dupl. zu KUB XXXVI 91 (+) XLIII 68 und 871/z (CTH 389), s. H. Otten - Chr. Rüster, ZA 64 (1975) 243f.
- 157 Beschwörungsritual (Rs. III 12: ŠALŠU.GI), vgl. zu Vs. II 9'f. H. Ehelolf bei A. Götz, KIF I (1930) 185f., zu Rs. III 8ff. H. Ehelolf, ebenda 396f. Rs. III 3 nennt KUR URU]Lu-uq-qā-a. Ehelolfs Umschrift zeigt Rs. III 16f. noch ein jetzt nicht mehr erhaltenes Stück der Tafeloberfläche an, das die Lesung *ú-ti-e-eš* in Z. 16 sowie *ḫar-t(e-en i-da-a-)ja-wa* in Z. 17 sichert.
- 158, 159 Nach Ton und Duktus zur gleichen Tafel gehörend, aber kein unmittelbarer Zusammenschluß möglich. Beschwörungsritual der Hurriterin Asdu (CTH 490), s. H. Otten, in: Kaniš-šuar (Fs. H. G. Güterbock) Chicago 1986, 166f.
- 161 Dupl. zu KUB XVII 18 (Mitteil. P. Taracha)
- 162, 163 Nach Duktus und unterem Rand nicht mit KUB LVI 40 (Bo 2564) zusammenzustellen.
- 164 Vs. II 10 vgl. H. Otten, StBoT 17 (1973) 52 Anm. 21. Vs. II 7'f.: MUŠEN Hur-ri.

Heft-Nr.	Bo-Nr.	Heft-Nr.	Bo-Nr.	Heft-Nr.	Bo-Nr.	Heft-Nr.	Bo-Nr.
1	1016	43	1308	85	1615	127	1904
2	1035	44	1312	86	1604	128	1940
3	1046	45	1315	87	1633	129	2175
4	1047	46	1321	88	1687	130	2182
5	1048	47	1323	89	1697	131	2166
6	1062	48	1322	90	1637	132	2187
7	1076	49	1305	91	1669	133	2190
8	1099	50	1333	92	1664	134	2197
9	1101	51	1332	93	1644	135	2223
10	1106	52	1347	94	1678	136	2222
11	1115	53	1362	95	1701	137	2228
12	1124	54	1375	96	1725	138	2355
13	1143	55	1379	97	1728	139	2269
14	1152	56	1381	98	1706	140	2229
15	1154	57	1384	99	1724	141	2013a
16	1166	58	1382	100	1731	142	2265
17	1187	59	1391	101	1741	143	2246
18	1190	60	1399	102	1747	144	2153
19	1209	61	1422	103	1750	145	2278
20	1212	62	1404	104	1752	146	2006a
21	1238	63	1406	105	1755	147	2421
22	1213	64	1409	106	1766	148	2413
23	1234	65	1418	107	1779	149	2286
24	1236	66	1427	108	1782	150	1993
25	1245	67	1420	109	1772	151	2448
26	1240	68	1419	110	1884	152	2463
27	1246	69	1338	111	1890	153	2432
28	1243	70	1472 + 1484	112	1793	154	2470
29	1247	71	1456	113	1891	155	2456
30	1250	72	1433	114	1786	156	2477
31	1256	73	1482	115	1894	157	2490
32	1258	74	1489	116	1836	158	3509
33	1264	75	1509	117	1856	159	6968
34	1265	76	1514	118	1966	160	2482
35	1274	77	1523	119	2018a	161	2497
36	1266	78	1538	120	1975	162	2564a
37	1278	79	1559	121	2071	163	2564b
38	1267	80	1435	122	2111	164	2579
39	1283	81	1574	123	1895	165	2577
40	1303	82	1572	124	2112		
41	1291	83	1611	125	2114		
42	1307	84	1612	126	1930		

Bo-Nr.	Heft-Nr.	Bo-Nr.	Heft-Nr.	Bo-Nr.	Heft-Nr.	Bo-Nr.	Heft-Nr.
1016	1	1307	42	1611	83	2013a	141
1035	2	1308	43	1612	84	2018a	119
1046	3	1312	44	1615	85	2071	121
1047	4	1315	45	1633	87	2111	122
1048	5	1321	46	1637	90	2112	124
1062	6	1322	48	1644	93	2114	125
1076	7	1323	47	1664	92	2153	144
1099	8	1332	51	1669	91	2166	131
1101	6	1333	50	1678	94	2175	129
1106	10	1338	69	1687	88	2182	130
1115	11	1347	52	1697	89	2187	132
1124	12	1362	53	1701	95	2190	133
1149	13	1375	54	1706	98	2197	134
1152	14	1379	55	1724	99	2222	136
1154	15	1381	56	1725	96	2223	135
1166	16	1382	58	1728	97	2228	137
1187	17	1384	57	1731	100	2229	140
1190	18	1391	59	1741	101	2246	143
1209	19	1399	60	1747	102	2265	142
1212	20	1404	62	1750	103	2269	139
1213	22	1406	63	1752	104	2278	145
1234	23	1409	64	1755	105	2286	149
1236	24	1418	65	1766	106	2355	138
1238	21	1419	68	1772	109	2413	148
1240	26	1420	67	1779	107	2421	147
1243	28	1422	61	1782	108	2432	153
1245	25	1427	66	1786	114	2448	151
1246	27	1433	72	1793	112	2463	152
1247	29	1435	80	1836	116	2466	155
1250	30	1456	71	1856	117	2470	154
1256	31	1472 +	70	1884	110	2477	156
1258	32	1482	73	1890	111	2482	160
1264	33	1484 +	70	1891	113	2490	157
1265	34	1489	74	1894	115	2497	161
1266	36	1509	75	1895	123	2564a	162
1267	38	1514	76	1904	127	2564b	163
1274	35	1523	77	1930	126	2577	165
1278	37	1538	78	1940	128	2579	164
1283	39	1559	79	1966	118	3509	158
1291	41	1572	82	1975	120	6968	159
1303	40	1574	81	1993	150		
1305	49	1604	86	2006a	146		

Indices

Die Belegstellen werden hier ohne Kennzeichnung der Unsicherheiten bei der Bestimmung von Vorder- und Rückseite, Kolumne und Zeile aufgeführt. Ortsnamen, die mit Sicherheit nur lokale Varianten von Gottheiten bezeichnen, sind bei den entsprechenden Göttern genannt.

a) Götternamen

- Anzili 34 Z. 6
 Ara 153 Z. 11
 Adamma 51 Z. 4
 AG (s. auch Halmaššuit, 111 Z. 6;
 145 Vs. 10, 13
 LEAT 148 I 7
 N.ZU 121 Rs. 14, 22; 157 II 3
 AL.ZU 155 Rs. 5
 IŠ.GIM.MAŠ 14 Z. 5
 UL(?) 6 Rs. 1; 120 Vs. 8
 alki 89 Z. 9; 99 II 6; 125 Vs. 3;
 147 IV 16
 almaššuit 41 Vs. 4; 80 Vs. 9 (unsi-
 cller, ob Gottesdeterminativ)
 apušana 40 Z. 5
 ašameli 10 Z. 4; 121 Vs. 11, Rs.
 2, 9
 ašta 152 I 3
 atepinu 147 III 16, IV 18
 lepat 23 Vs. 6; 86 Vs. 4; 98 Vs. 17
 ankallī 153 Vs. 6(?), 11
 urri 154 Z. 11
 jašall[ašši 30 IV 11
 M (s. auch U) 31 Rs. 9; 49 Vs. 8;
 154 Vs. 7
 URU Halab 45 Vs. 3
 ar 20 Vs. 9
 STAR 1 Z. 7(?); 105 Vs. 7
 URU Ammana 8 Vs. 9
 URU Lawazantija 105 Vs. 6, Rs.
 1; 118 Z. 9
 URU Šamuha 26 Vs. 2
 x[51 Z. 2
 ap[- 41 Vs. 4
 Kattahha 76 Vs. 4
 Kumarbi 154 Z. 13
 Kurba-x-abari(?) 40 Z. 8
 Kurša 95 Z. 8
 URU M[- 77 Z. 6
 Kurwašu 153 Z. 5, 10
 Kušuh 154 Z. 12
 LAMMA 2 Z. 14; 30 Rs. 12; 34 Z. 6;
 117 Z. 10(?); 135 Vs. 9 (LAM-
 MA^{BI A}); 147 IV 17
 URU Tau[- 45 Vs. 5
 Mezzulla 28 I 7; 119 Vs. 9, 15; 165
 Rs. 8
 Papaja 54 Z. 4
 Pirwa 59 Vs. 6
 Pithanu 153 Z. 17
 Šalu 51 Z. 3
 Šerri 154 Z. 11
 Šiuri 30 IV 10
 Šuwaššu 30 IV 8
 SIN s. EN.ZU, XXX
 Talwija 40 Z. 7
 Darawija(?) 153 Z. 10
 TAŠMETUM 147 IV 16
 Telipinu 41 Vs. 5
 Te(?)·x[145 Vs. 7
 Tijapanti 120 Vs. 5
 Titiuti 111 Z. 4
 Tunapi 157 III 1
 U (s. auch IM) 19 Z. 7; 23 Vs. 2;
 32 Rs. 7(?); 99 II 7; 140 Vs. 19;
 147 IV 16; 154 Rs. 13; 156 Rs. 4
 ANE/ŠAME 34 Z. 2; 45 Vs. 7
 URU Haštuwa 147 IV 2, 5, 14, 26
 URU Katāpa 23 Rs. 2
 URU Kizzuwatna 138 Vs. 2
 URU Kul[išna(?) 115 Z. 4
 URU Manuzija 34 Z. 5
 URU Nerik 99 II 8; 148 VI 11(?)
 URU x[148 VI 6 (Nerik?)
 URU Zipal(an)da 34 Z. 3; 63 Z. 5,
 12; 117 Z. 16(?); 147 IV 17
 U.GUR 117 Z. 10
 U₄SIG₅ 121 Vs. 14, Rs. 3, 11
 Uršui 51 Z. 5
 UTU 6 Rs. 3; 11 Rs. 4(?); 20 Rs. 5;
 30 IV 5; 45 Rs. 3; 84 Z. 8; 99
 II 3; 101 Vs. 15, 16(?); 121 Vs. 16;
 Rs. 4, 12; 147 IV 15; 156 Rs. 4
 ANE/ŠAME 161 II 17, 45, 48
 taknaš 161 II 1, 9
 URU TUL-na 28 I 6; 45 Vs. 2; 155
 Vs. 11(?)
 Wahiši 76 Vs. 3, 5
 Wallipi 23 Vs. 8
 Wandu 30 IV 9
 Wašuma 40 Z. 4
 ZA.BA₄.BA₄ ANE 34 Z. 4
 Zawalli URU Urikina 100 Vs. 3, 10, 13
 Zituhi 63 Z. 15
 Z[a(?)- 6 Vs. 6
 VII.VII^{BI} 45 Vs. 6
 XXX 45 Vs. 4
 -]miš 154 Vs. 9
 -]x-ne 154 Vs. 10, Rs. 14
 -]x-na 154 Rs. 15

b) Personennamen

Alalimi 102 Z. 8
 Alih[- 134 Z. 10
 Alipihameš 1 Z. 25
 Arnuwanta 52 Z. 1, 2
 Halpa-LÜ 129 Z. 7
 Halpawija 64 Vs. 5, Rs. 2
 Hašipranzaha 37 Z. 8
 Henti(?) 112 Rs. 5
 Hepat-kunzi(?) 120 Vs. 3
 Jaruhepa 121 Rs. 18
 Kikki 64 Rs. 1
 KI-PUTU 1 Z. 20

Kunija-SUM 103 Z. 7
 Mala 146 Vs. 1
 Maraššanta 97 Z. 10; 102 Z. 7
 Mitannamuwa 81 Z. 15, 16
 Neriqqaili 26 Vs. 1
 Pallija 138 Vs. 1
 Palluwa 28 IV 2
 Pihašša-A[.A 1 Z. 12
 Piha-[UR.MAH 28 IV 1
 D[aniti 3 lk. 4
 Titti 124 Rs. 3
 Tumanna-LÜ 137 Z. 13

PU-x(?) 120 Z. 6
 Ukkura 70 Rs. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15
 Uppakili 102 Z. 5
 UR.MAH-LÜ 102 Z. 4(?); 1 Z. 16,
 20
 Wattiti(?) 17 Vs. 6
 XXX-TI-aš (so?) 103 Z. 3 (unsicher,
 ob PN)
 -]x-walhuwa 1 Z. 13
 -]tata(?) 37 Z. 7
 -]lijama 57 Z. 9

c) Ortsnamen

Alal[ha(?) 52 Z. 7
 Albu[tt]ija(?) 126 Z. 8
 Ankuwa 97 Vs. 5
 Hanhana 60 lk. 4; 148 I 2
 Hapatha 148 VI 14
 Haškaha 20 Rs. 4
 Hašpinuwa 117 Z. 11
 Hatte[- 148 I 3
 Hat[- 55 Z. 3
 Hatti 46 Z. 3, 8, 11, 14; 47 Vs. 11;
 58 Z. 6; 151 Rs. 2
 Hattuša 80 Vs. 12, Rs. 8
 Hipurija 47 Rs. 7

Hurri(?) 109 Rs. 18
 Išdaha(a) 147 III 14, IV 12
 Išuwa 74 Vs. 8; 134 Z. 6, 8
 Kammama 1 Z. 22
 Kaniš 23 Vs. 4
 Kinta(?) 52 Z. 7
 Kurnianni 93 Z. 6
 Kuššar 134 Z. 5
 Luqqa 157 III 3
 M[aša(?) 1 Z. 4
 Pi-xxx[- 105 Vs. 3
 Šalma 47 Vs. 7, 9
 Šamuha 26 Vs. 6

Šaplinuwa(?) 77 Z. 4
 Šuhupuru 105 Vs. 4
 Šu[- 55 Vs. 1
 Ta/uh-x[- 1 Z. 17
 Tarkuma 68 Z. 8
 Tašimu 148 I 11
 Taštarišša 131 Z. 2
 Tatimuwa 68 Z. 6
 Tum[ana 26 Vs. 4
 Ulušhina 140 Rs. 19
 Urikina 190 Vs. 18
 Zuppara 152 I 6, 8, 16
 x[- 105 Vs. 9

d) Bergnamen

Hu[- 63 Z. 17
 Išdaha(runuwa) 147 II 11, 18, IV 18

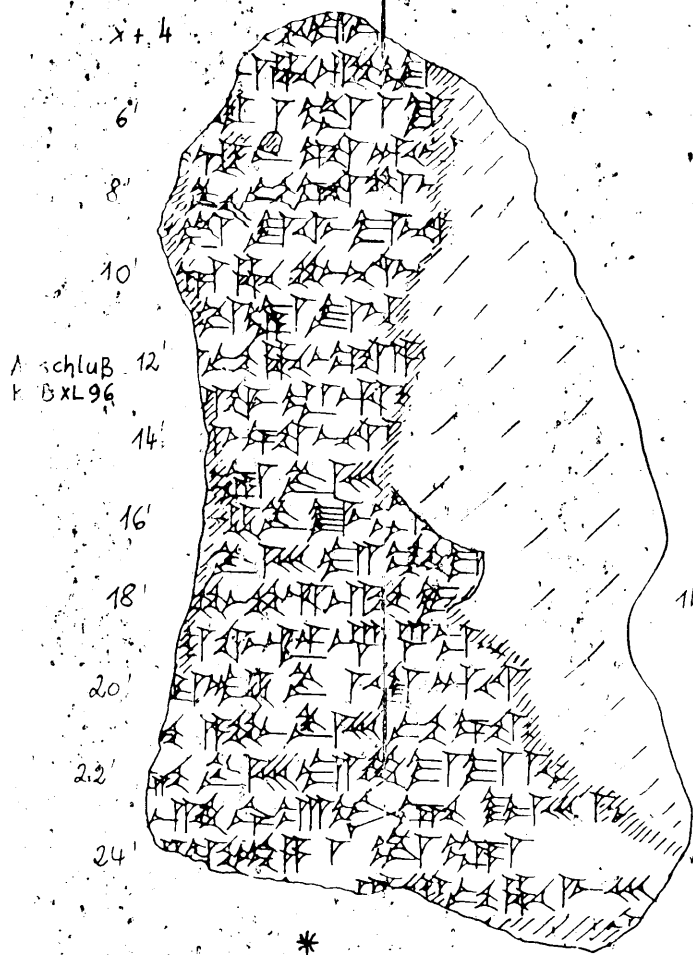
Piškur[unuwa 30 IV 3

Daḥa 10 Z. 3; 63 Z. 14, 16; 106 Z. 5

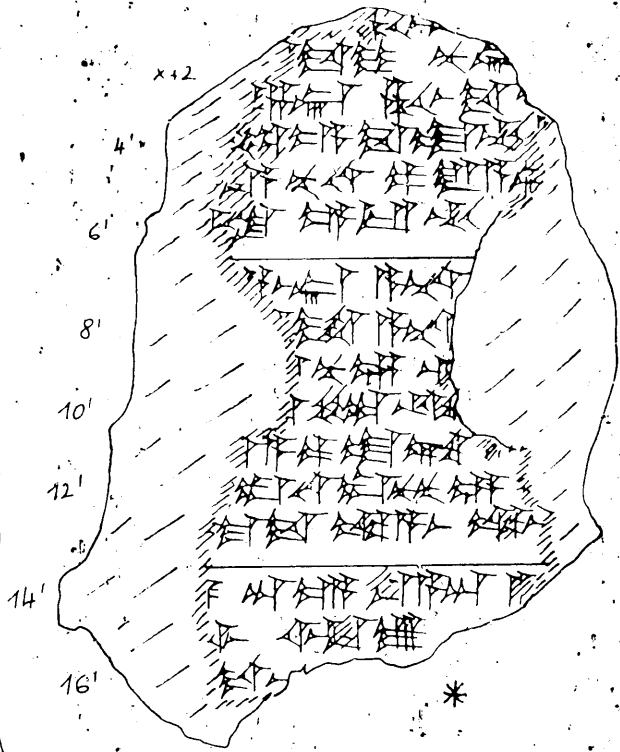
e) Flußname

Šuppilulija 153 Z. 7

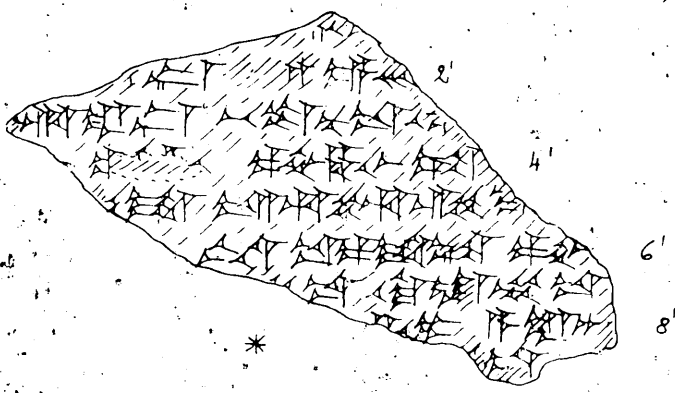
Nr.1
Bo 1016



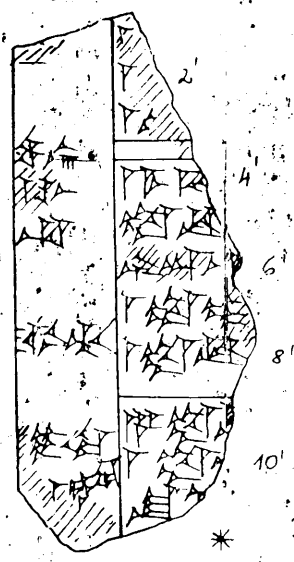
Nr.2
Bo 1035



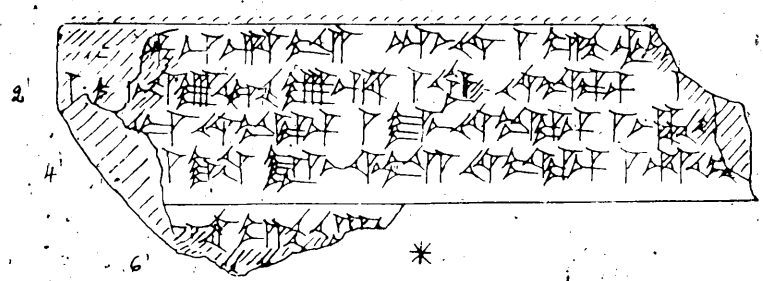
Nr.4
Bo 1047

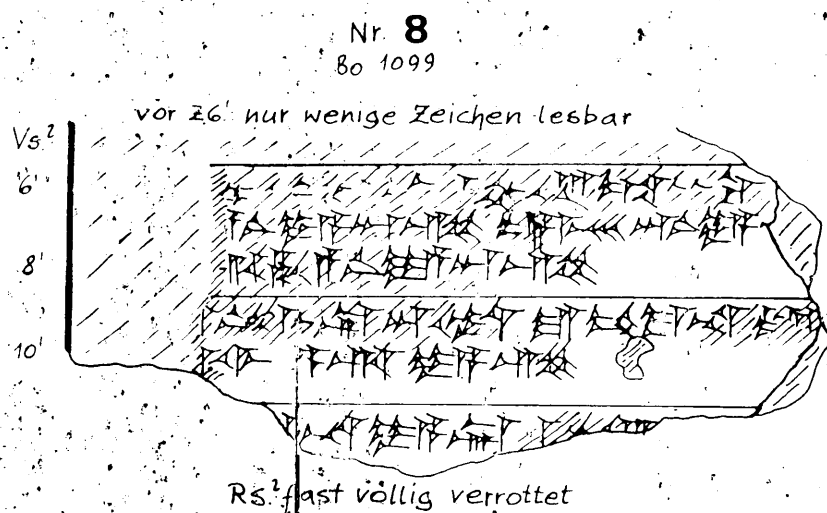
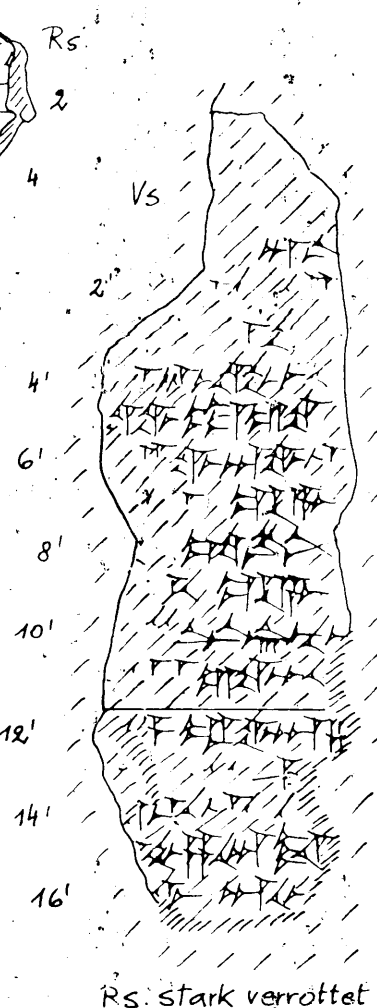
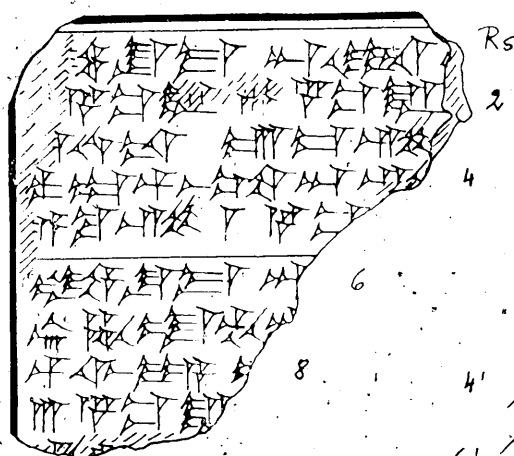
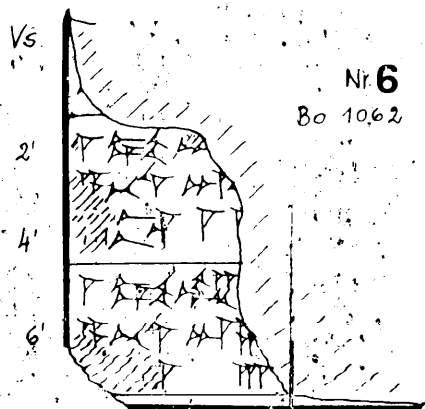


Nr.3
Bo 1046



Nr.5
Bo 1048



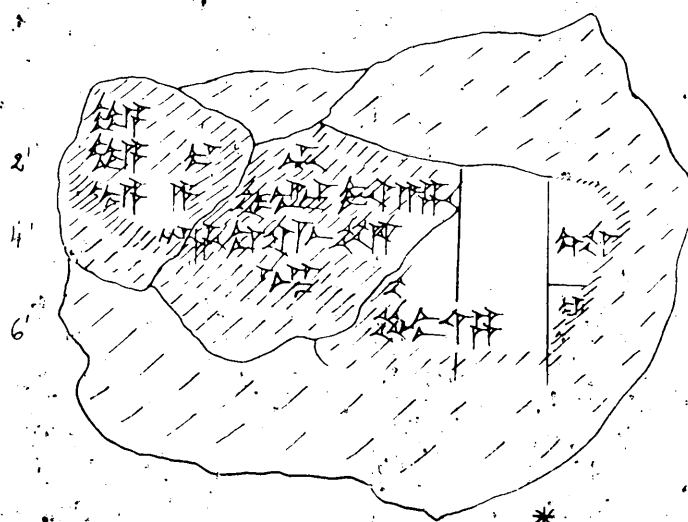


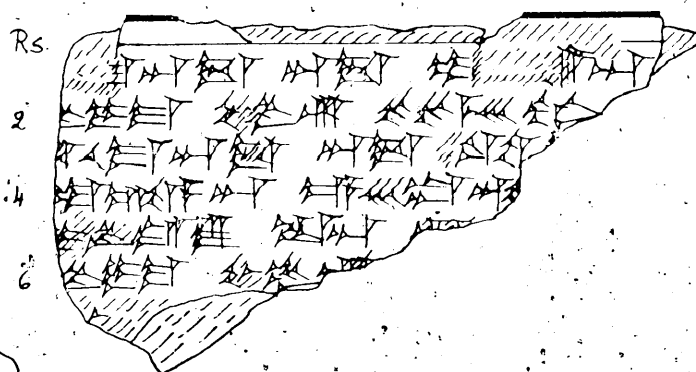
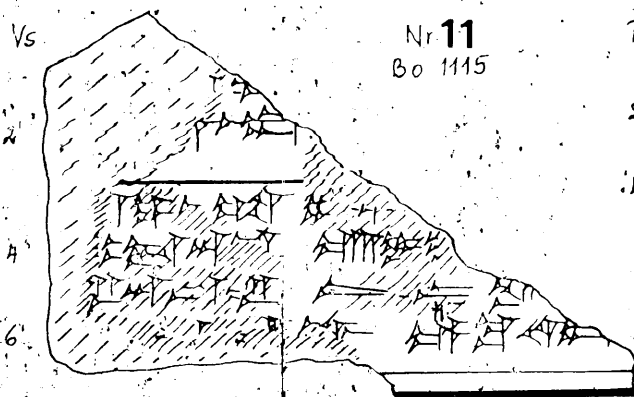
Nr. 9
Bo 1101



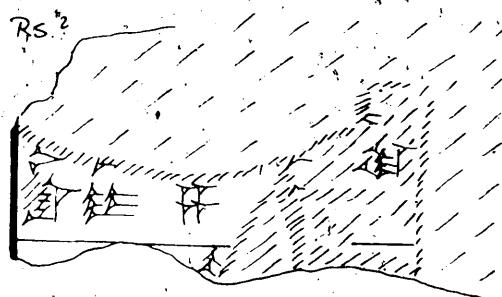
Rs., soweit erhalten,
nicht beschrieben

Nr. 10
Bo 1106

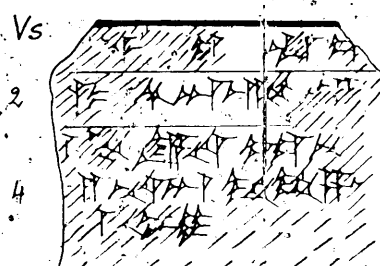




Nr 12
Bo 1124

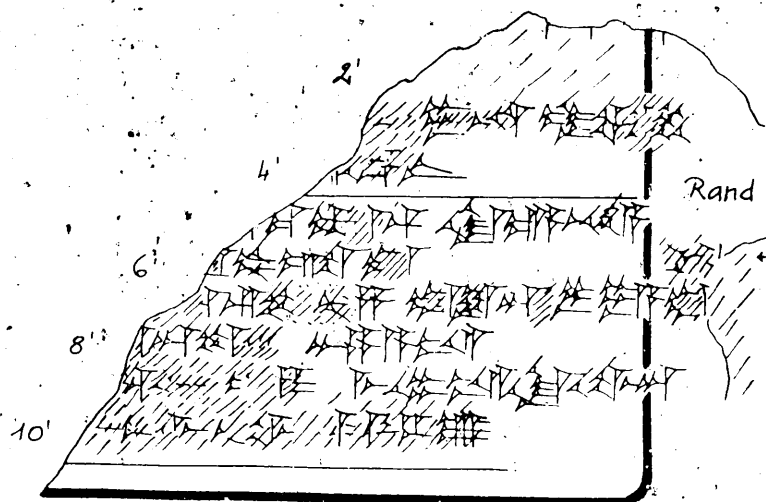


Nr 13
Bo 1149



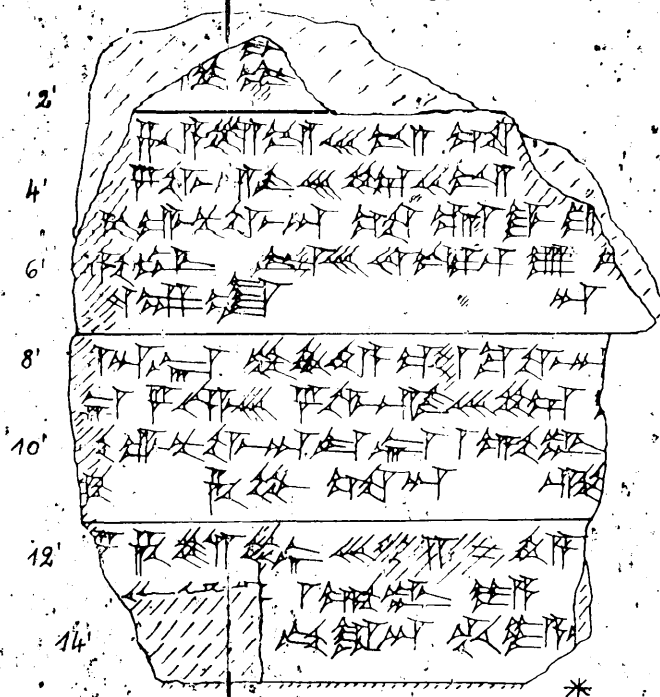
Oberfläche abersplittert
Rs, soweit erhalten, nicht
beschrieben

Nr 14
Bo 1152

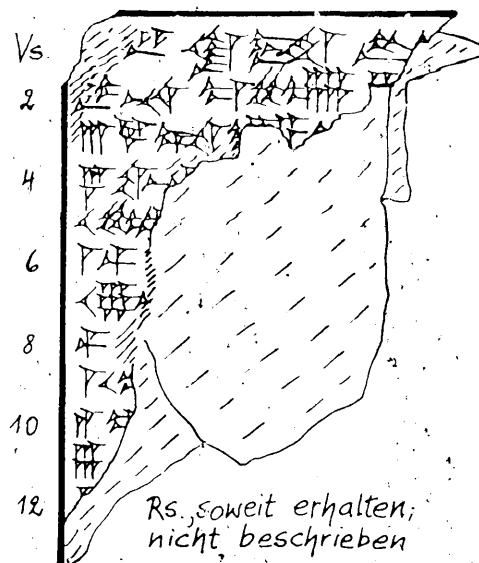


Andere Seite Zeichenspuren

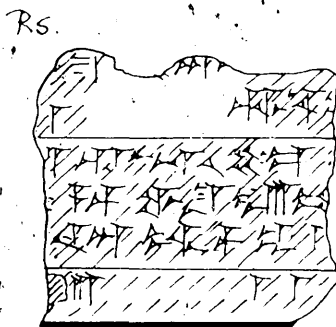
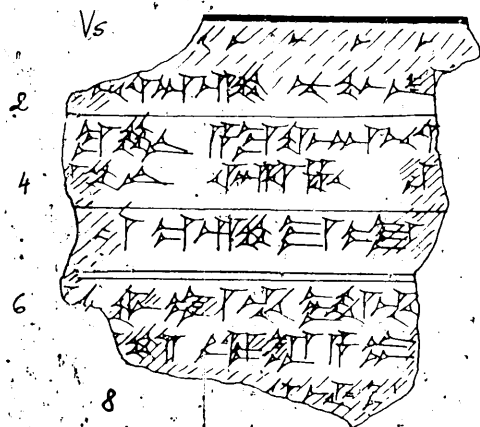
Nr. 15
Bo 1154



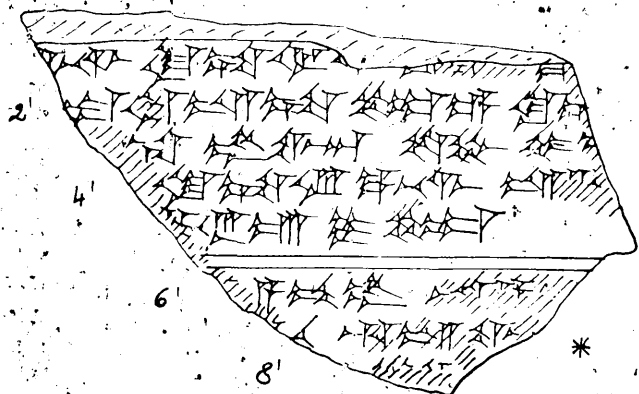
Nr. 16
Bo 1166



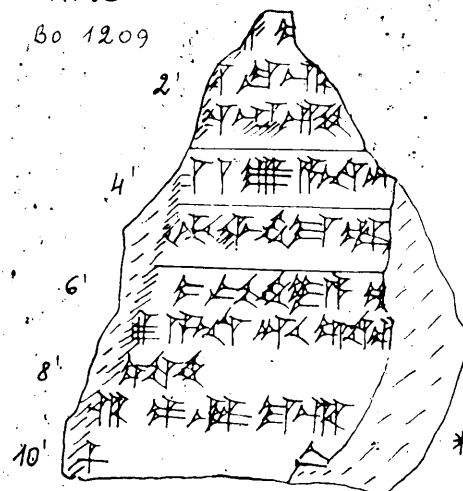
Nr. 17
Bo 1187

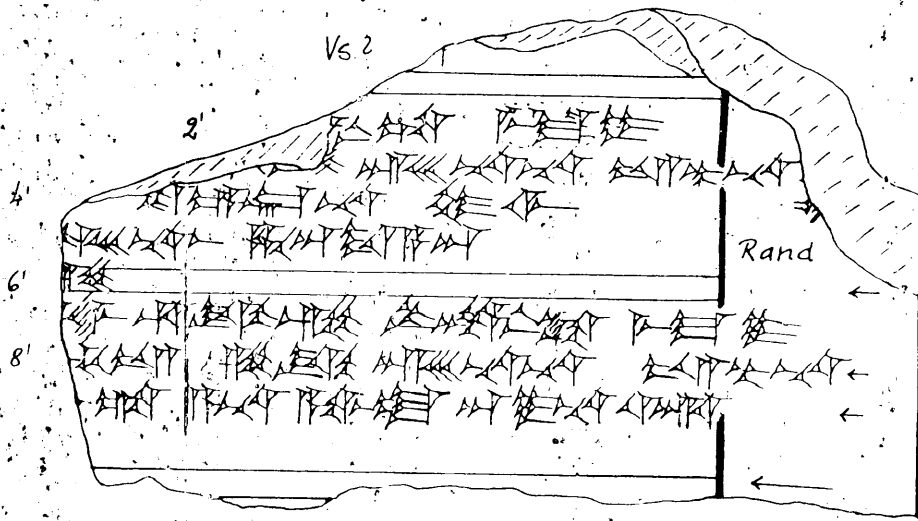


Nr. 18
Bo 1190

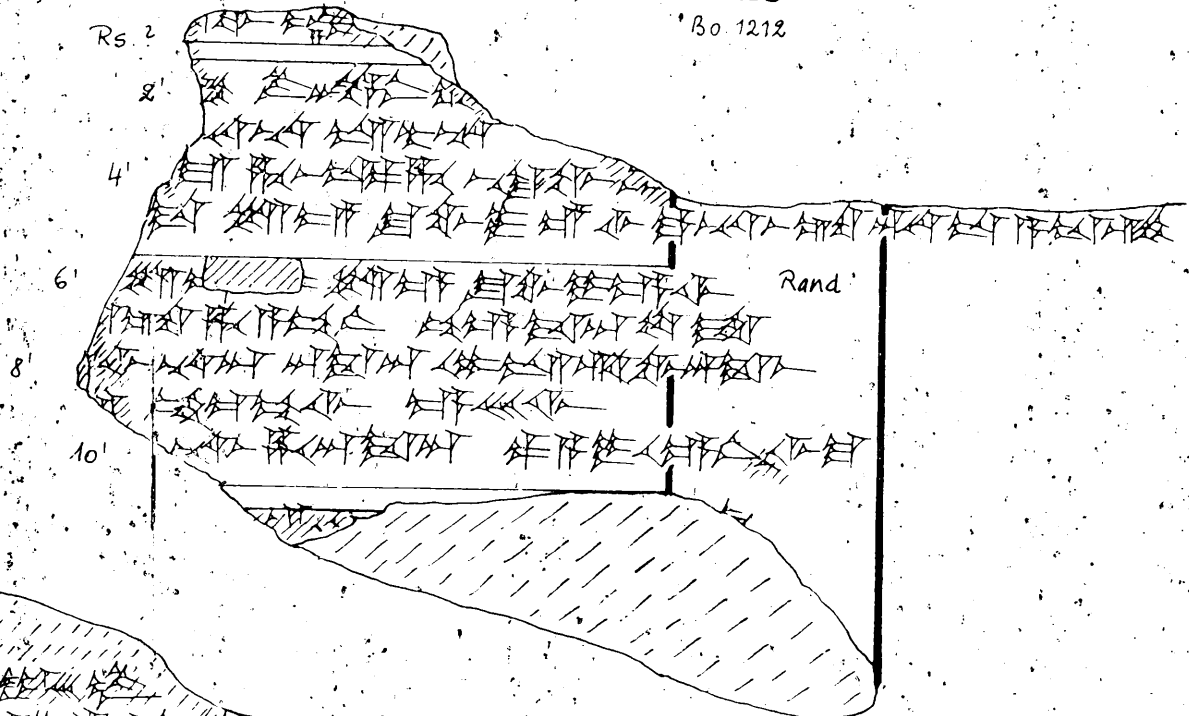


Nr. 19
Bo 1209

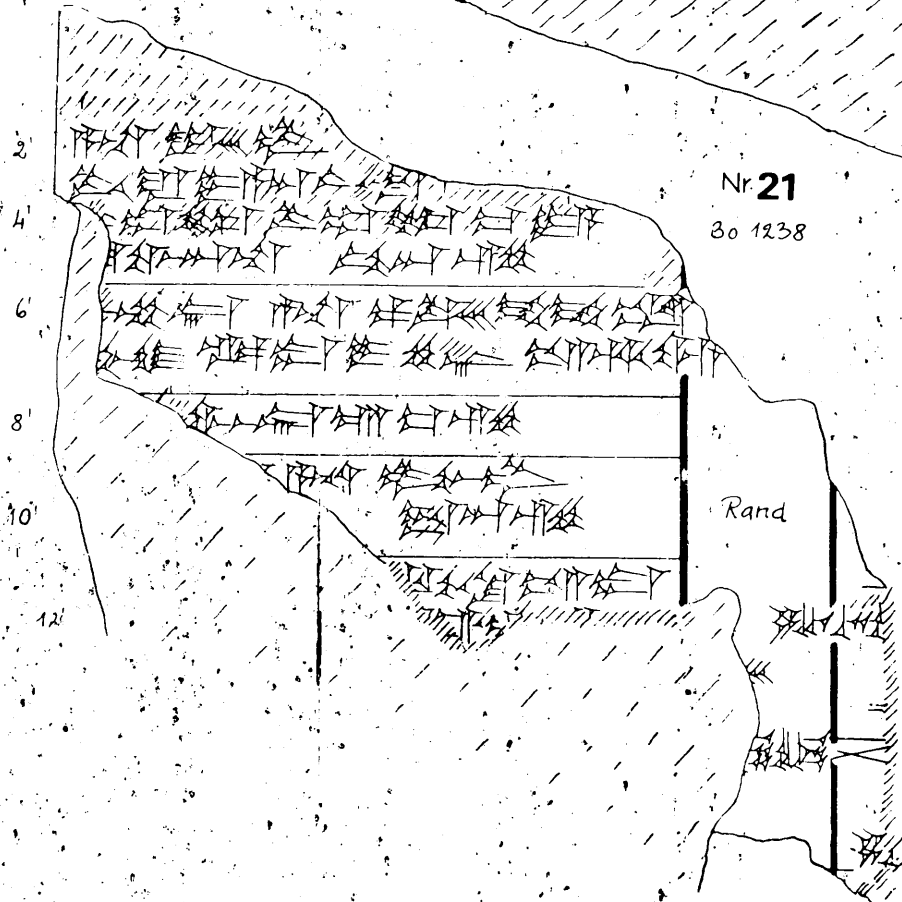




Nr 20
Bo 1212



Nr 21
Bo 1238

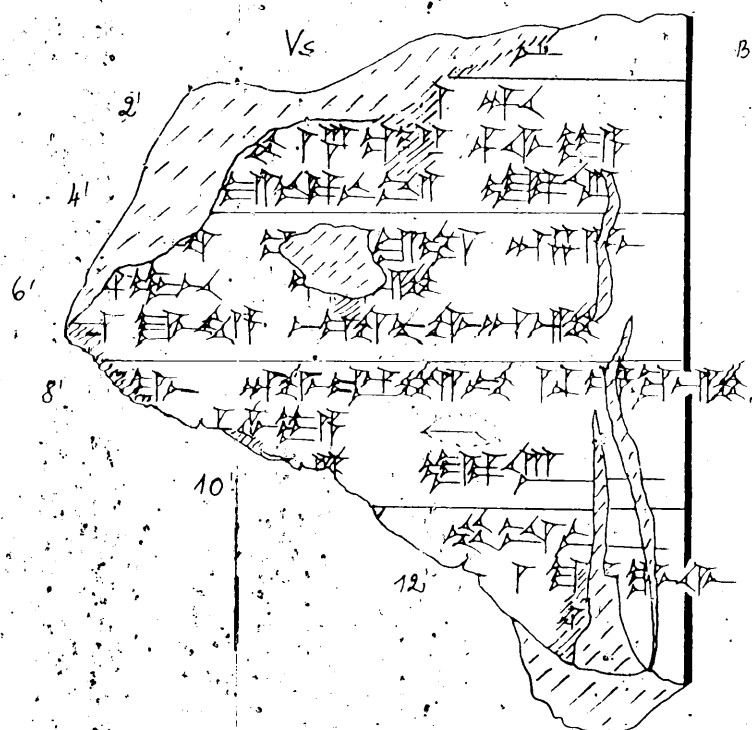


Nr 22
Bo 1213



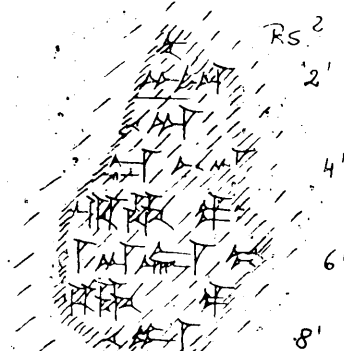
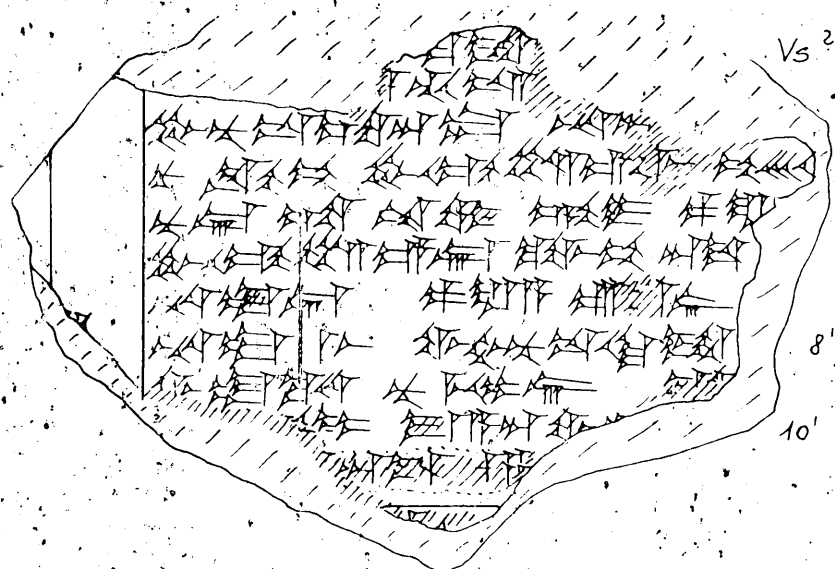
Nr 23

Bo 1234



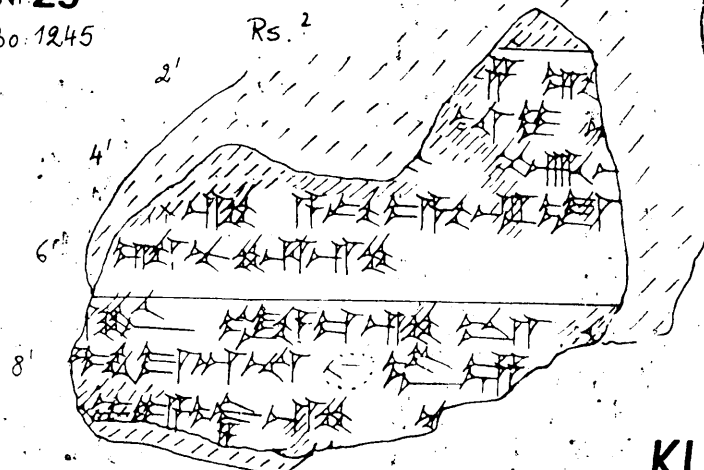
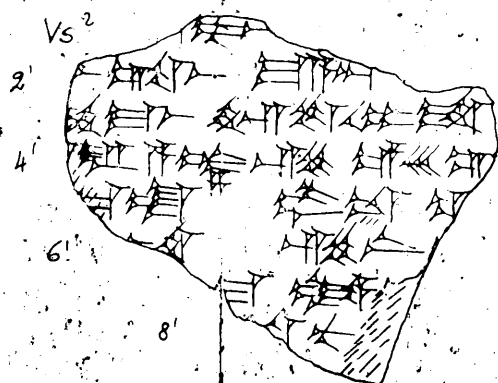
Nr 24

Bo 1236



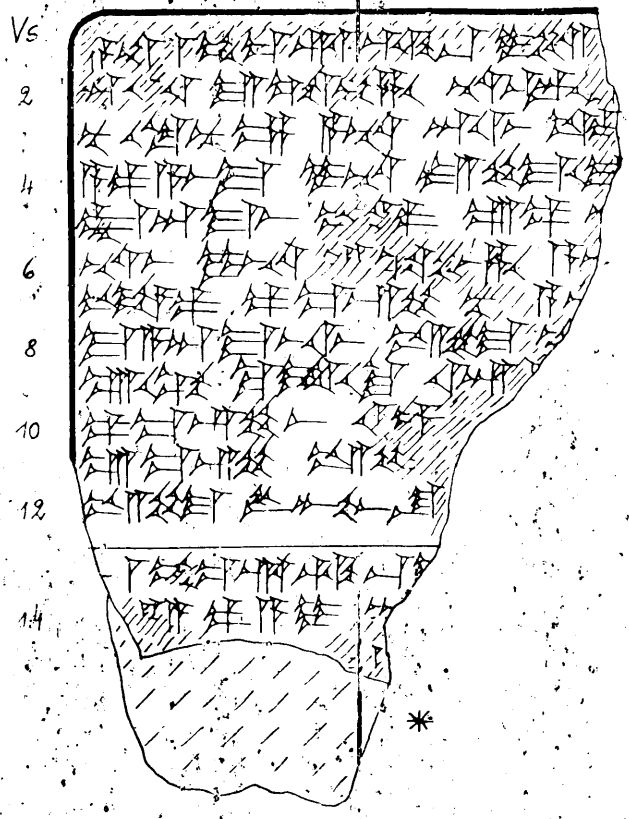
Nr 25

Bo 1245



KUB LX

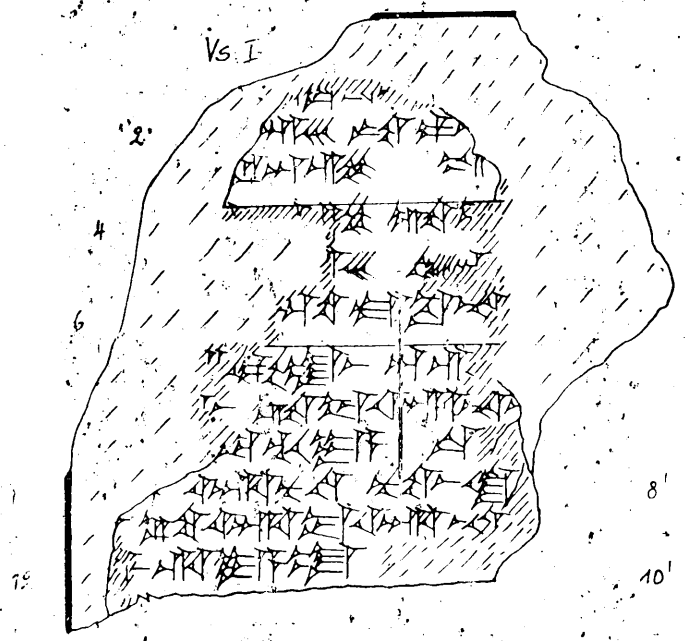
Nr 26
Bo 1240



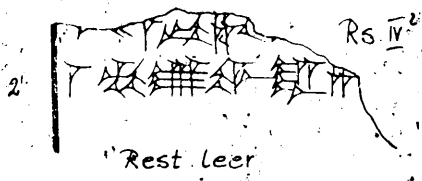
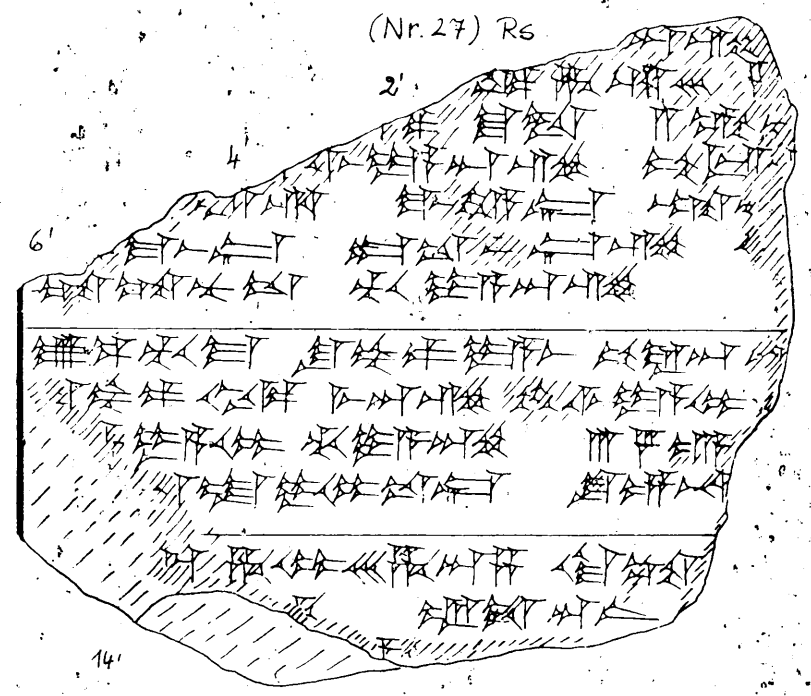
Nr 27
Bo 1246



Nr 28
Bo 1243

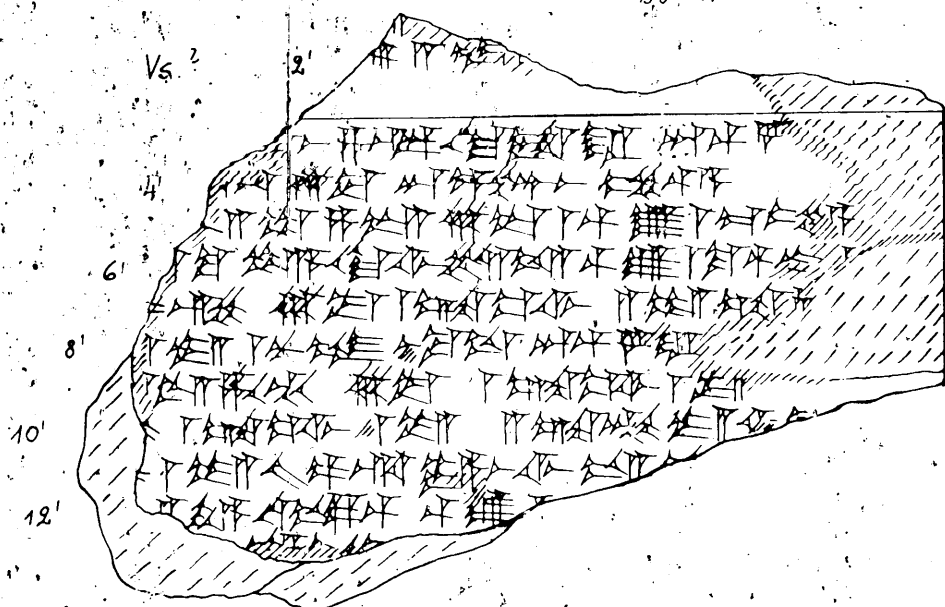


(Nr. 27) Rs



Nr 29

Bo 1247



Rs. 2

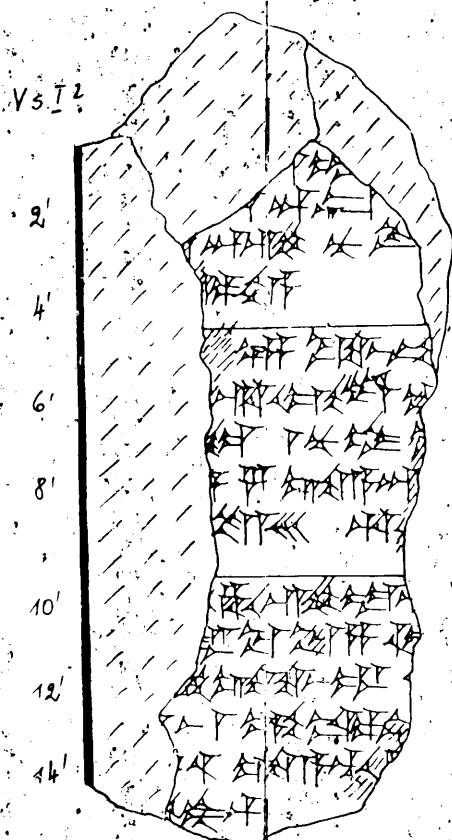
2'

4'

Rand

Nr 30

Bo 1250



Vs. 12

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

Rs. IV 2

2'

4'

6'

8'

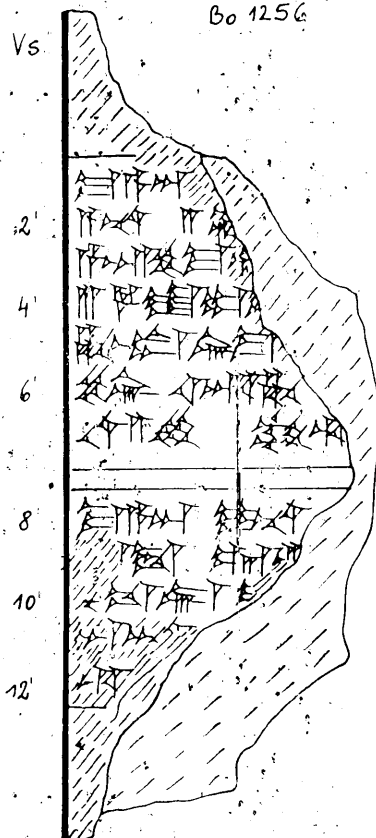
10'

12'

14'

Nr 31

Bo 1256



Rs

2'

4'

6'

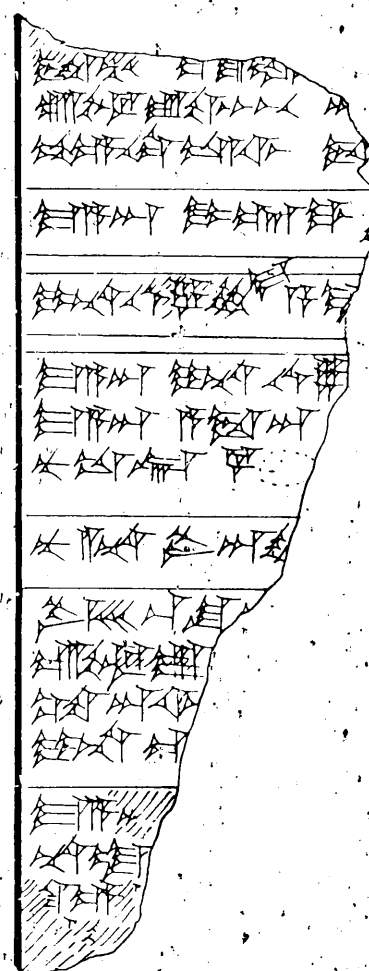
8'

10'

12'

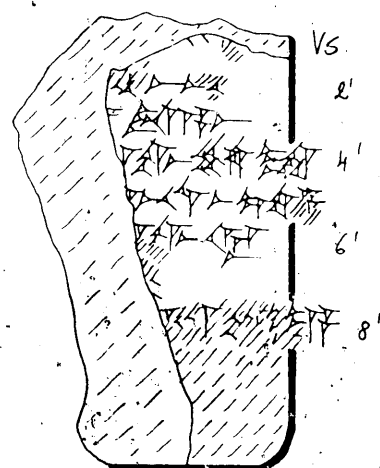
14'

16'



Nr 32

Bo 1258



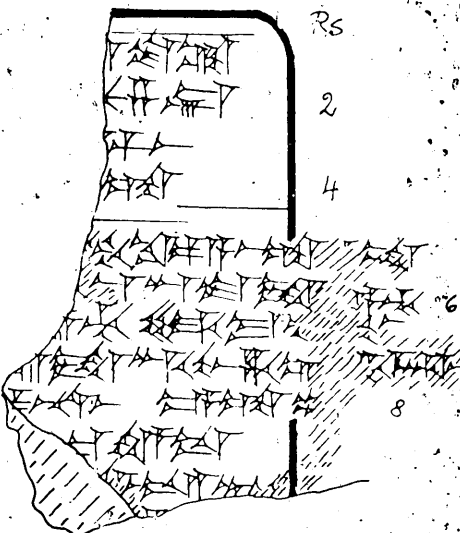
Vs

2'

4'

6'

8'



Rs

2'

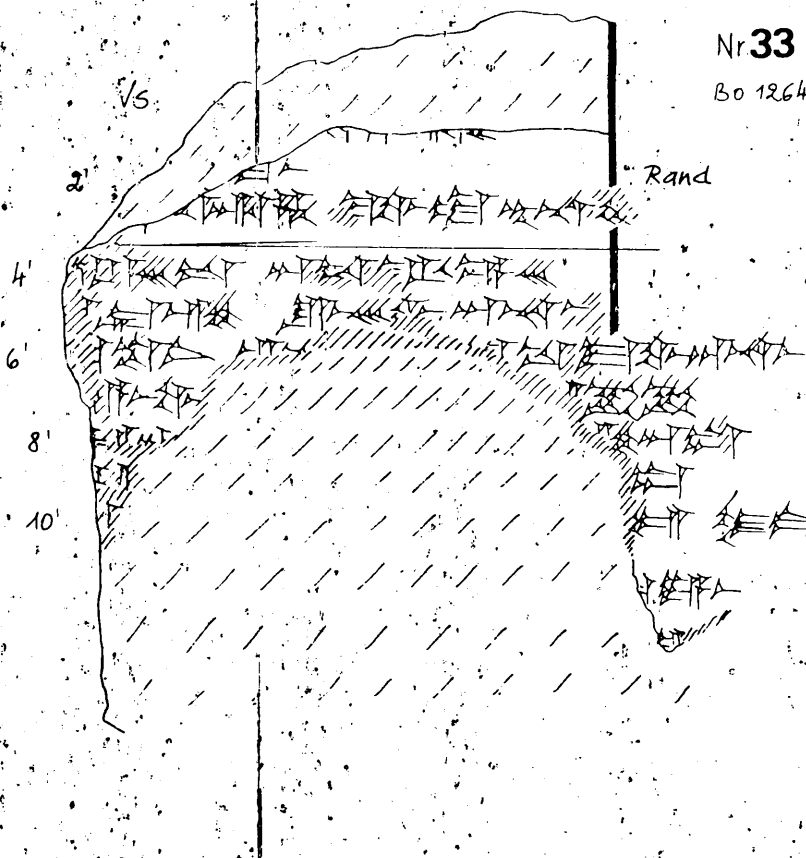
4'

6'

8'

Nr 33

Bo 1264



Vs

2'

4'

6'

8'

10'

Rand

Rs

2'

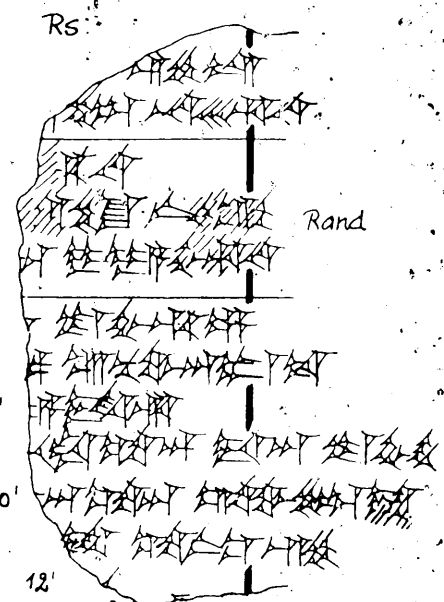
4'

6'

8'

10'

12'

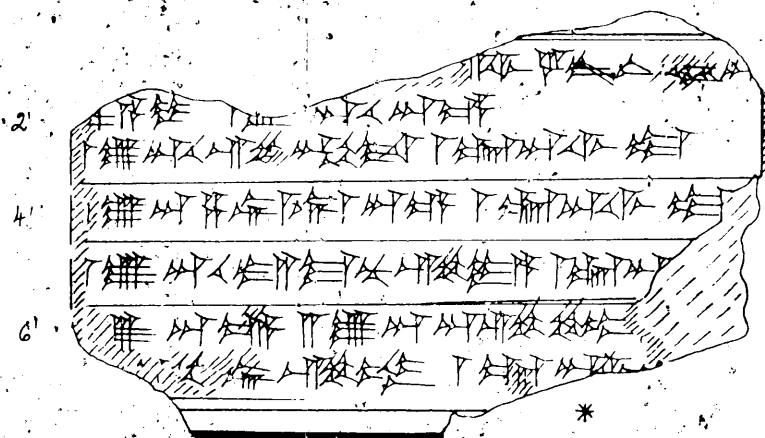


Rand

KUB L

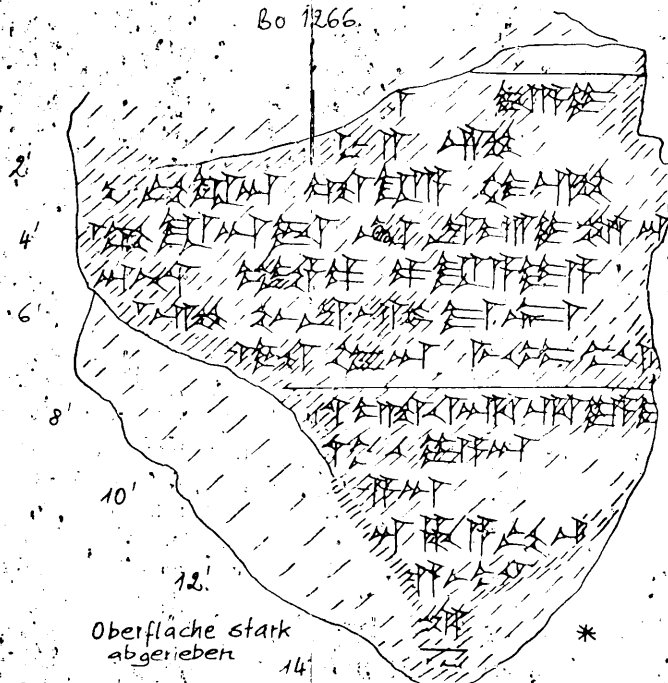
Nr 34

Bo 1265



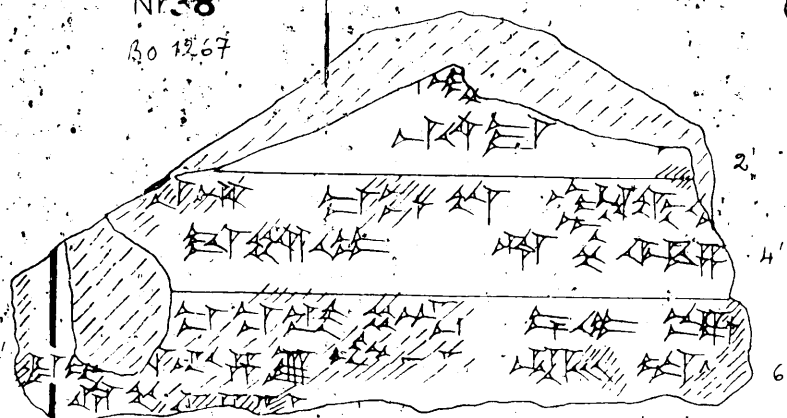
Nr 36

Bo 1266



Nr 38

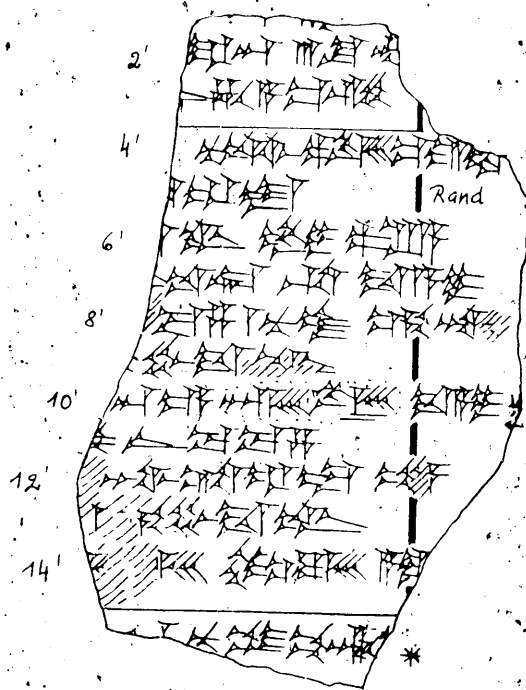
Bo 1267



flüchtige Schrift

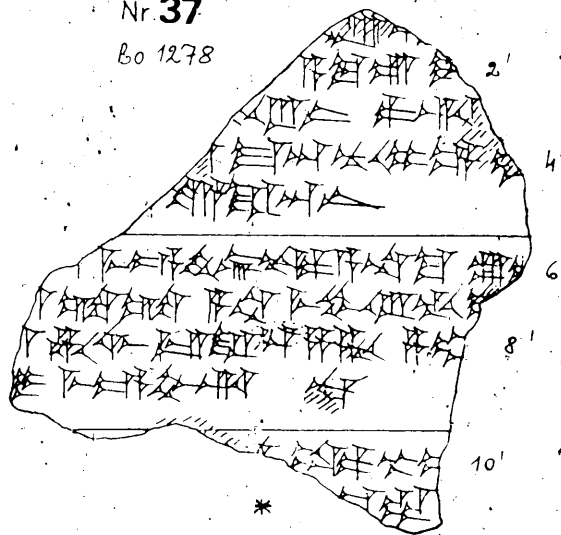
Nr 35

Bo 1274



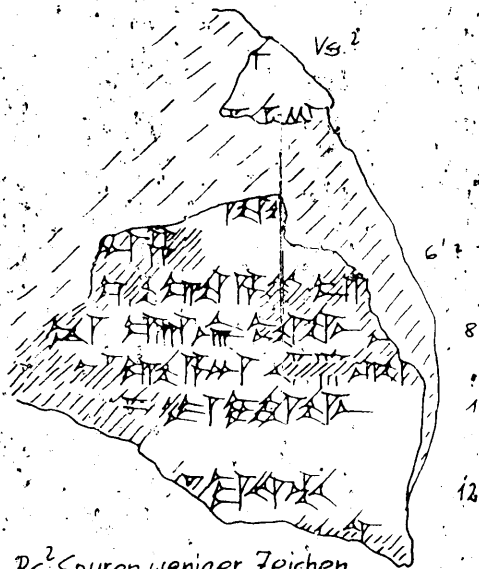
Nr 37

Bo 1278



Nr 39

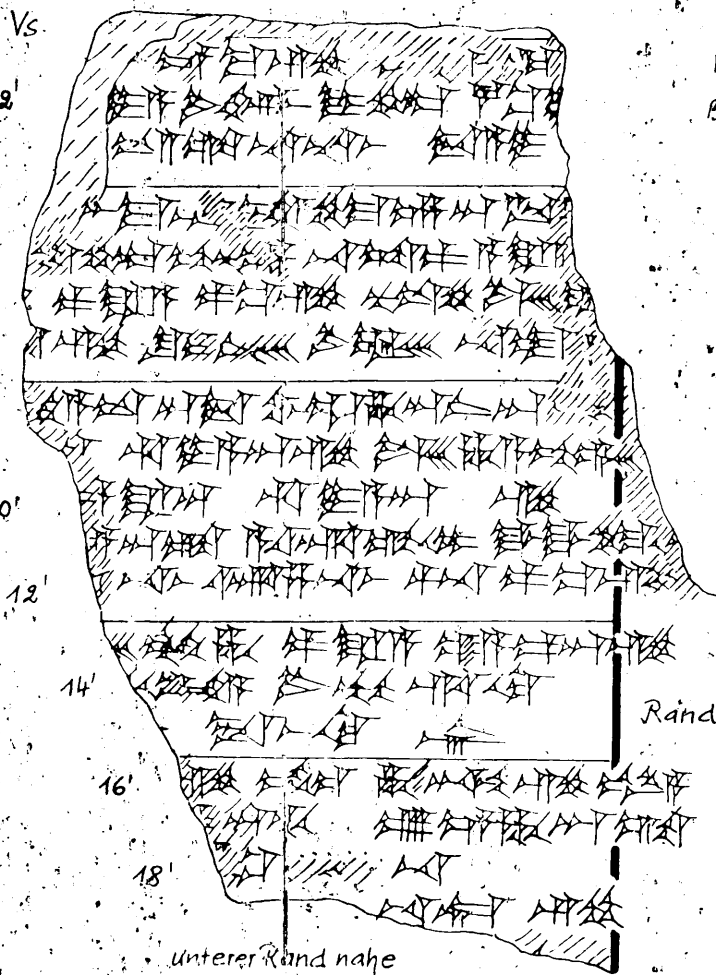
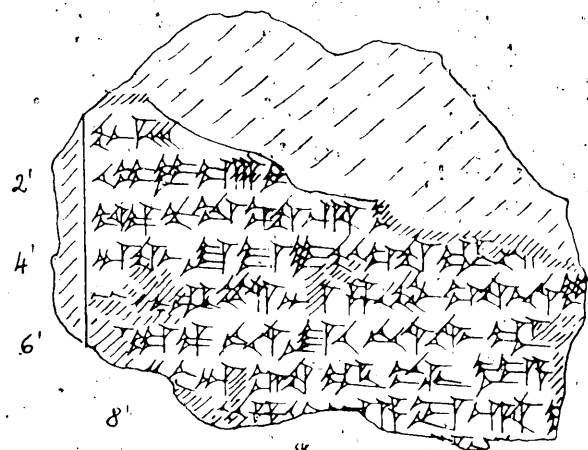
Bo 1283



Rs² Spuren weniger Zeichen

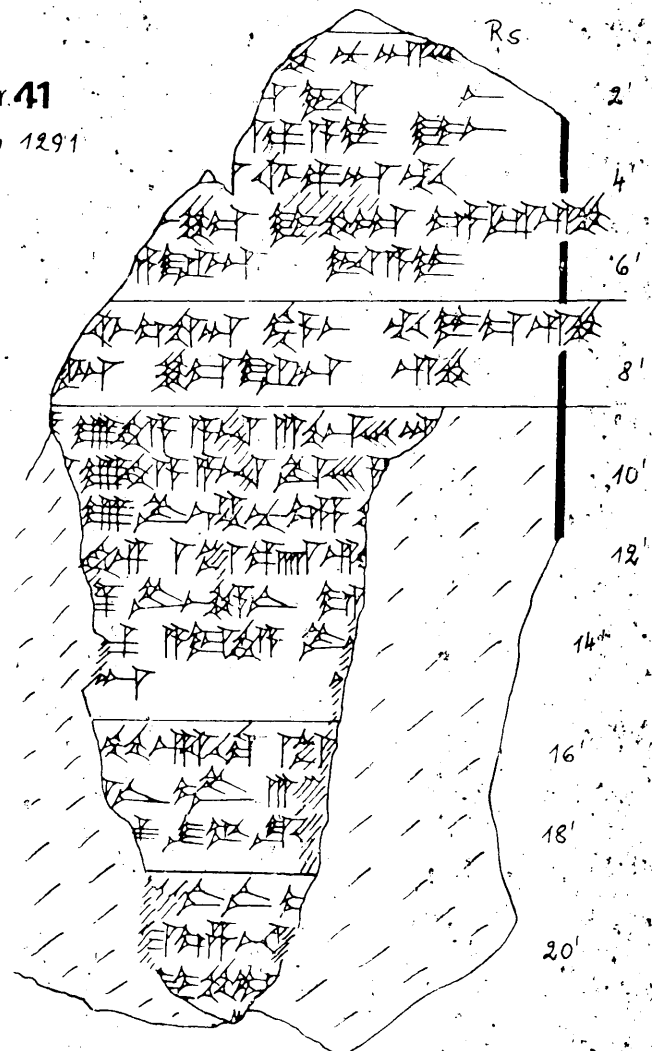
Nr 40

Bo 1303



Nr 41

Bo 1291



KUB LX

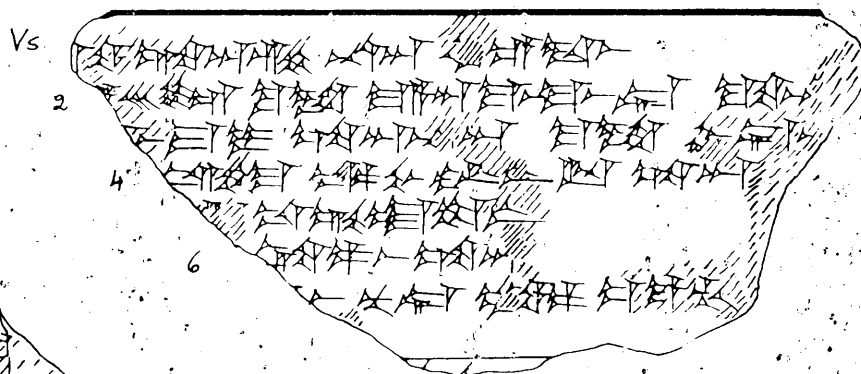
Nr 42

Bo 1307



Nr 43

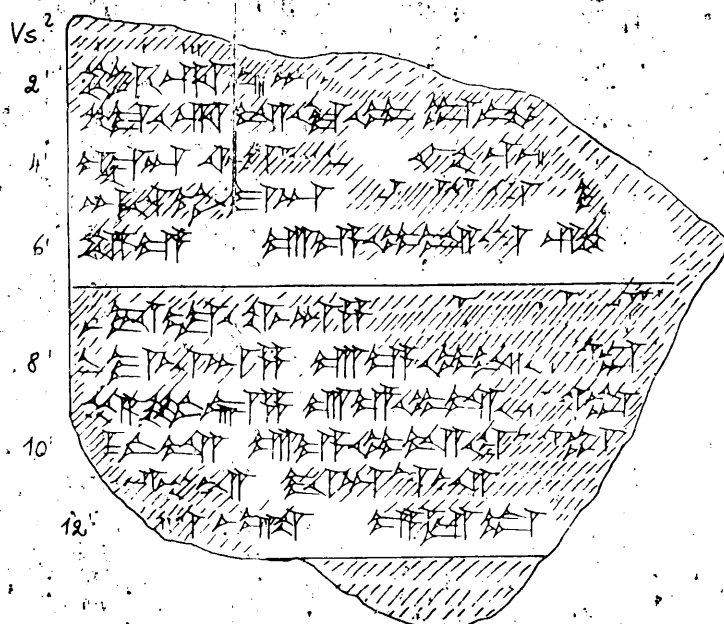
Bo 1308



Rest unbeschrieben

Nr 44

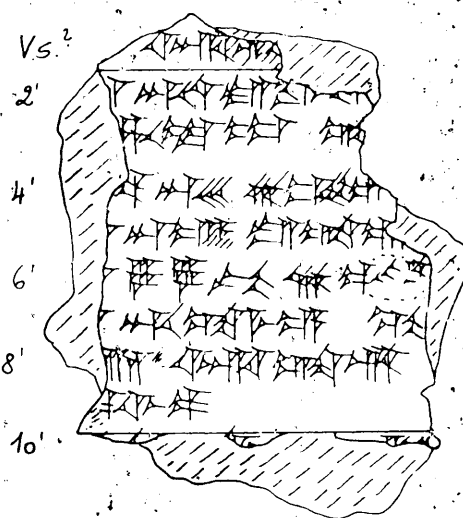
Bo 1312



Rs. Spuren weniger Zeichen

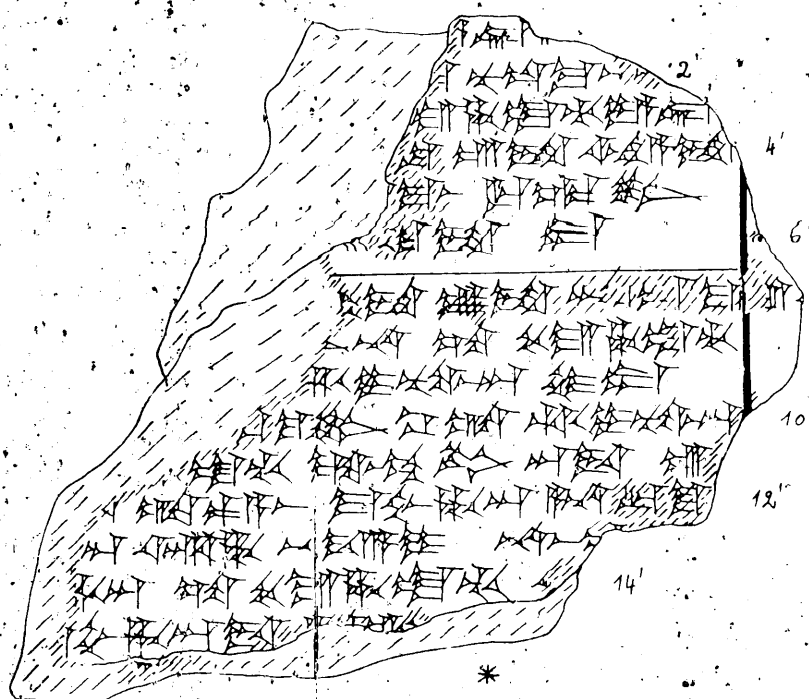
Nr 45

Bo 1315



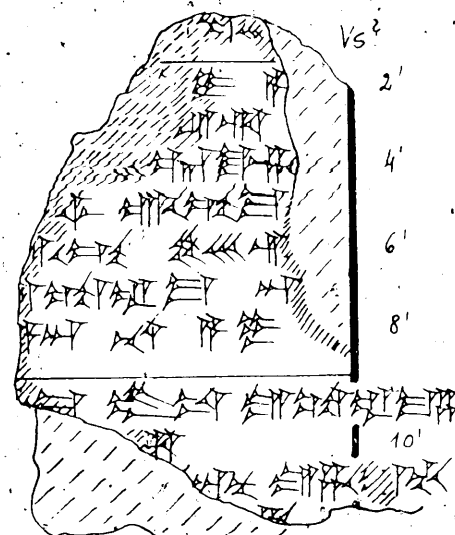
Nr 46

Bo 1321



Nr 47

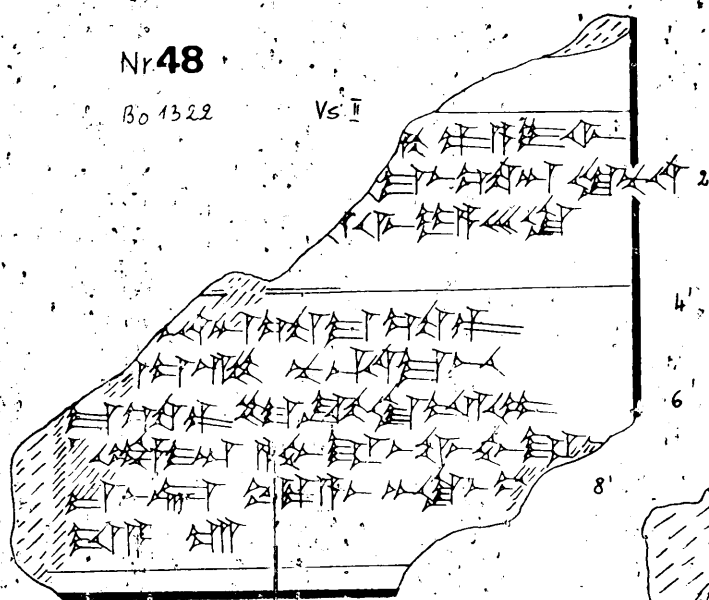
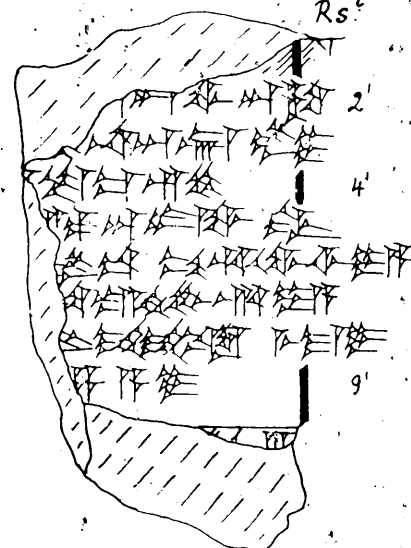
Bo 1323



Nr 48

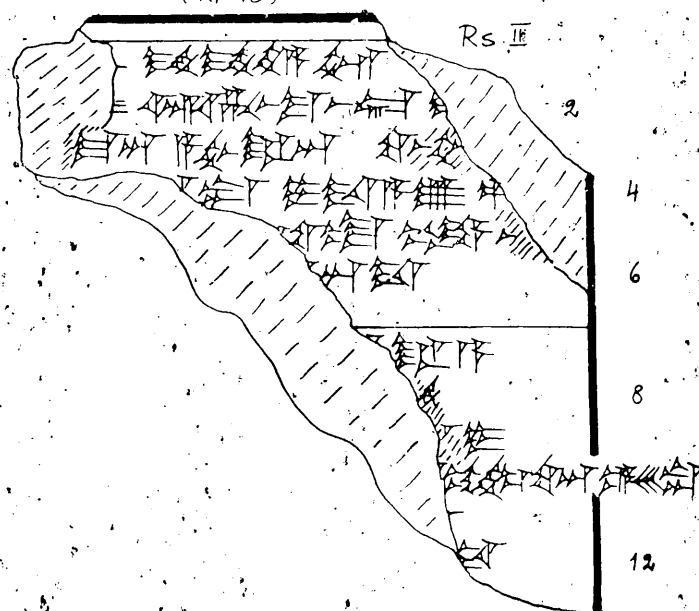
Bo 1322

Vs II

Rs²

(Nr 48)

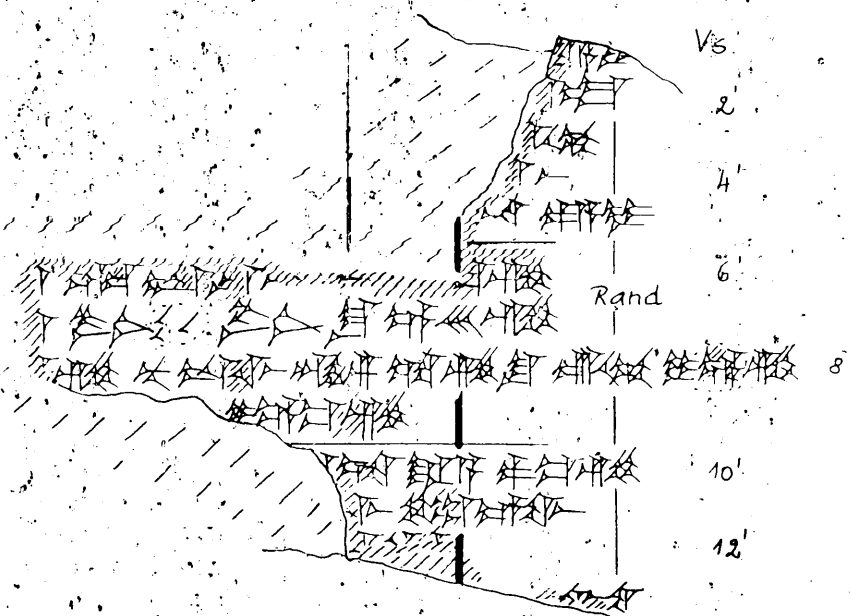
Rs III



KUB L.

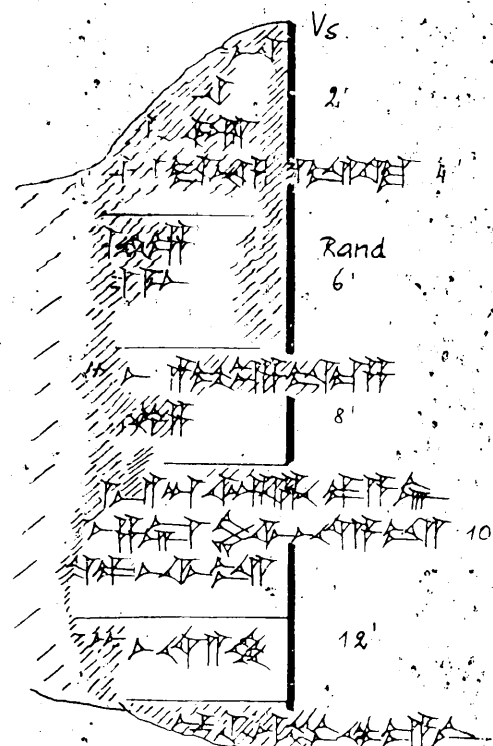
Nr 49

Bo 1305

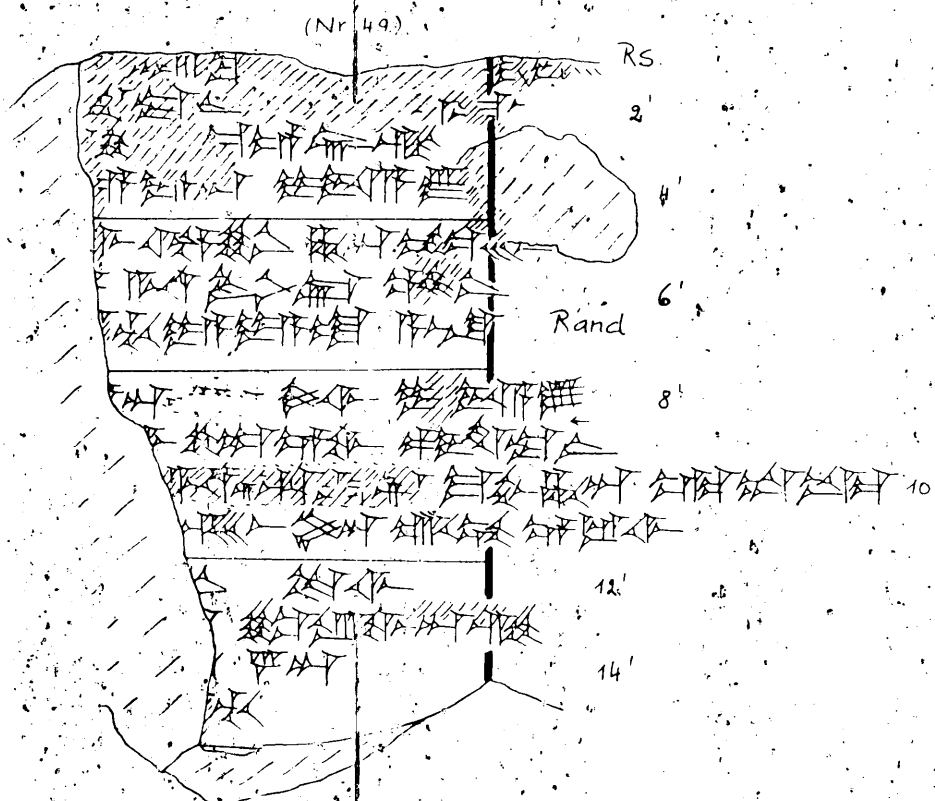


Nr 50

Bo 1333



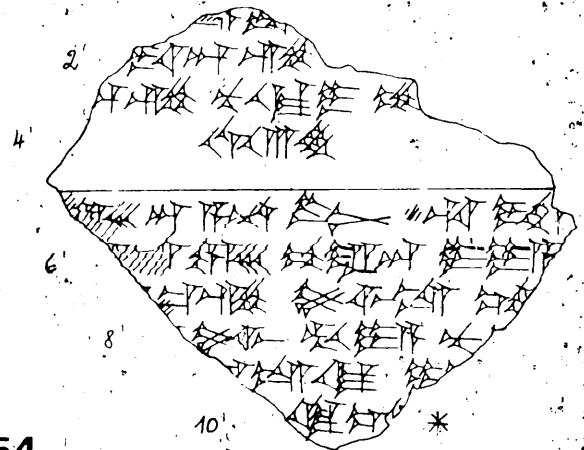
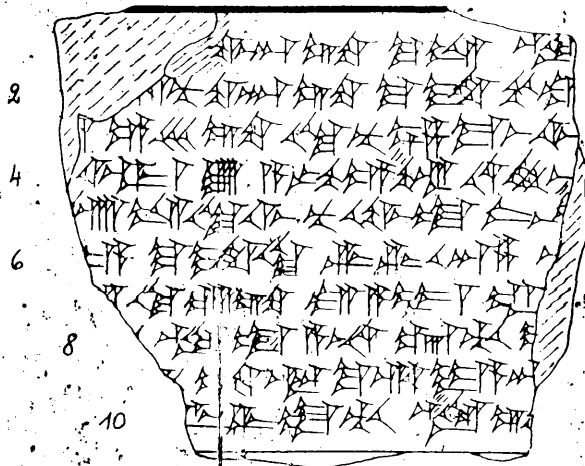
Rs, soweit erhalten, leer



Nr 51

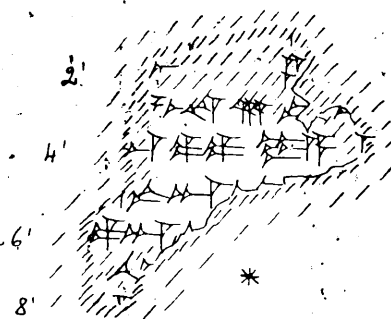
Bo 1332





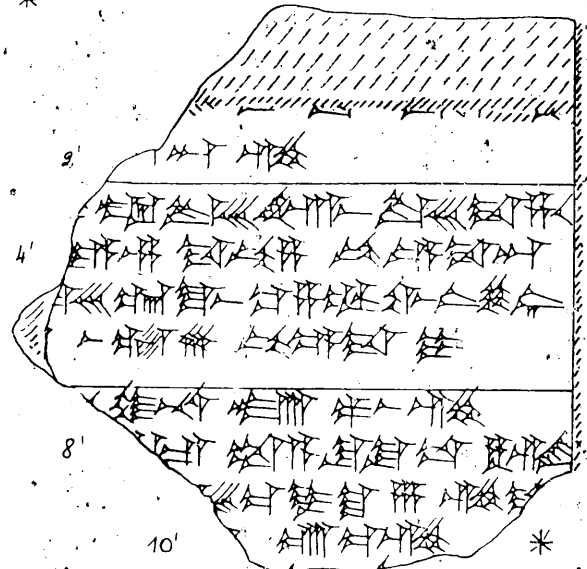
Nr 54

Bo 1375



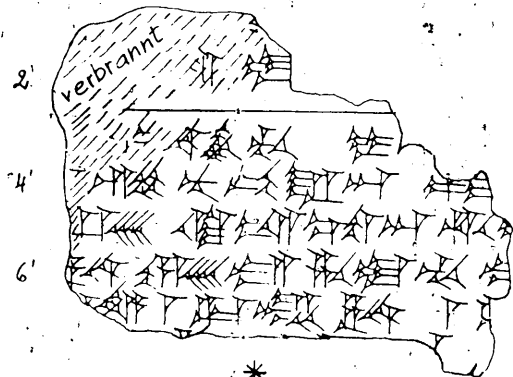
Nr 56

Bo 1381



Nr 58

Bo 1382



Nr 55

Bo 1379



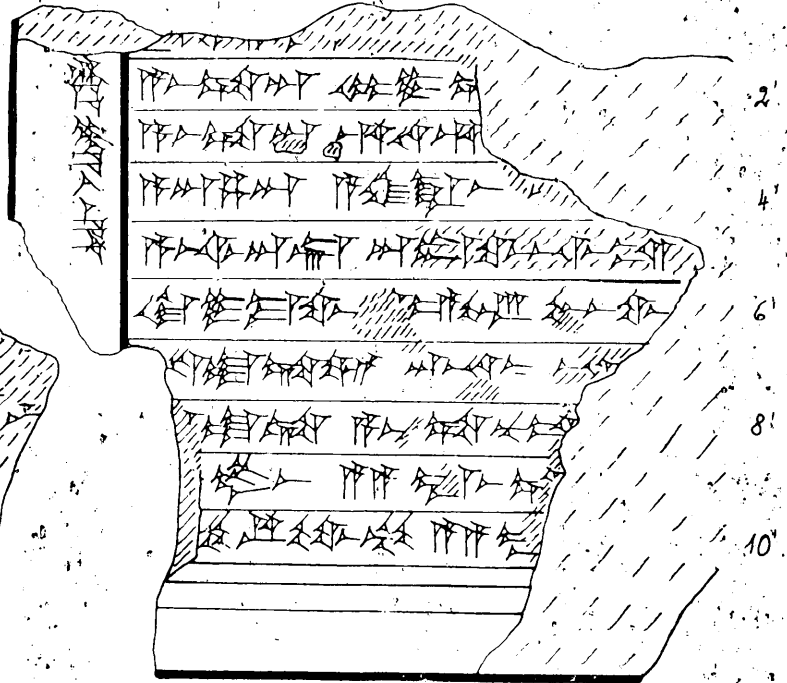
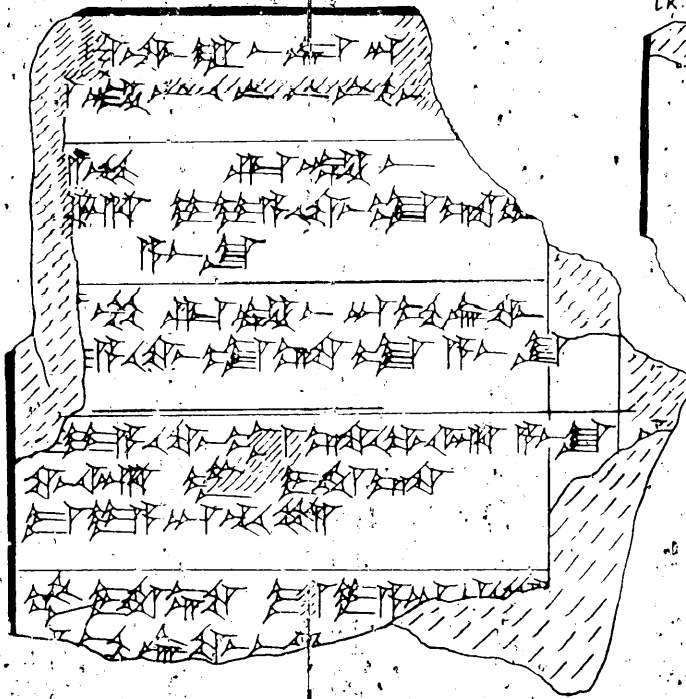
Nr 57

Bo 1384



Lk. Rd

Rs



Nr 60

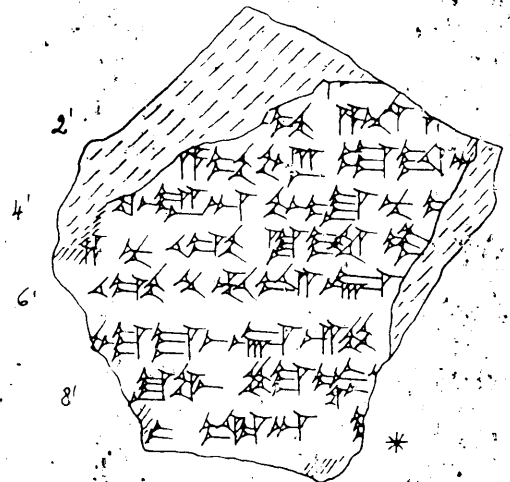
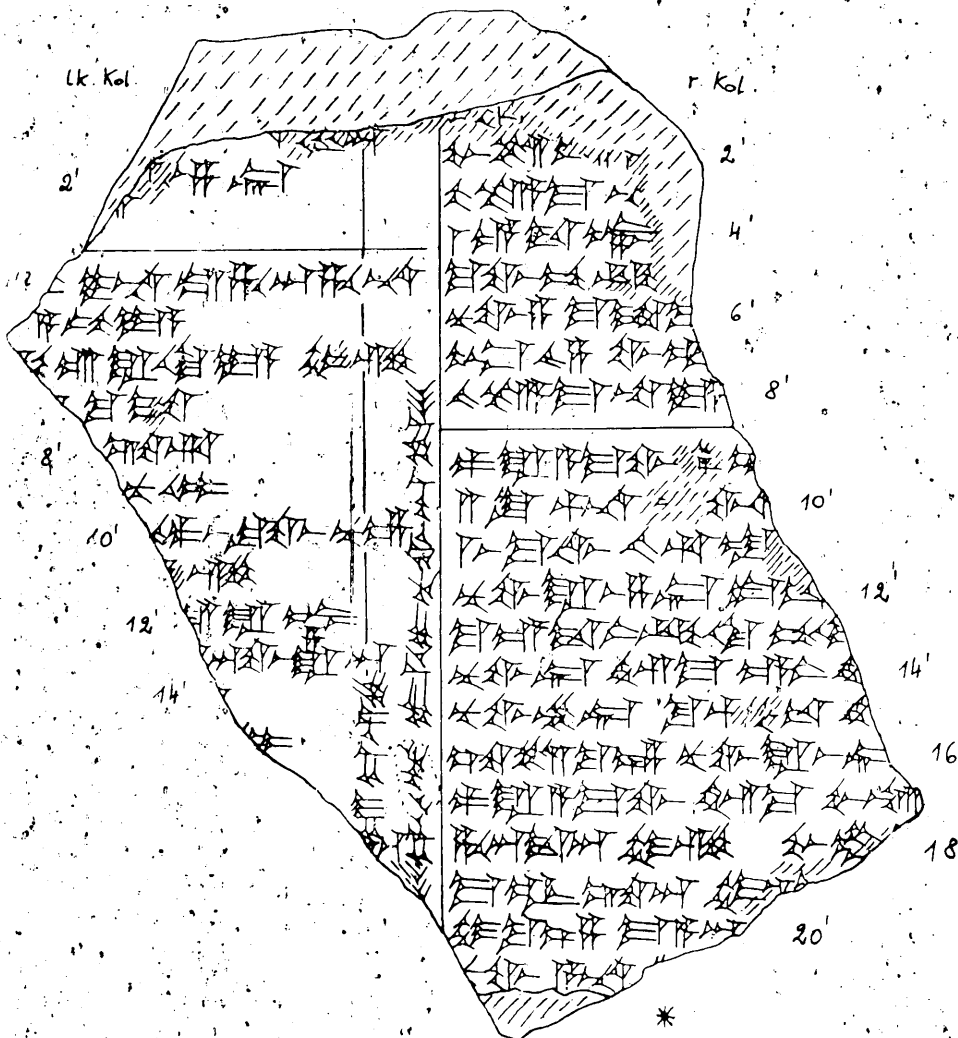
Bö 1399

Nr 61

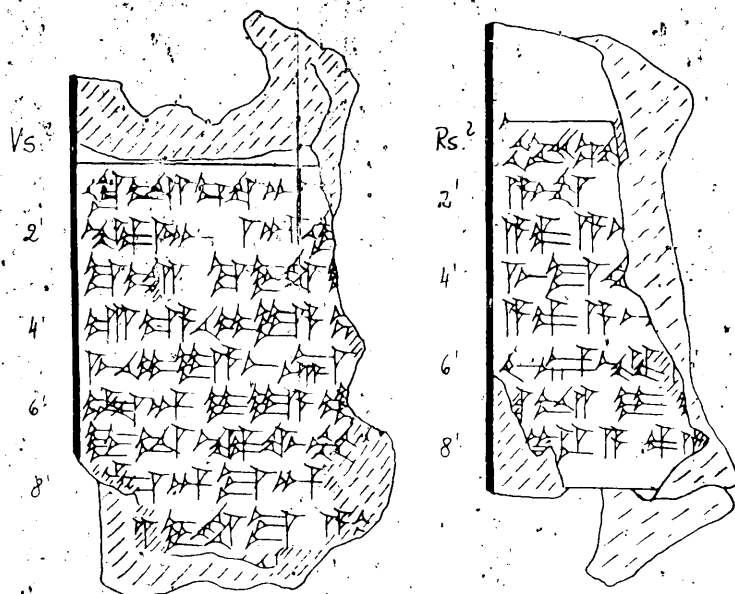
Bö 1422

Lk. Kol

r. Kol

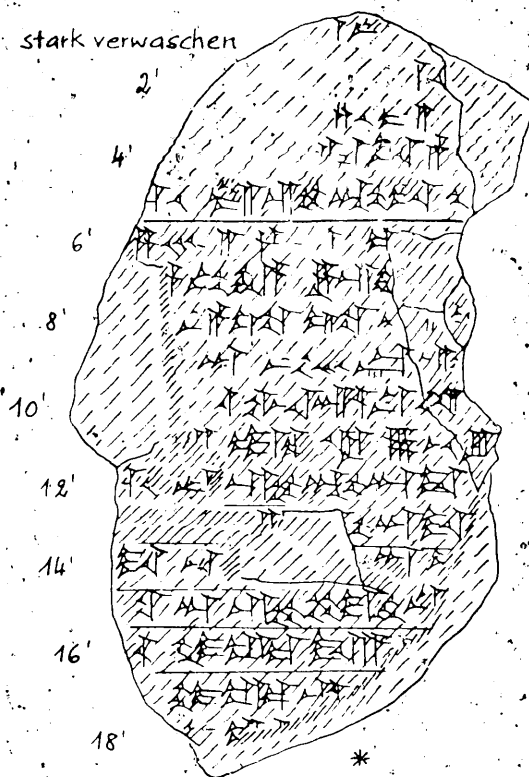


Nr 62
Bo 1404

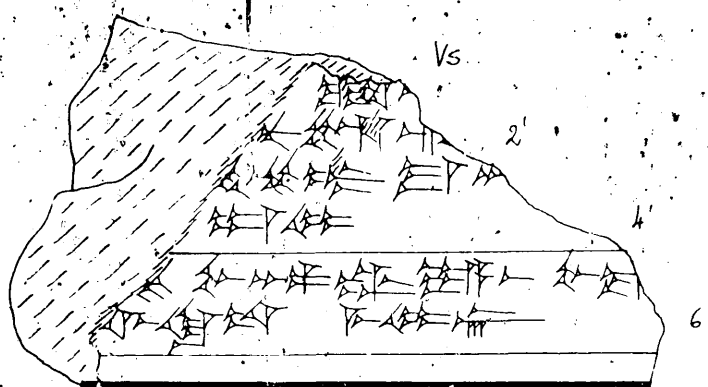


Nr 63
Bo 1406

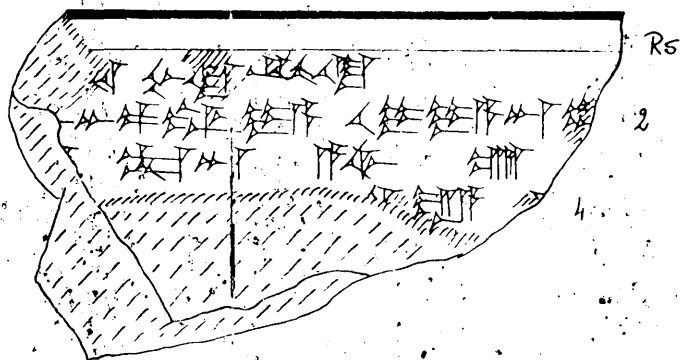
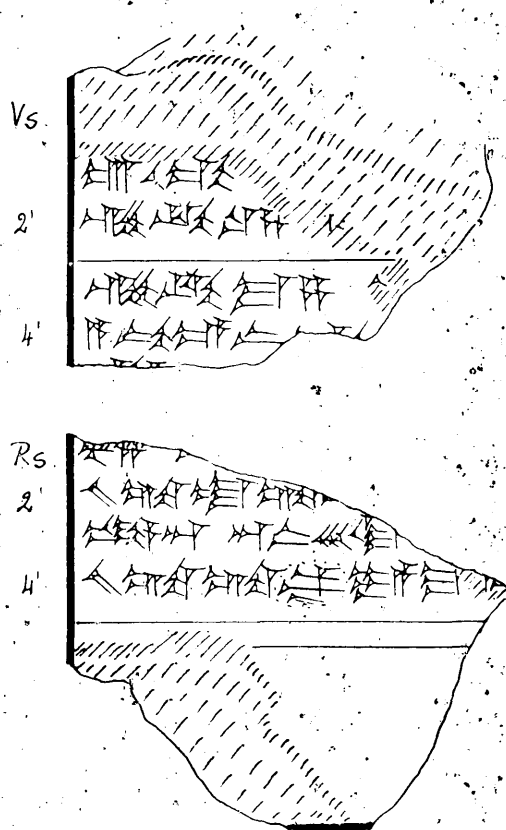
stark verwaschen



Nr 64
Bo 1409

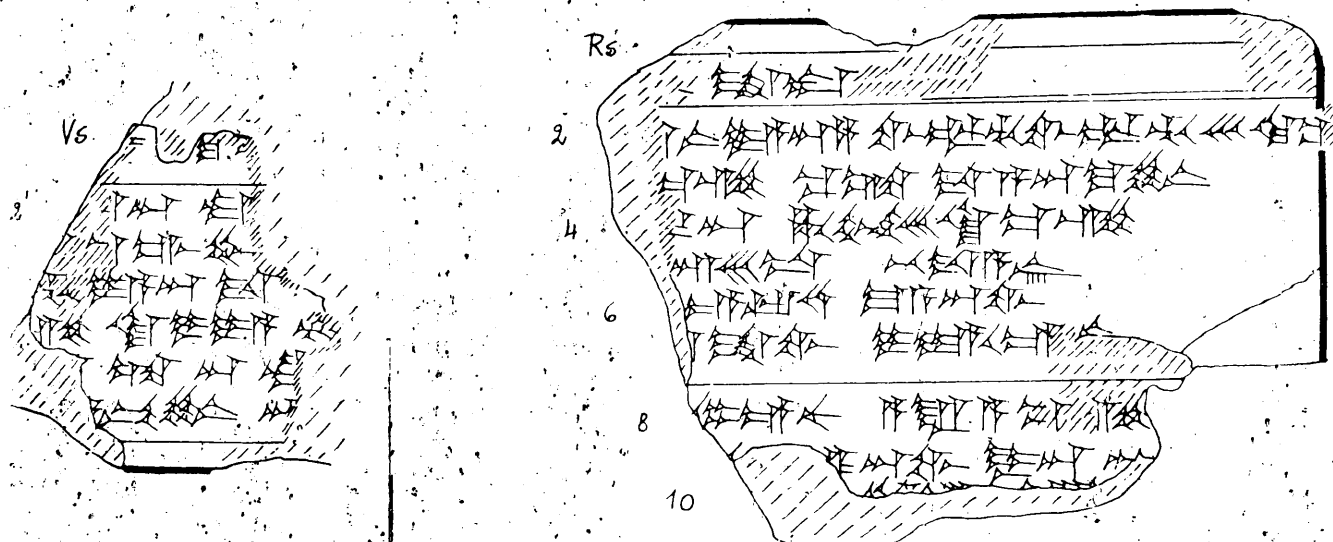


Nr 65
Bo 1418



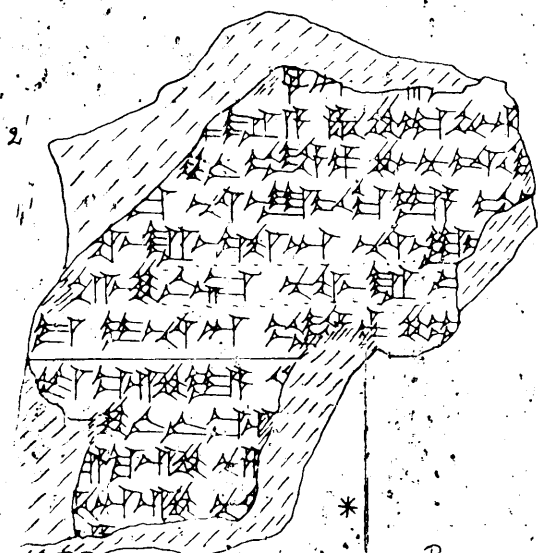
Nr 66

Bo 1427



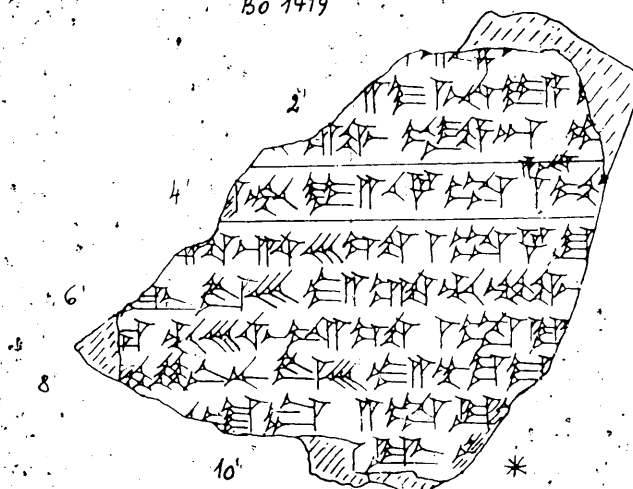
Nr 67

Bo 1420



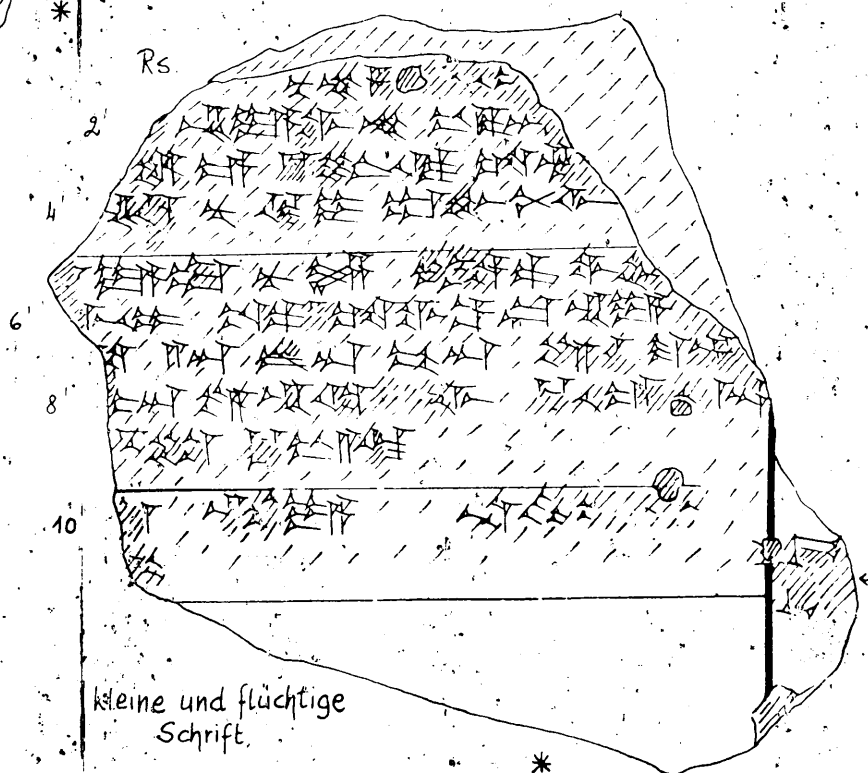
Nr 68

Bo 1419



Nr 69

Bo 1338



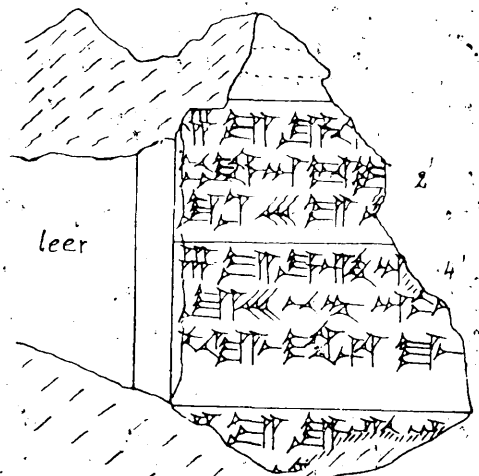
Nr 70

Bo 1472 + 1484



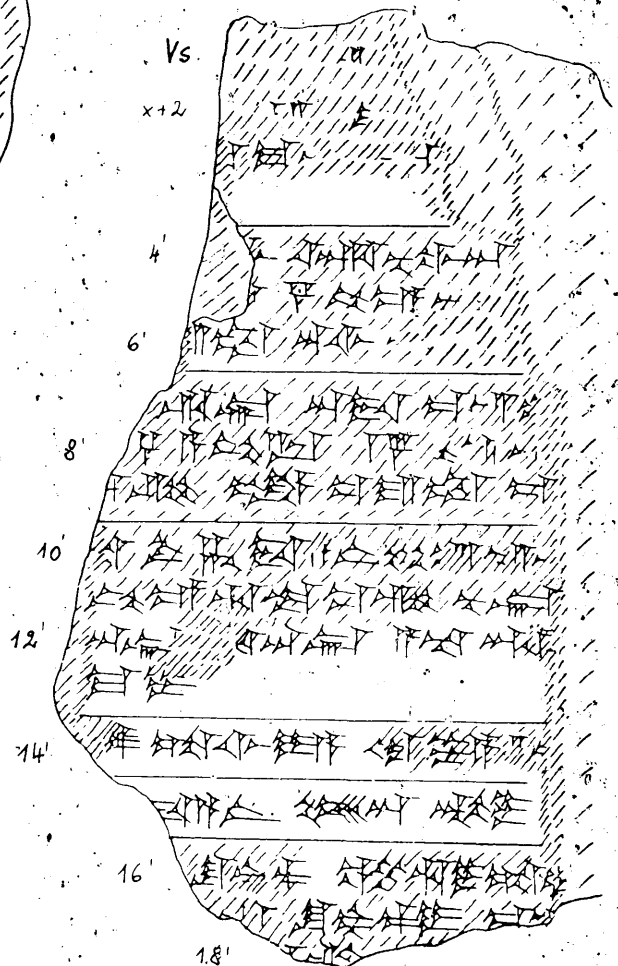
Nr 71

Bo 1456



Nr 72

Bo 1433

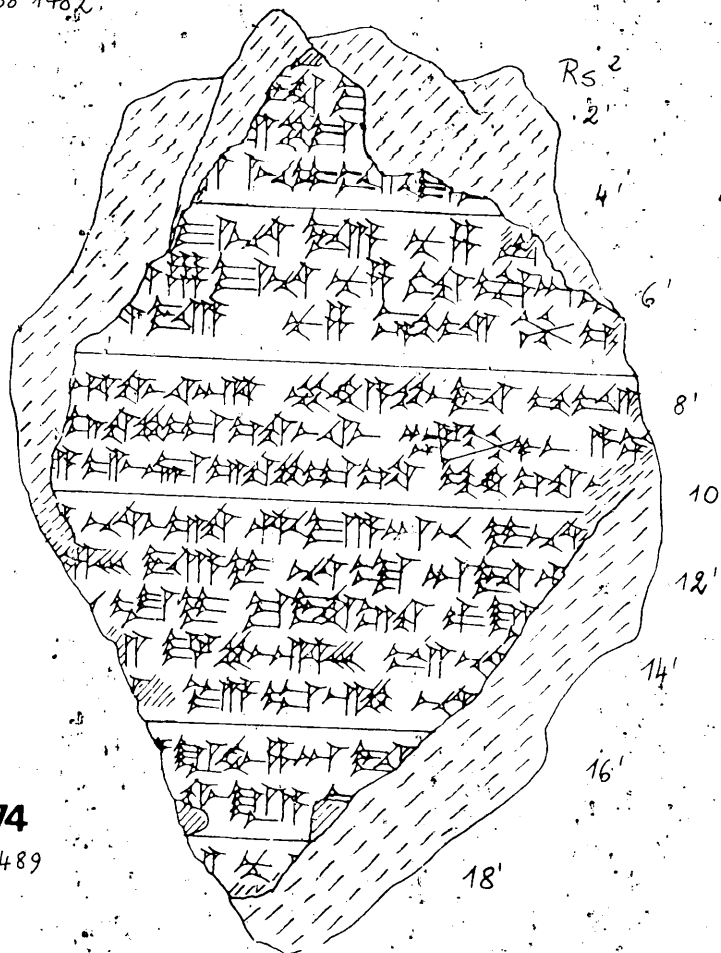
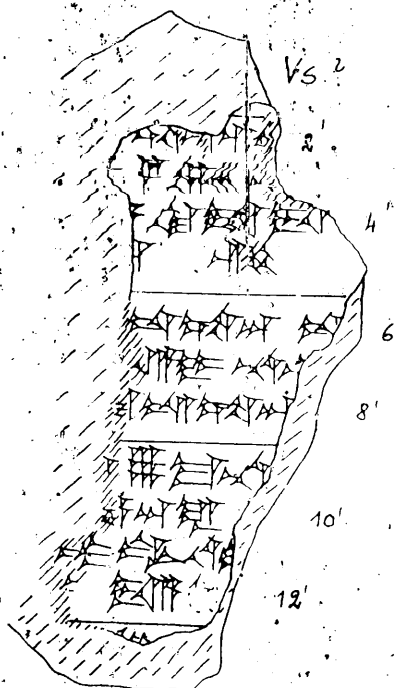


Rs. kaum lesbar, stark
verwaschen

KUB LX

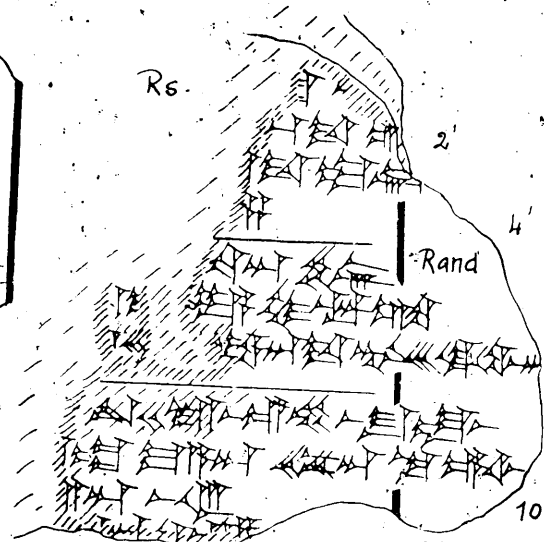
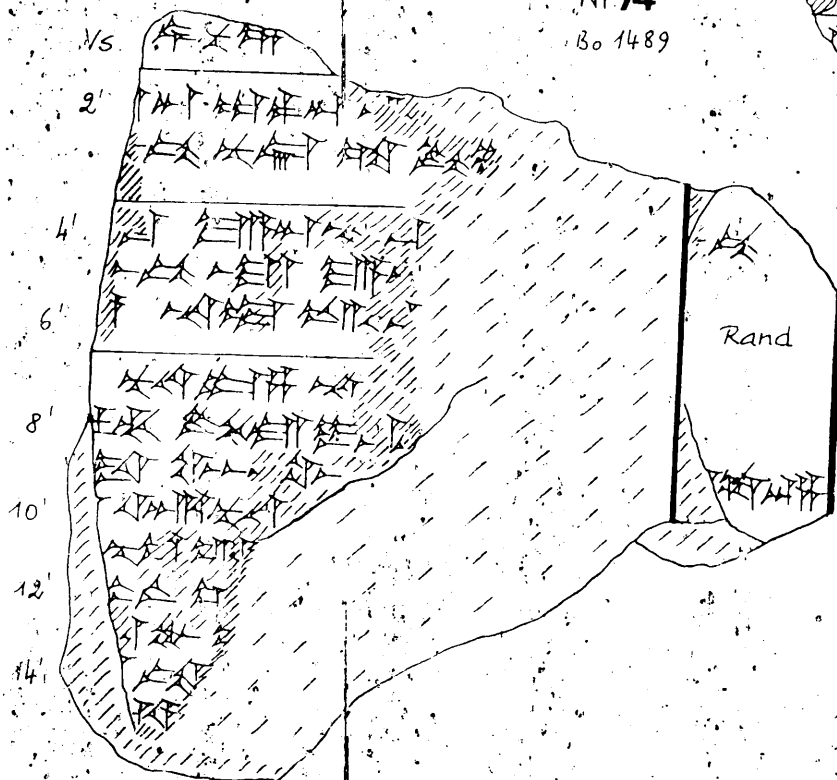
Nr 73

Bo 1489



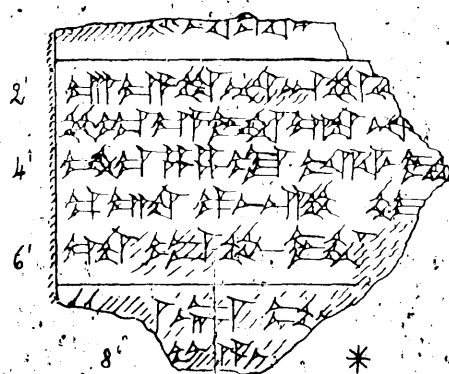
Nr 74

Bo 1489



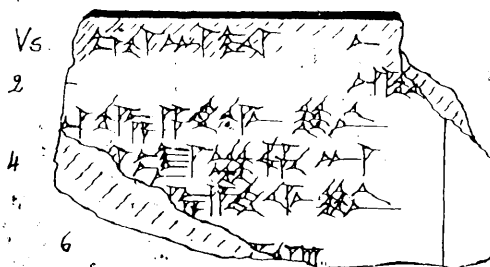
Nr 75

Bo 1509



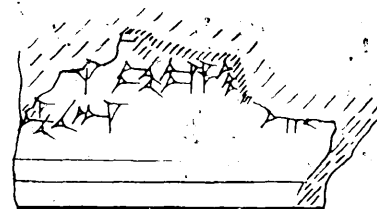
Nr 76

Bo 1514



Vs.

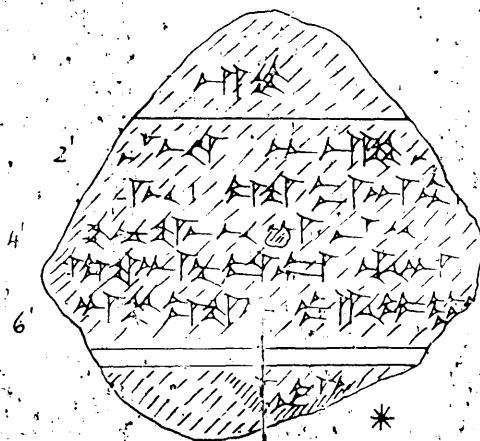
2



Nr 77

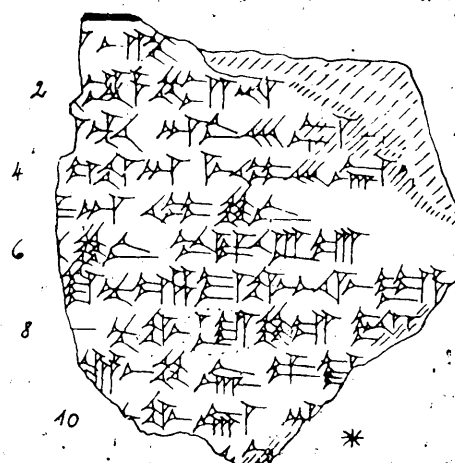
Bo 1523

stark abgerieben



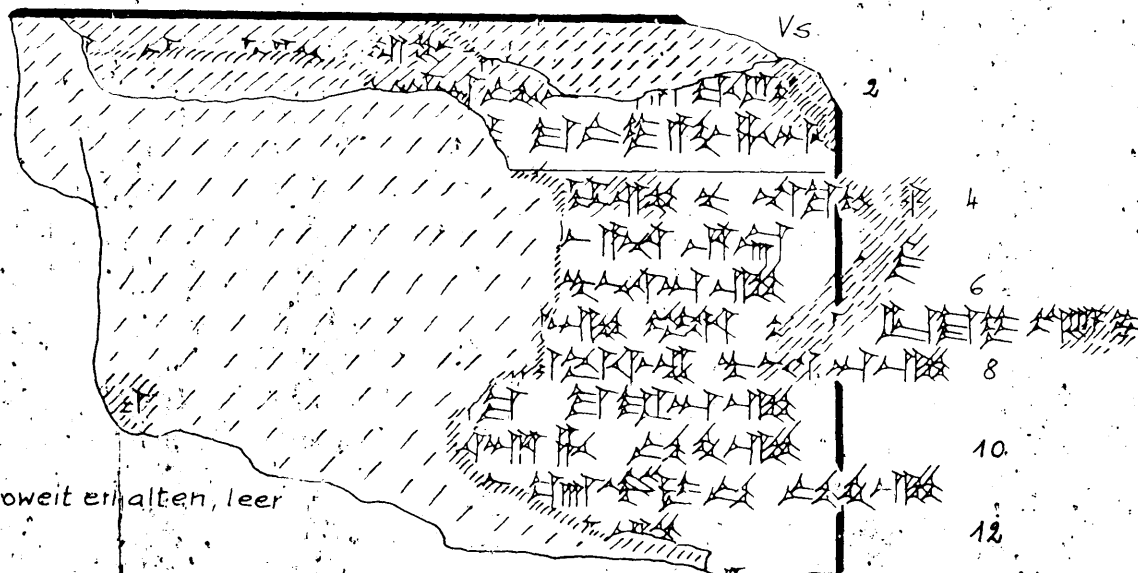
Nr 78

Bo 1538



Nr 79

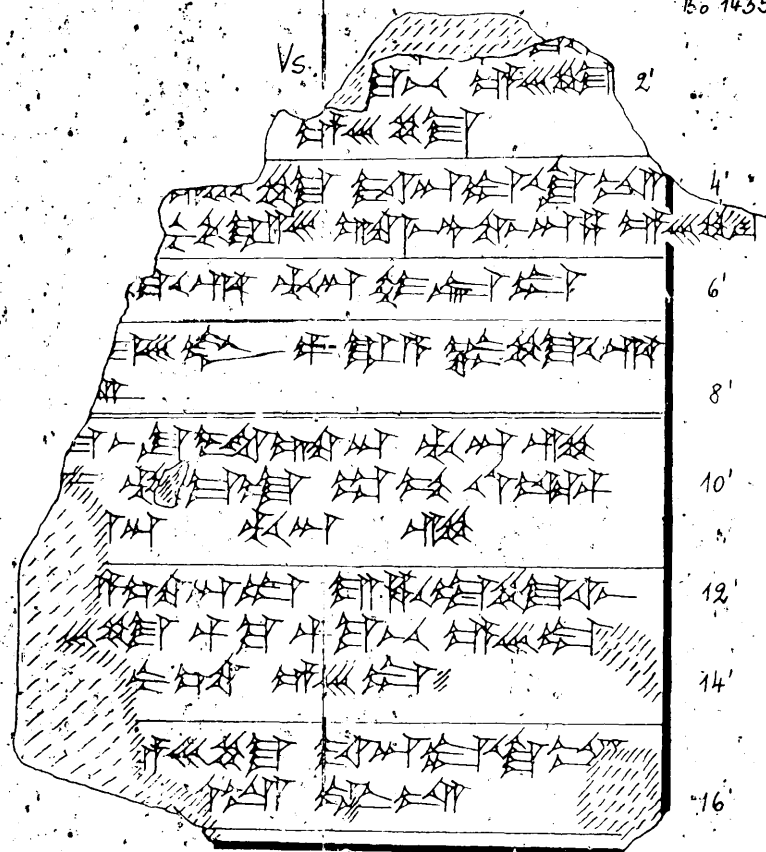
Bo 1559



Rs. soweit erhalten, leer

Nr. 80

Bo 1435

Rs.

Nr. 81

Bo 1574

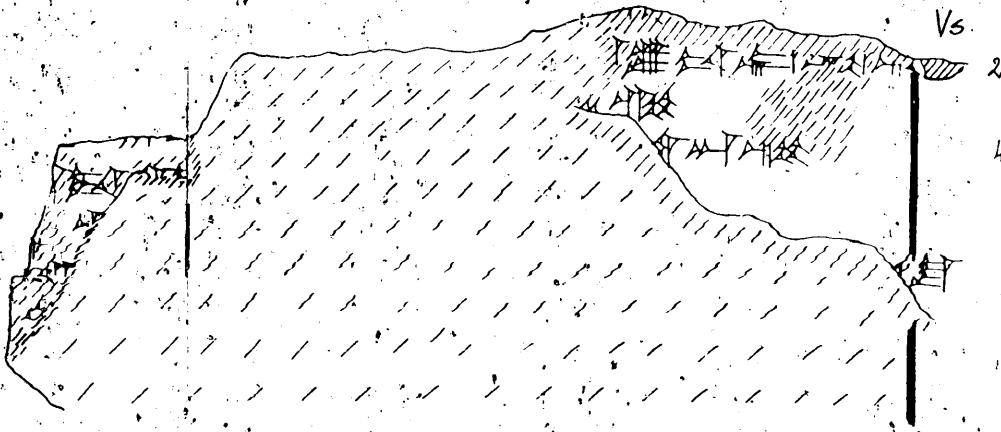
Nr. 82

Bo 1572

Vs.

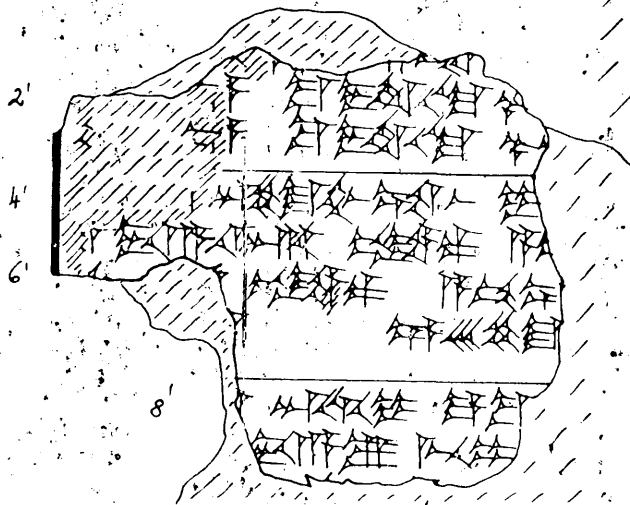
Rs. soweit erhalten, leer

KUB LX

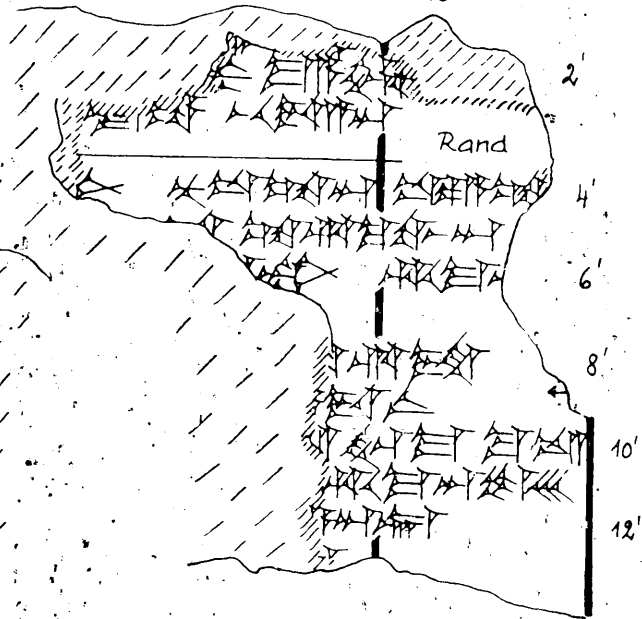


Nr 84

Bo 1612



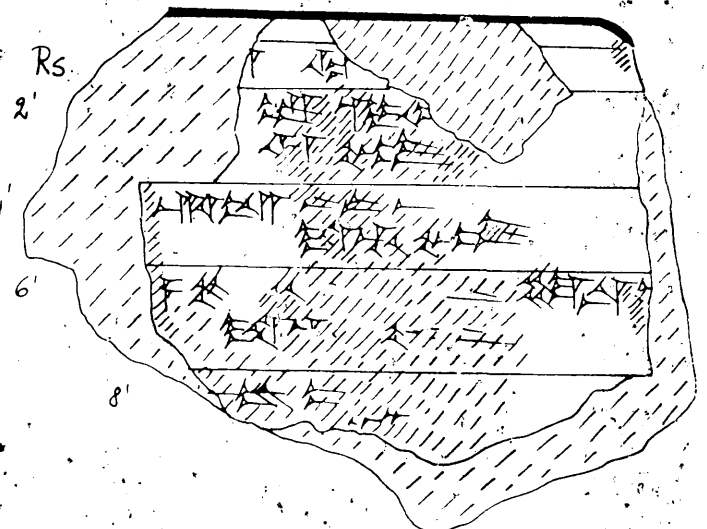
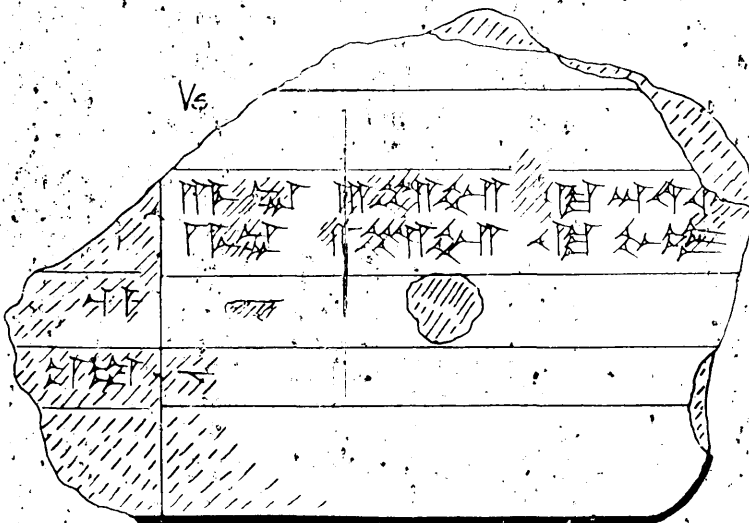
(Nr.83) Rs

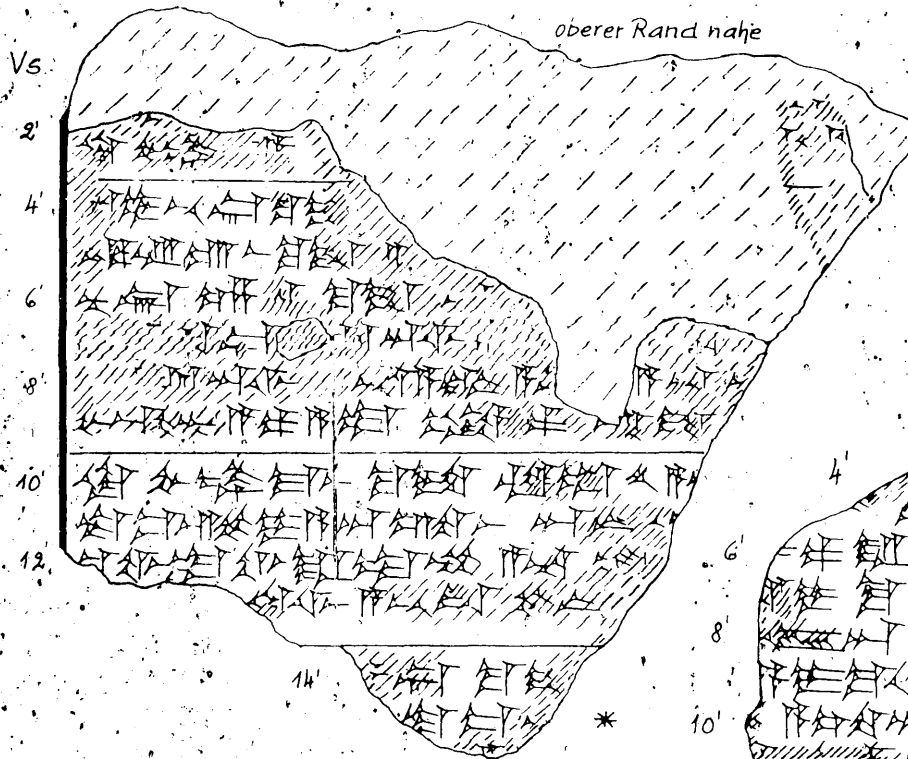


andere Seite fast völlig abgerieben

Nr 85

Bo 1615





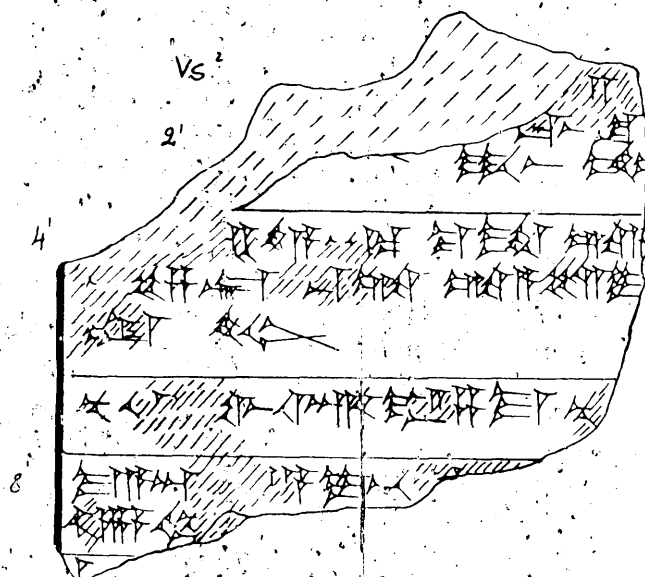
Nr 88

Bo 1687



Nr 90

Bo 1637



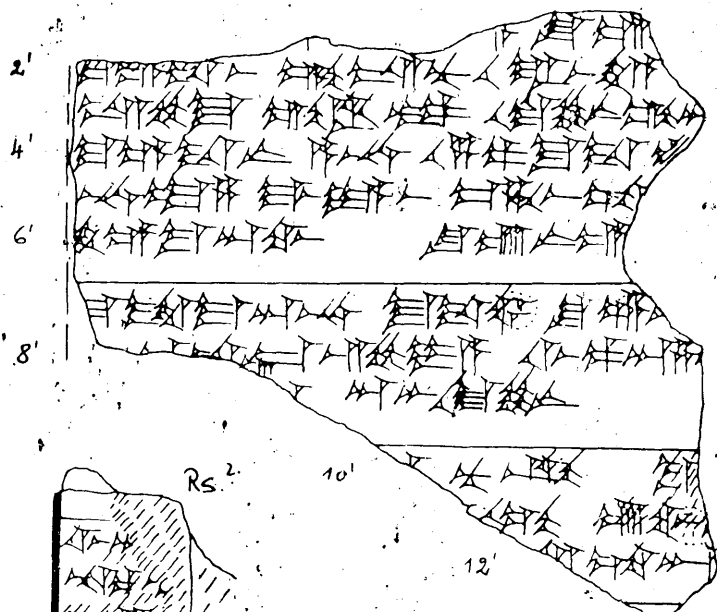
Nr 87

Bo 1633



Nr 89

Bo 1697

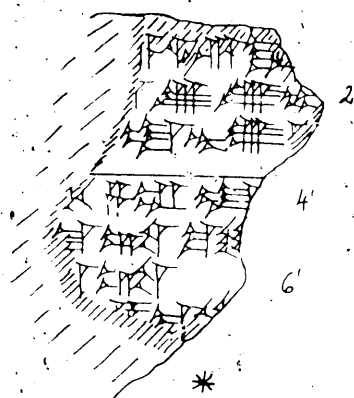


Nr 91
Bo 1669



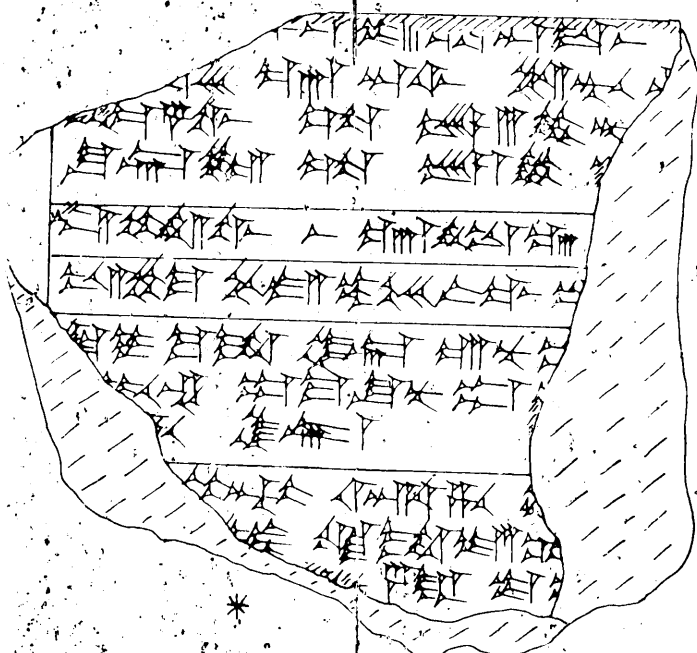
Nr 92

Bo 1664



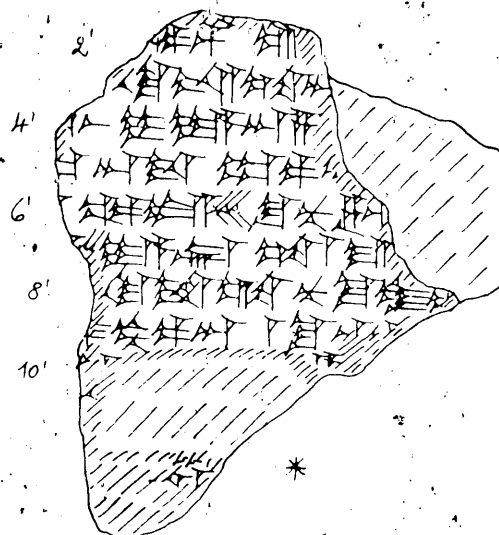
Nr 93

Bo 1644



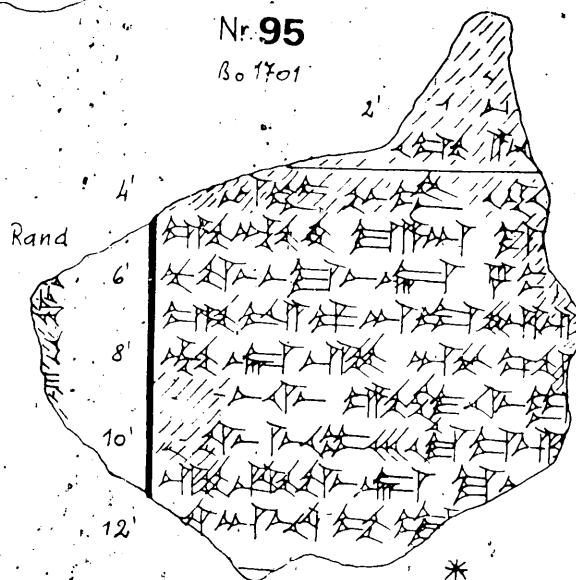
Nr 94

Bo 1678



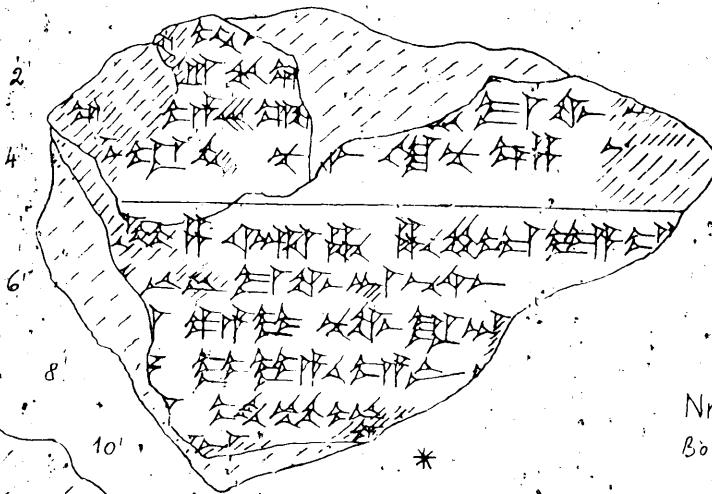
Nr 95

Bo 1701



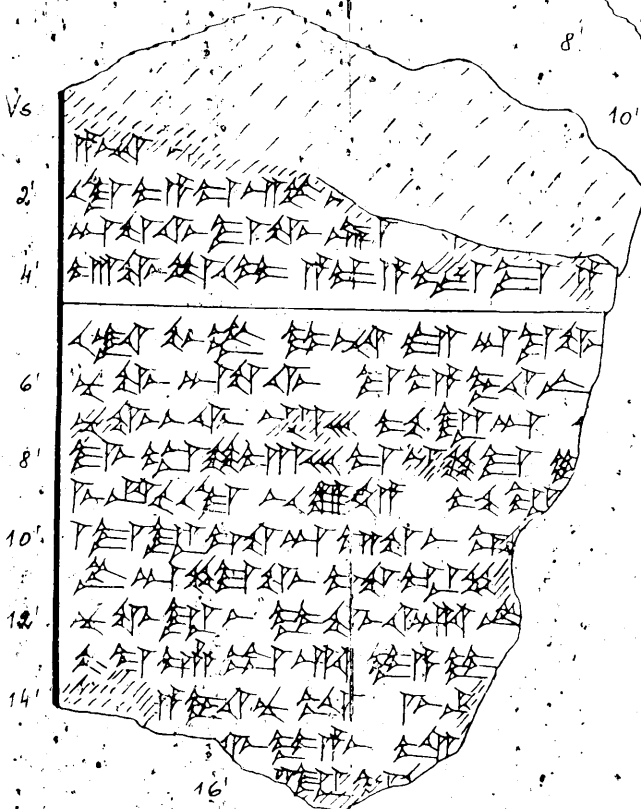
Nr 96

Bo 1725



Nr 97

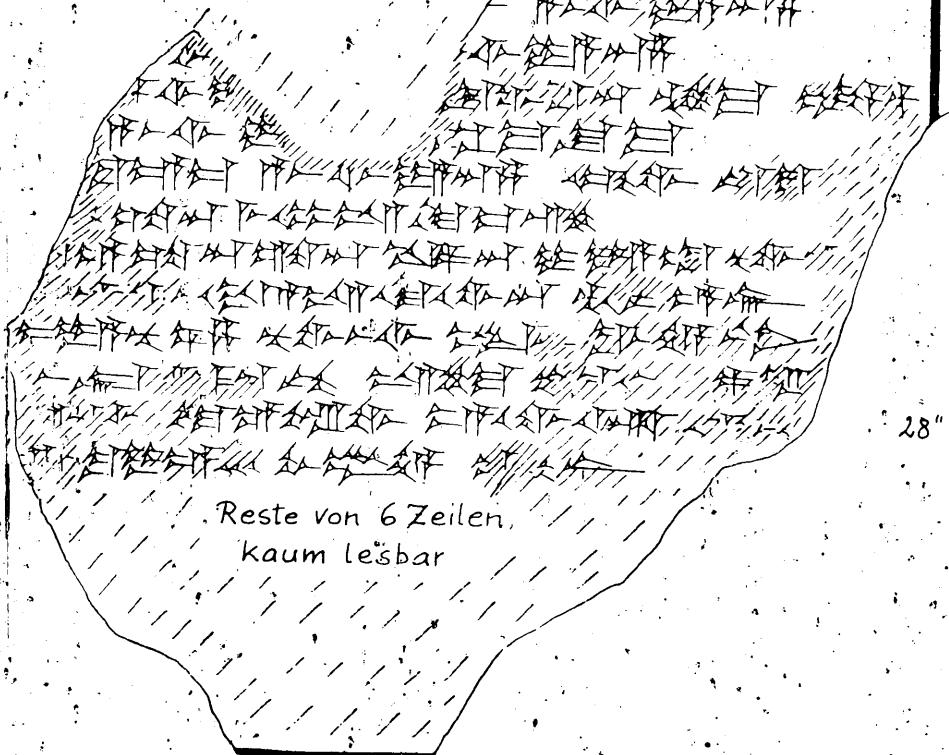
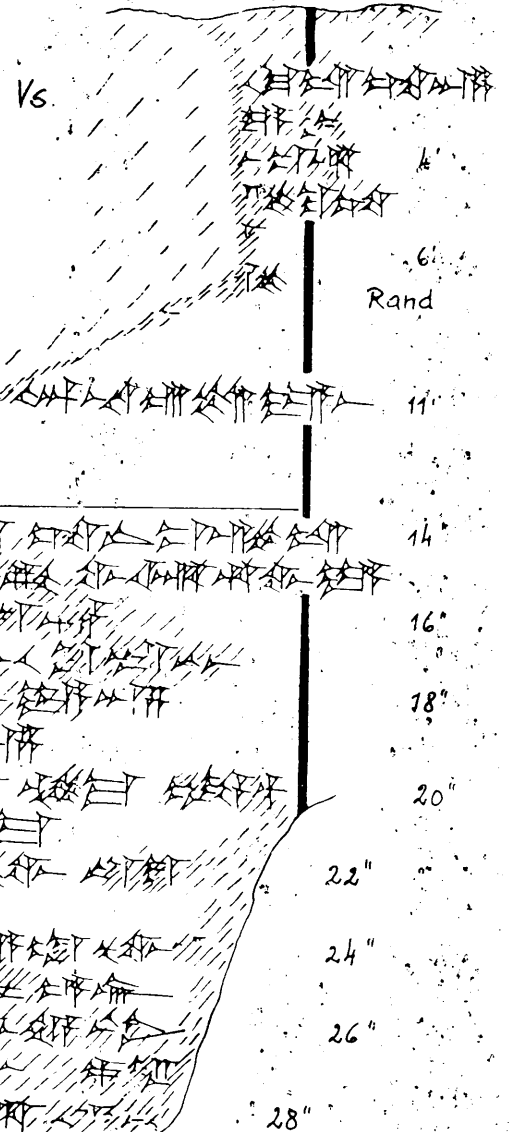
Bo 1728



Rs. soweit erhalten leer

Nr 98

Bo 1706



Reste von 6 Zeilen
kaum lesbar

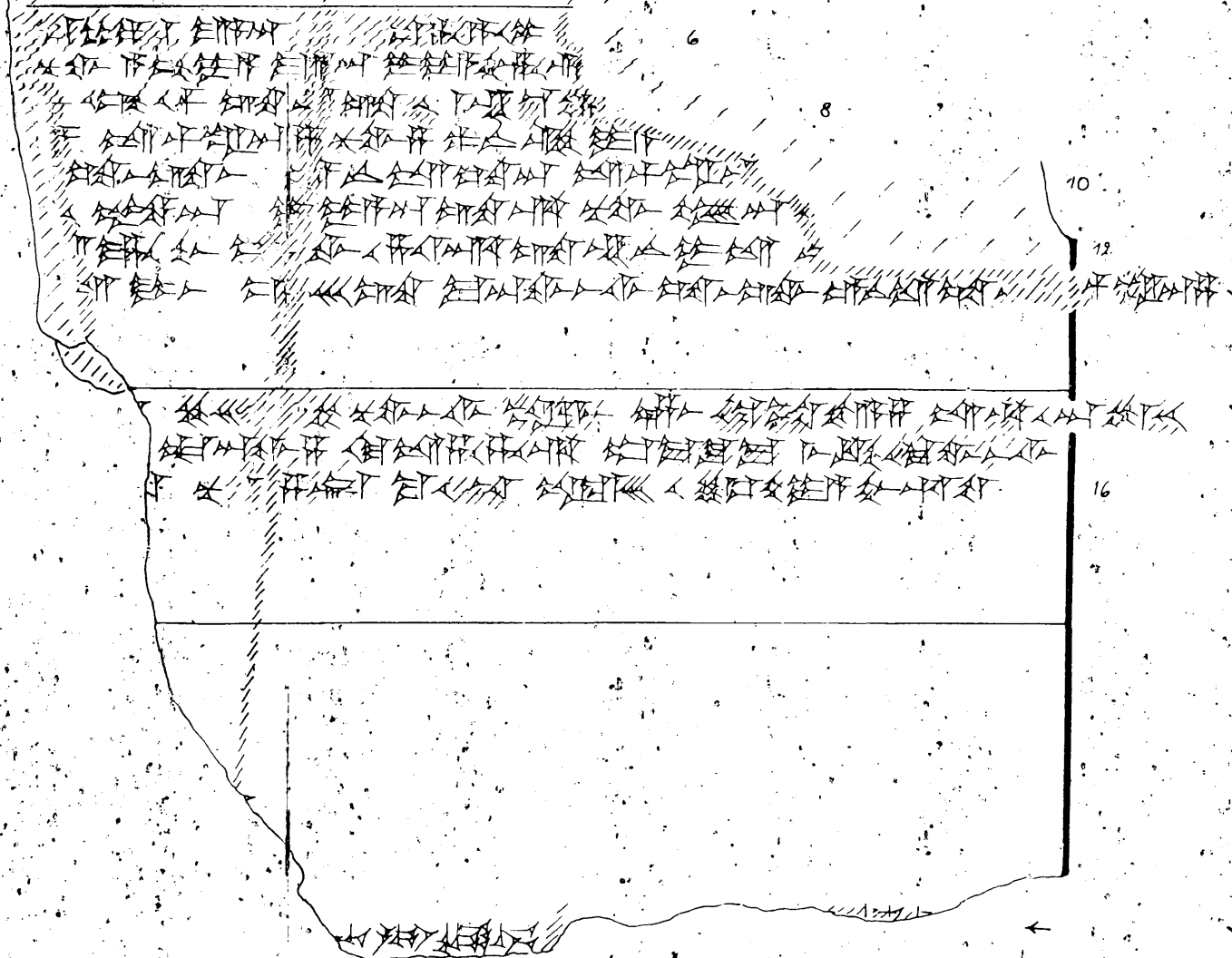
Rs. siehe nächstes Blatt

Rs.

5 Zeilen fast völlig
abgerieben

Nr 98

(Forts.)



Vs.

I

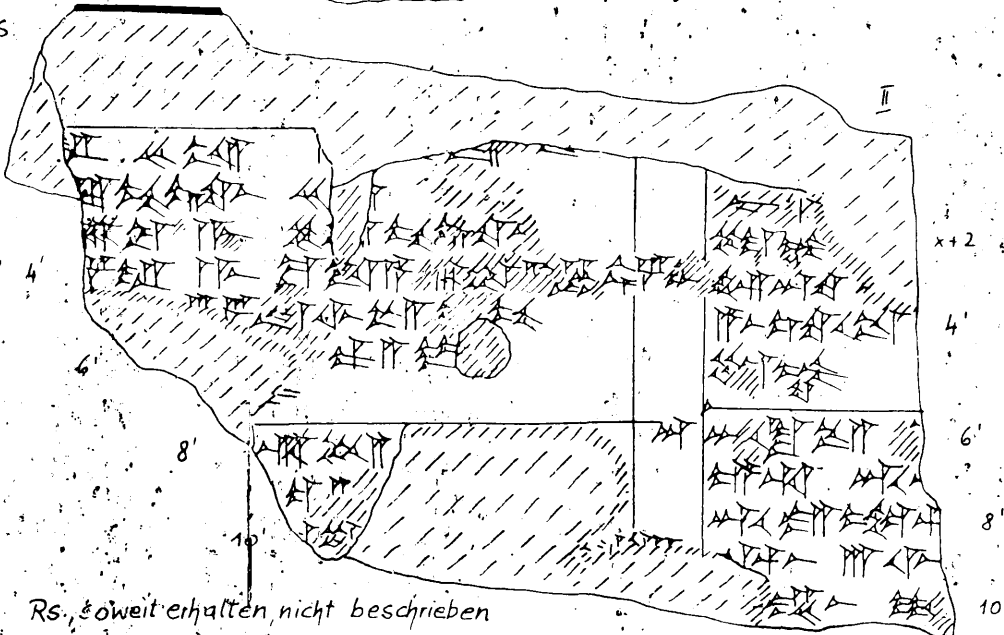
II

x+2

x+2

Nr 99

Bo 1724



Rs., soweit erhalten, nicht beschrieben



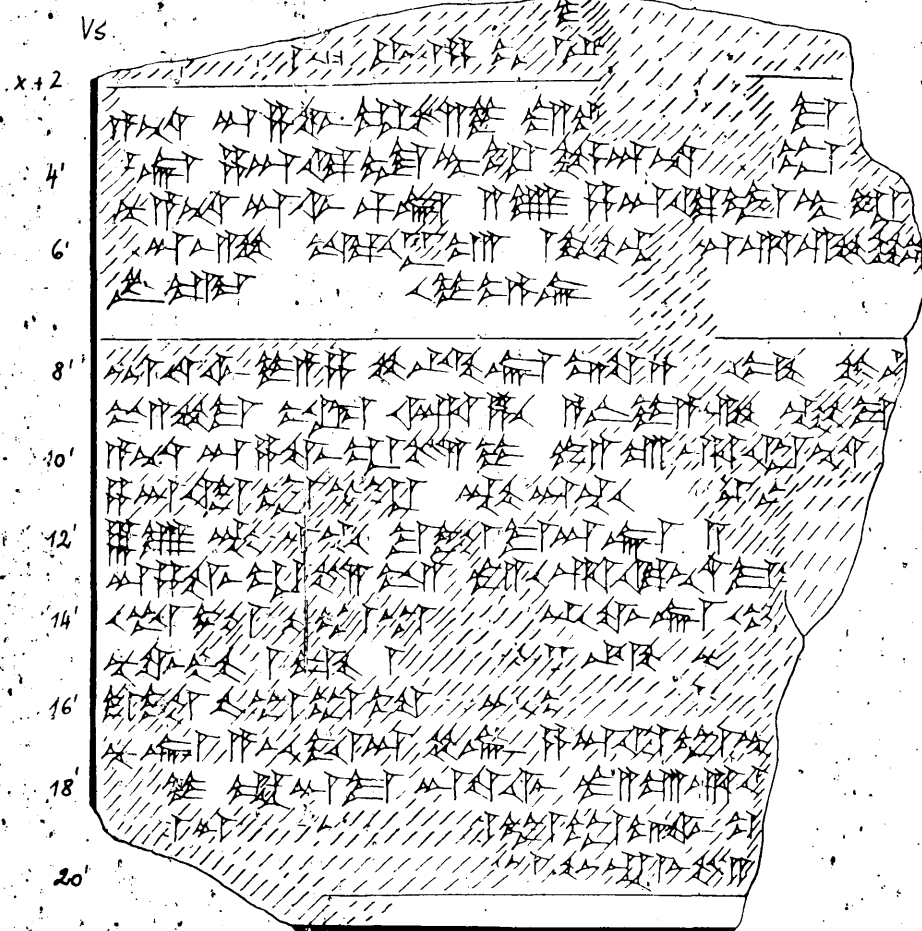
KUB LY

Nr 100

Bo 1731

Nr 101

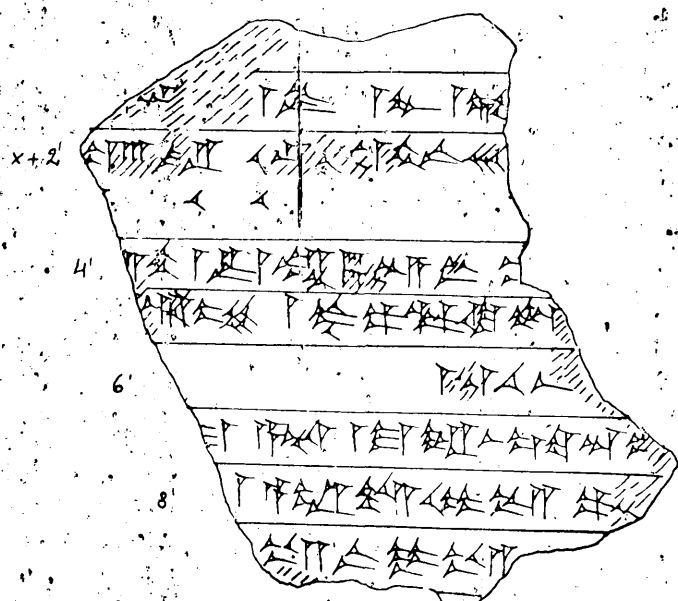
Bo 1741



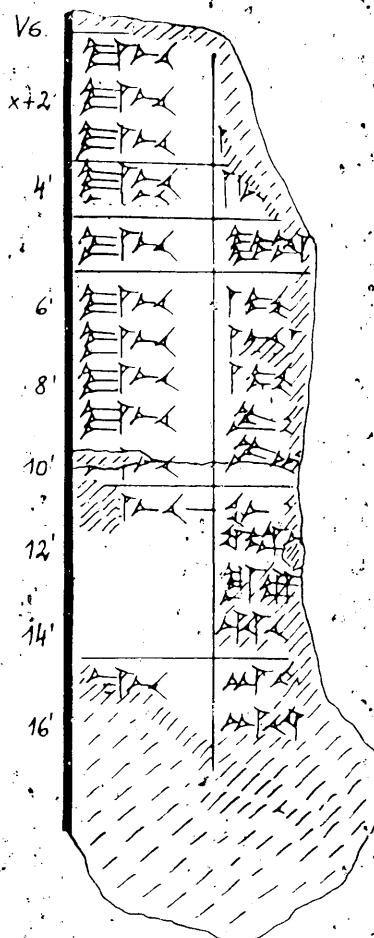
Rs. fast völlig zerstört

Nr 102

Bo 1747



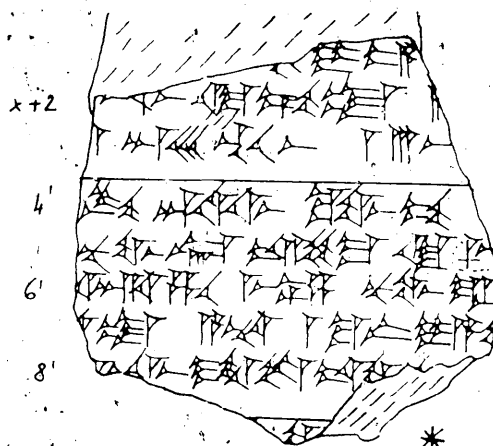
Flüchtige Schrift. Rs. ? Zeichenspuren



Rs. leer

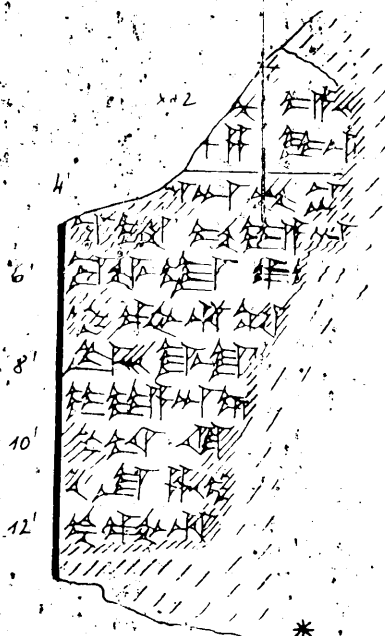
Nr 103

Bo 1750



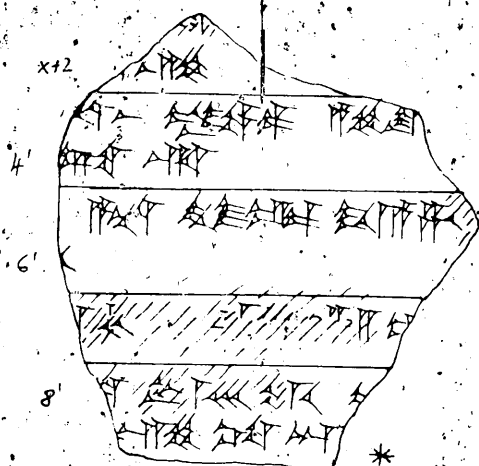
Nr104

Bo 1752



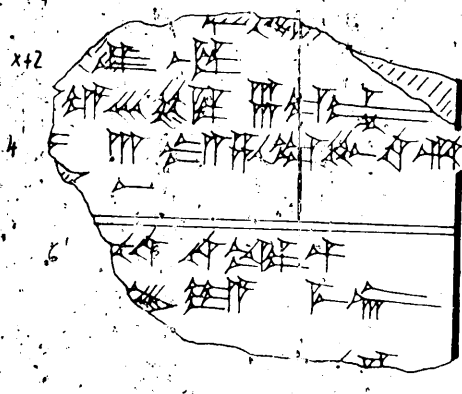
Nr106

Bo 1766



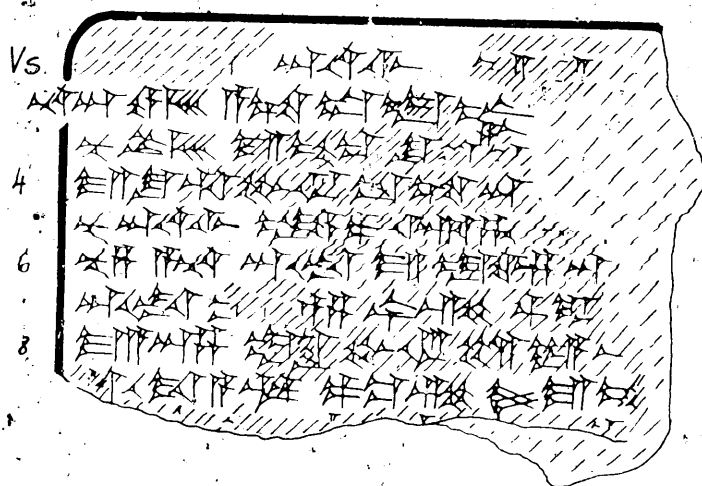
Nr108

Bo 1782



Nr105

Bo 1755

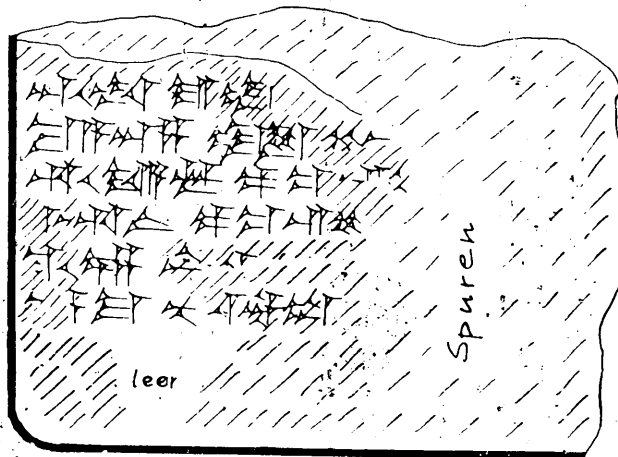


Rs.

x+2

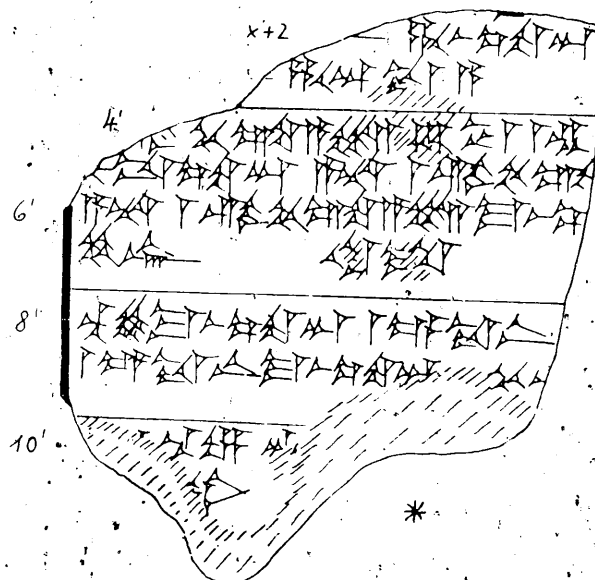
4

6



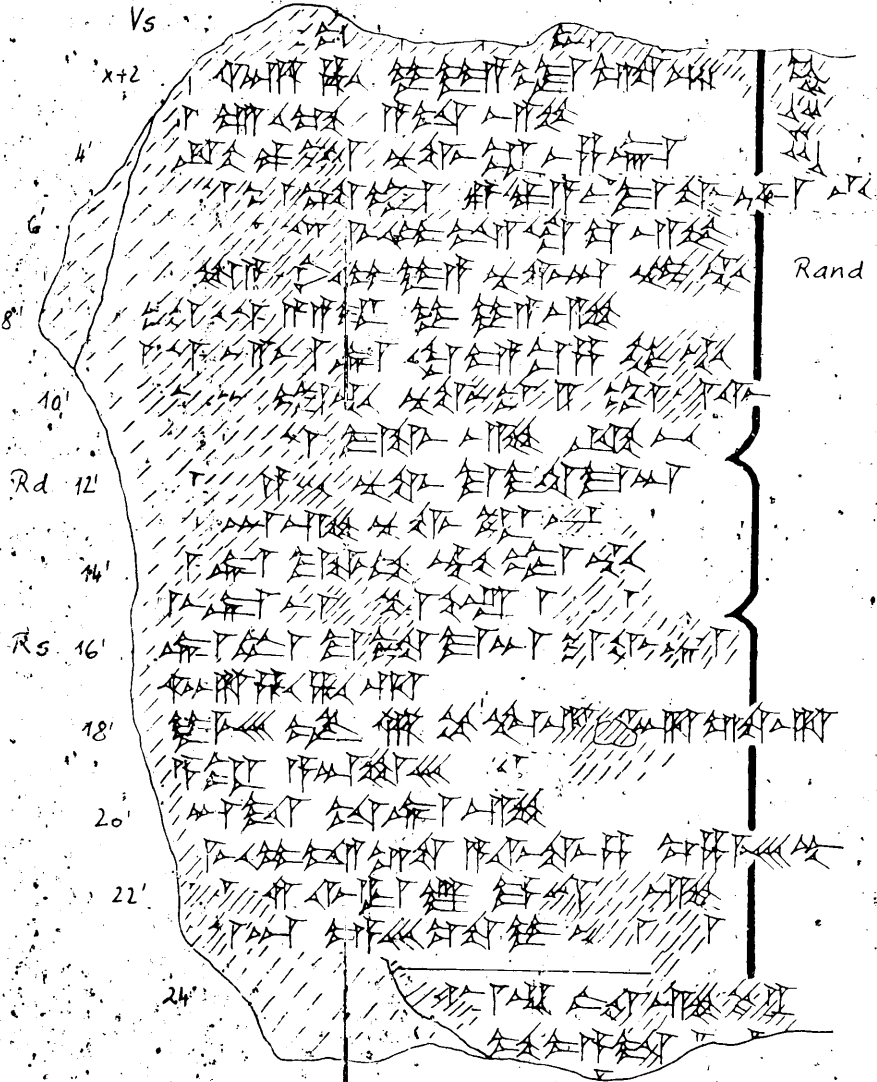
Nr107

Bo 1779



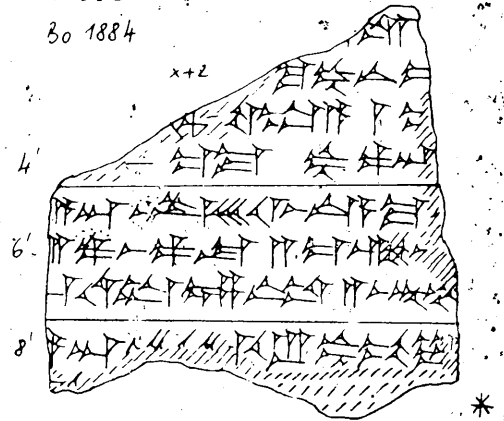
Nr 109

Bo 1772



Nr 110

Bo 1884



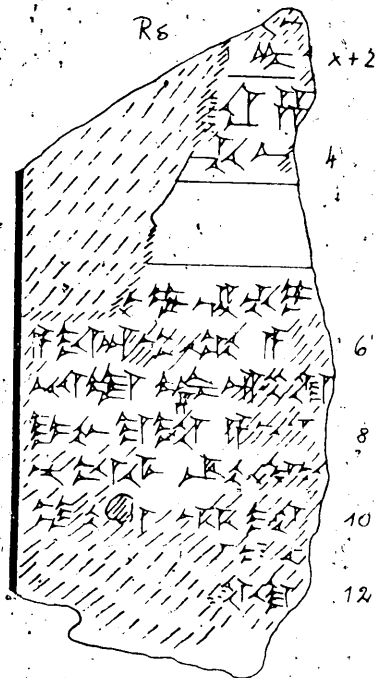
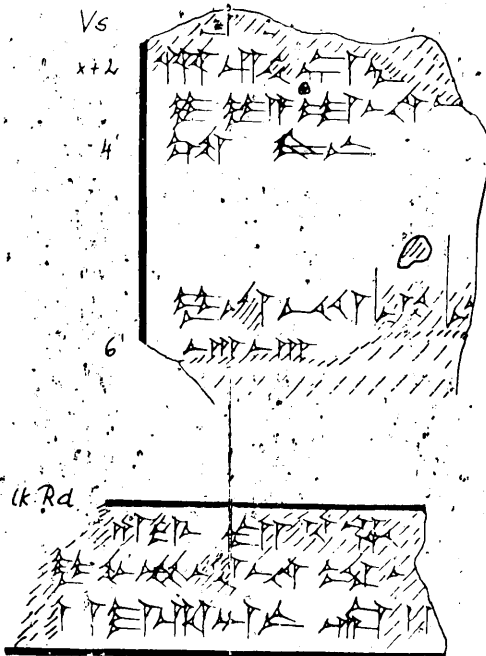
Nr 111

Bo 1890



Nr 112

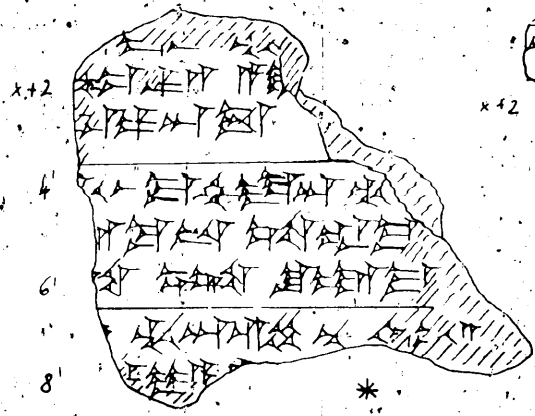
Bo 1793



kleinere und
flüchtige Schrift

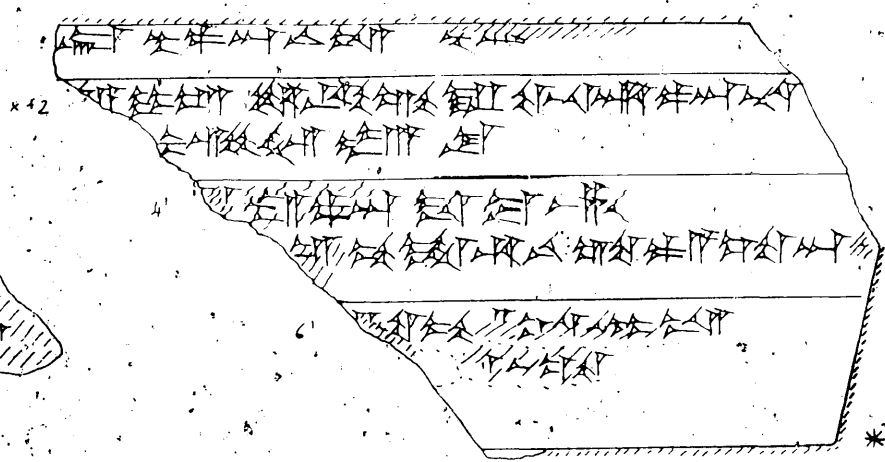
Nr.113

Bo. 1891



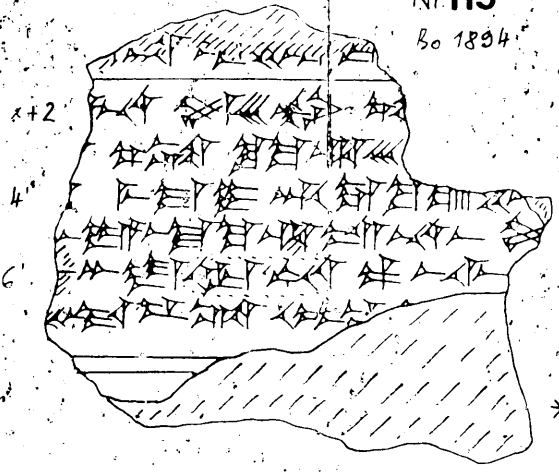
Nr.114

Bo 1786



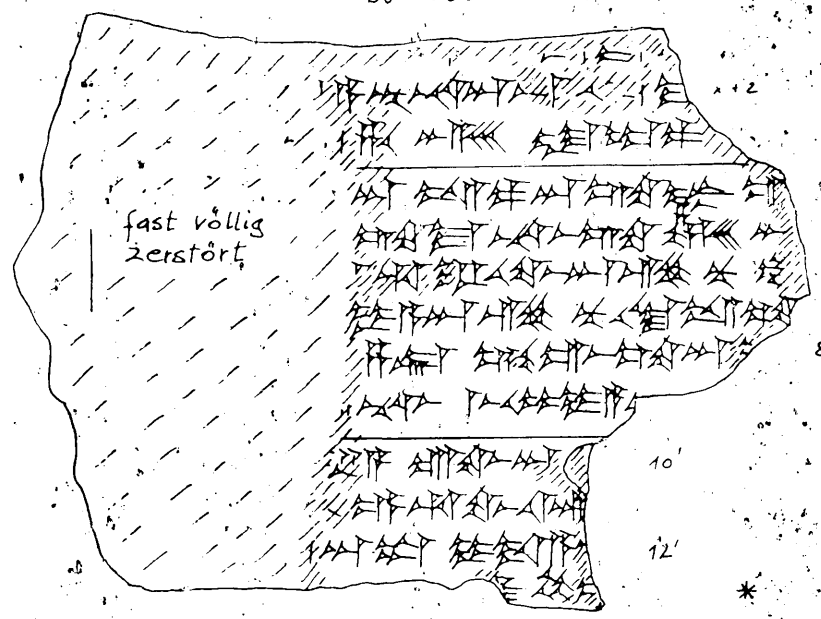
Nr.115

Bo 1894



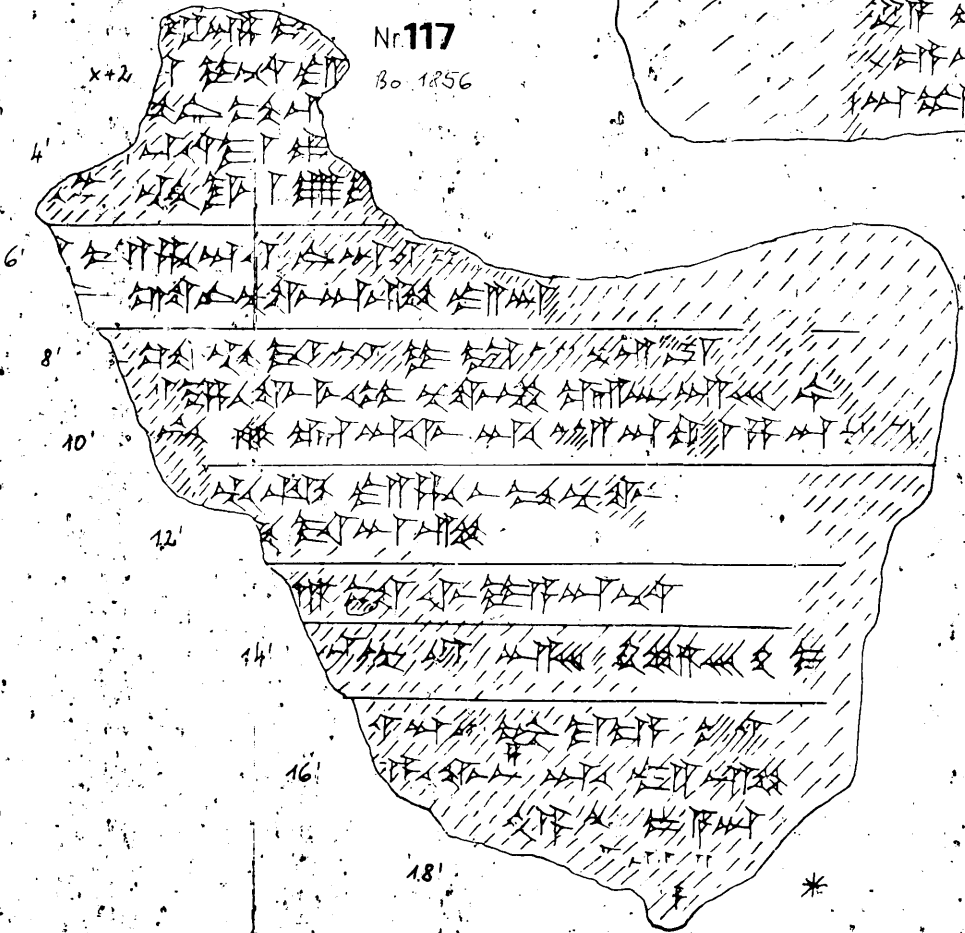
Nr.116

Bo 1836



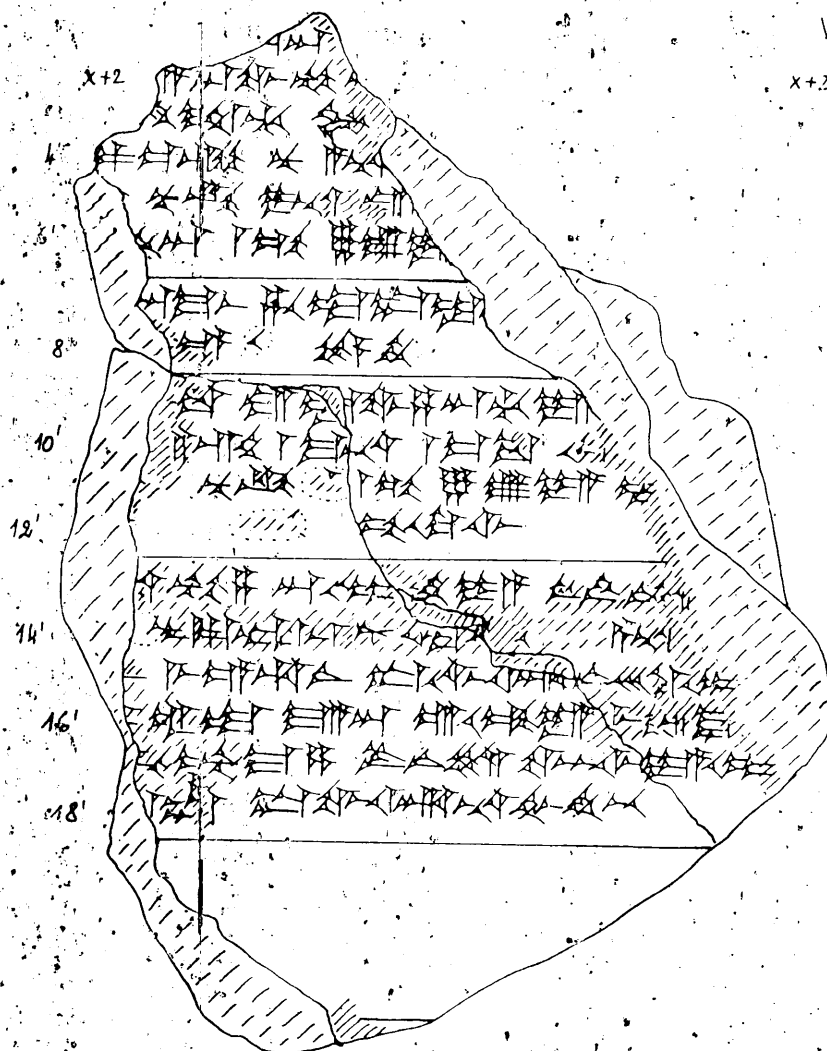
Nr.117

Bo 1856



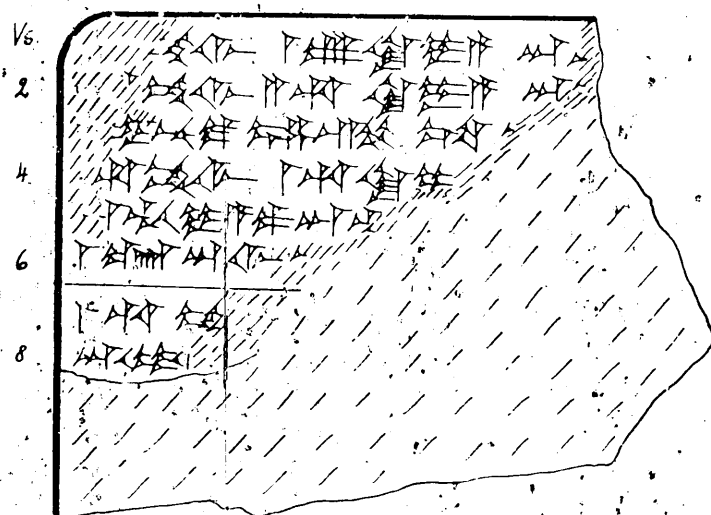
Nr.118

Bo 1966



Nr.120

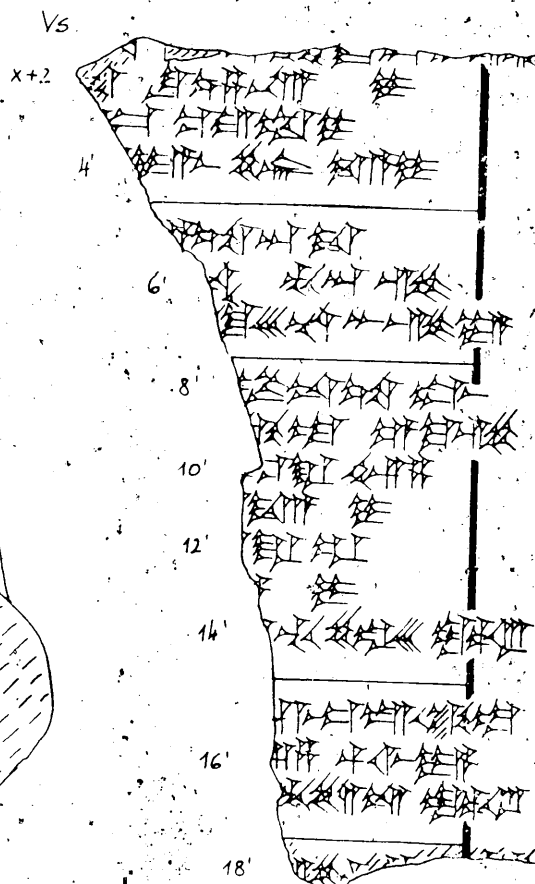
Bo 1975



RS, soweit erhalten, leer

Nr.119

Bo 2018 a



Rs



KUB L'

Nr.121

Bo 2071

Vs.

x+2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

Handwritten text in a cuneiform script, organized into lines and columns. The text is written on a rectangular tablet with a decorative border. The script is dense and fills most of the tablet's surface.

Rs. s. nächstes Blatt

Vs.

2

Nr.122

Bo 2111

Handwritten text in a cuneiform script, organized into lines and columns. The text is written on a rectangular tablet with a decorative border. The script is dense and fills most of the tablet's surface.

Rs. s. nächstes Blatt

R.6

2

4

6

8

10

12

14

16

18

20

Handwritten text in a cuneiform script, likely Sumerian or Akkadian, on a tablet fragment.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

Handwritten text in a cuneiform script.

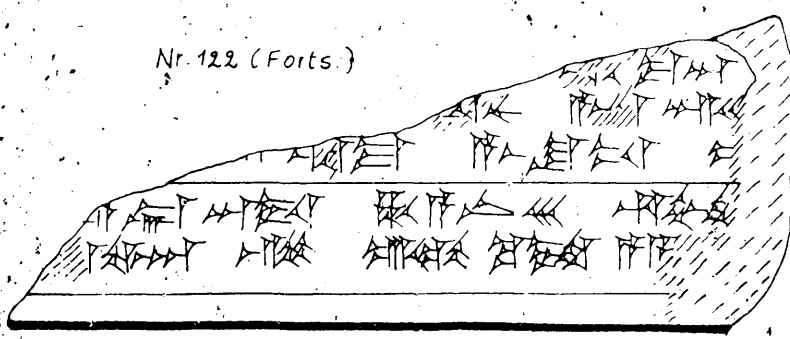
0...0 (vs.)

22

Nr 123

B. 1895

Nr 122 (Forts.)

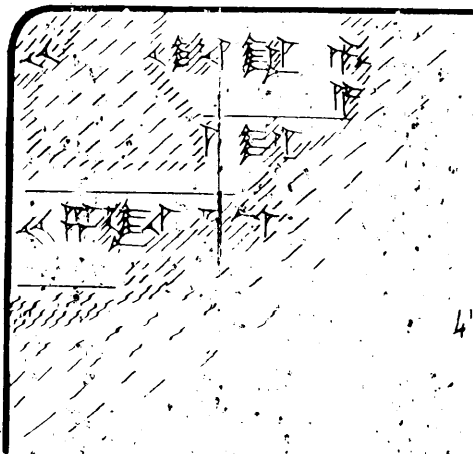


Nr124

Bo 2112

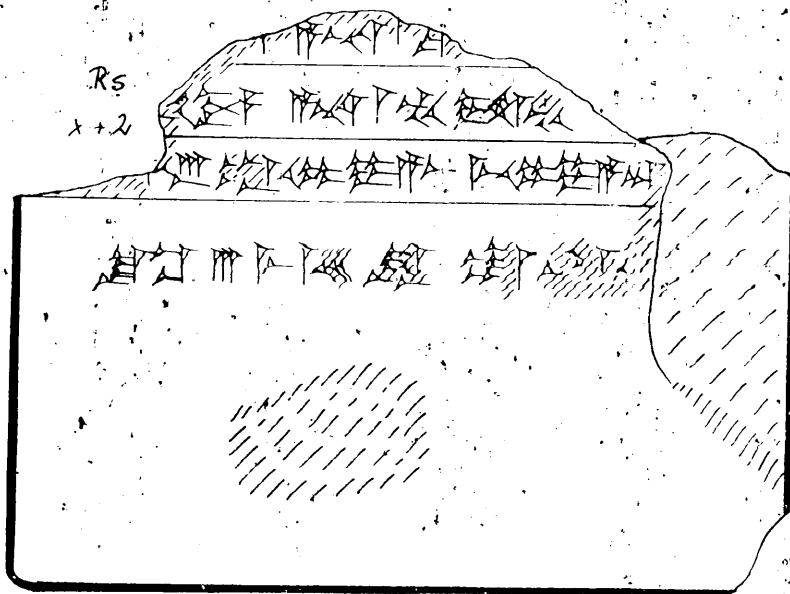
Vs

2



Rs

x+2



Nr125

Bo 2114

Vs

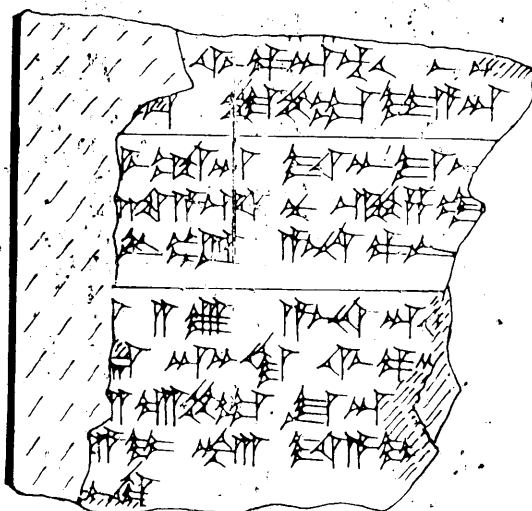
x+2

4

6

8

10

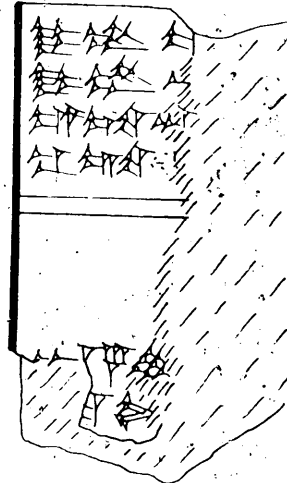


Rs

x+2

4

6



Nr127

Bo 1904

Nr126

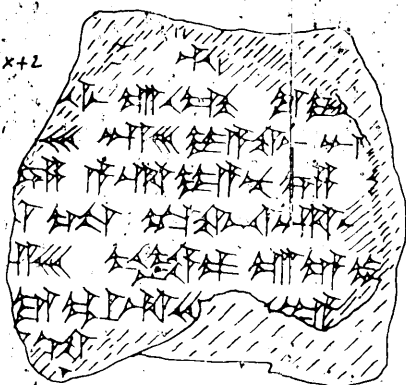
Bo 1930

x+2

4

6

8



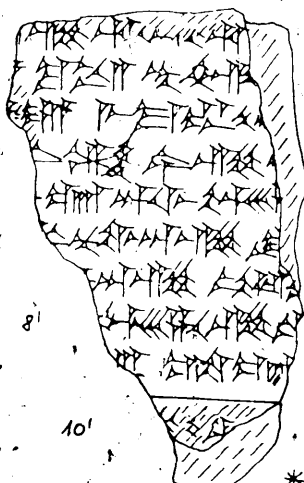
x+2

4

6

8

10

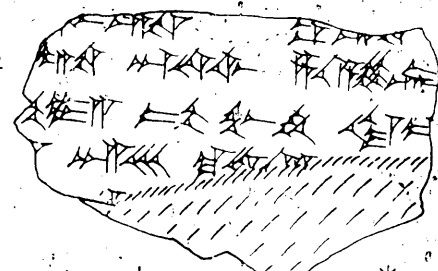


Nr128

Bo 1940

x+2

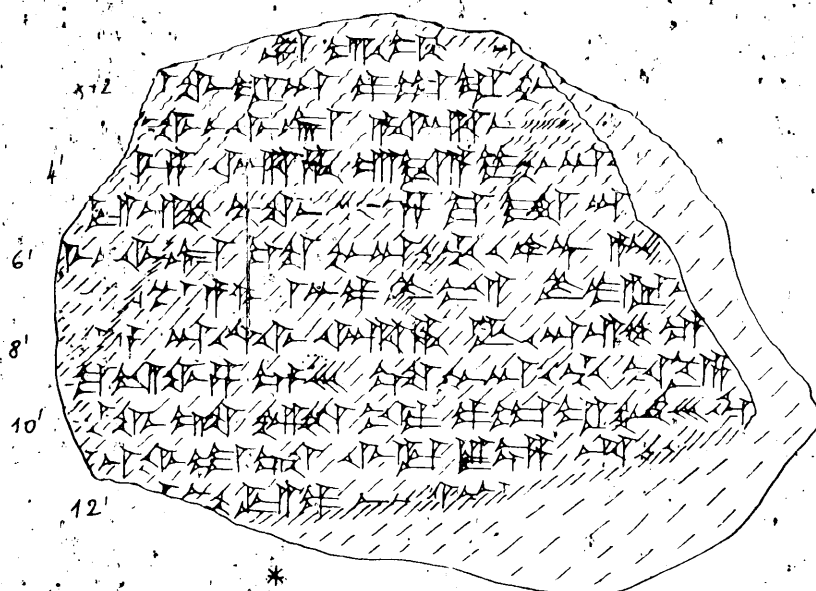
4



KUB LX

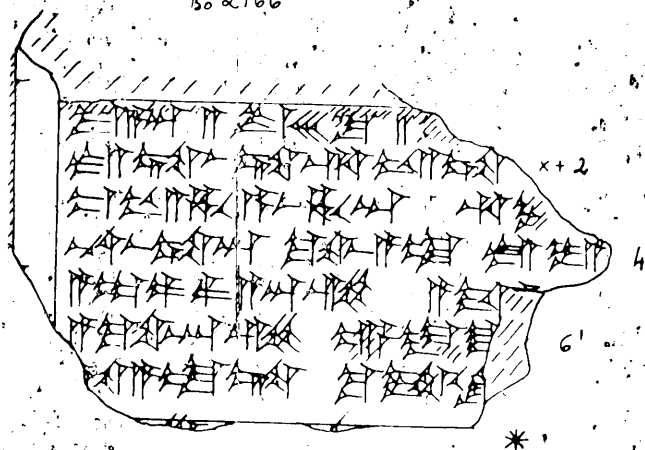
Nr 129

Bo 2175



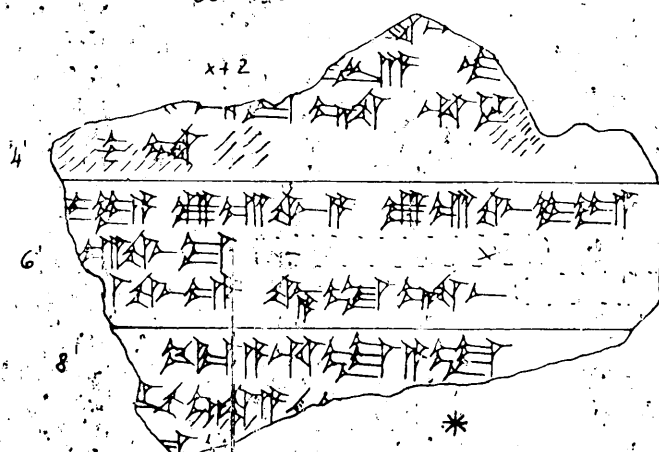
Nr 131

Bo 2166



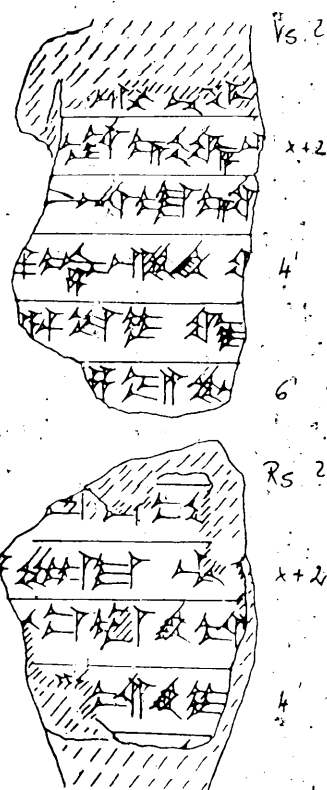
Nr 133

Bo 2190



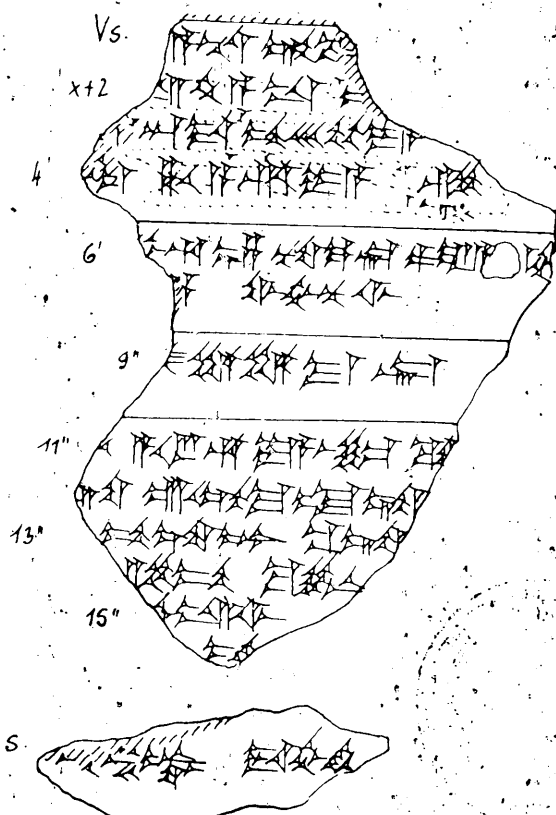
Nr 130

Bo 2182



Nr 132

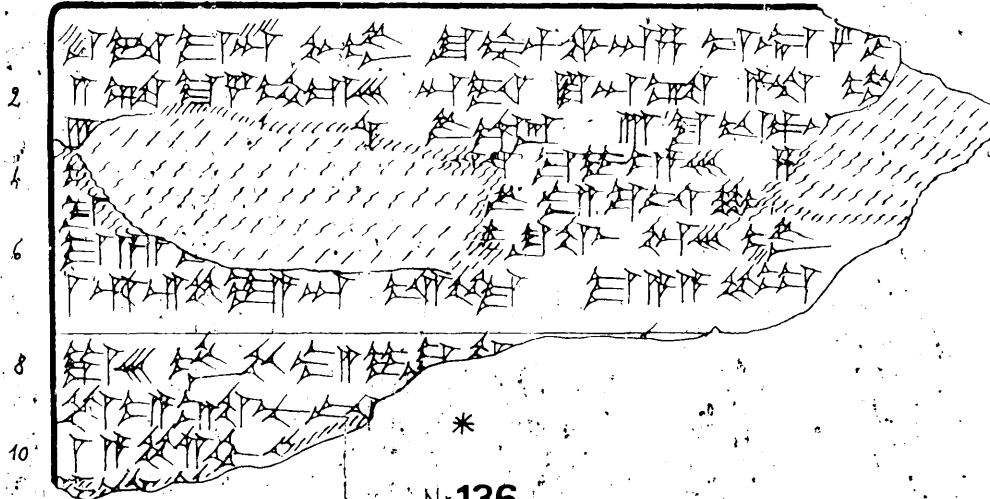
Bo 2187



Nr 134

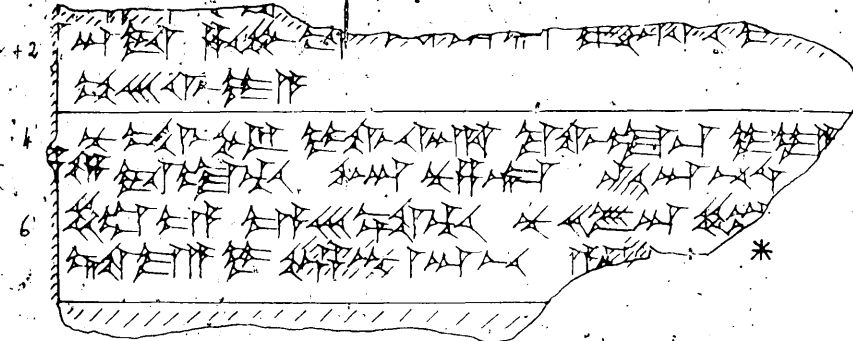
Bo 2197

37



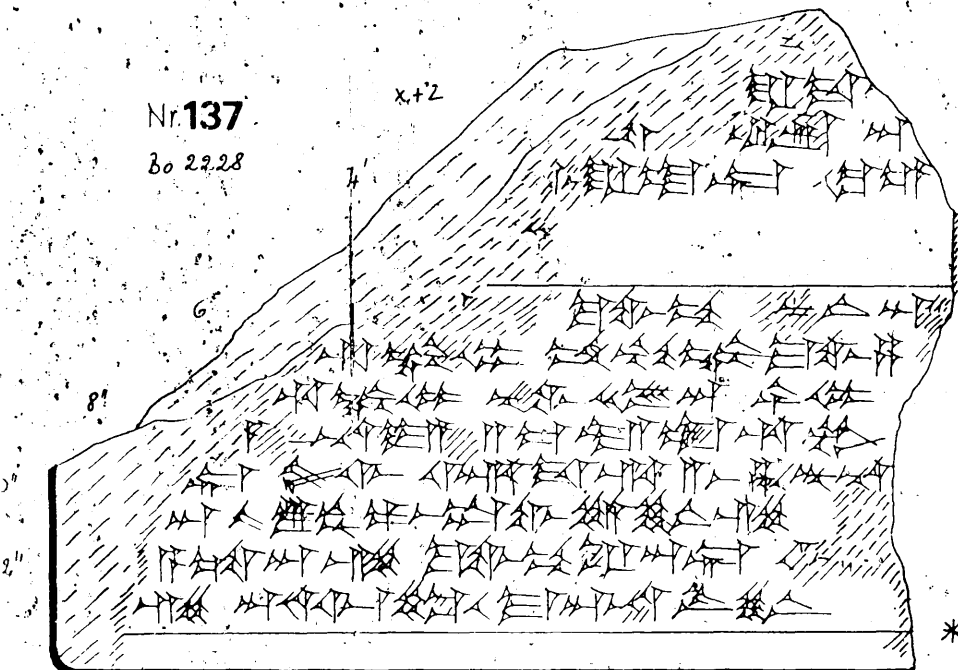
Nr 136

Bo 2222



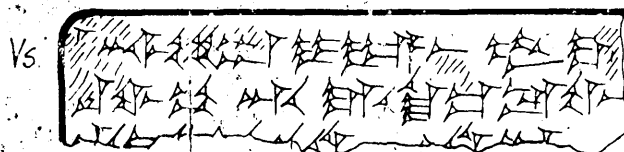
Nr 137

Bo 2228



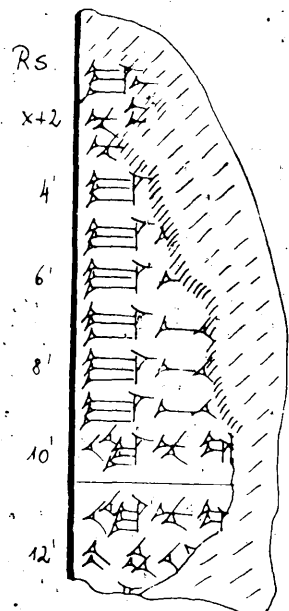
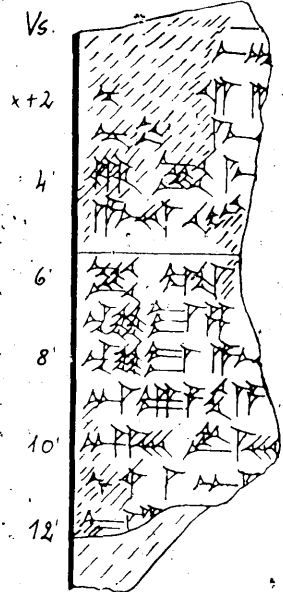
Nr 138

Bo 2355



Nr 135

Bo 2223



KUB LX

Nr 139

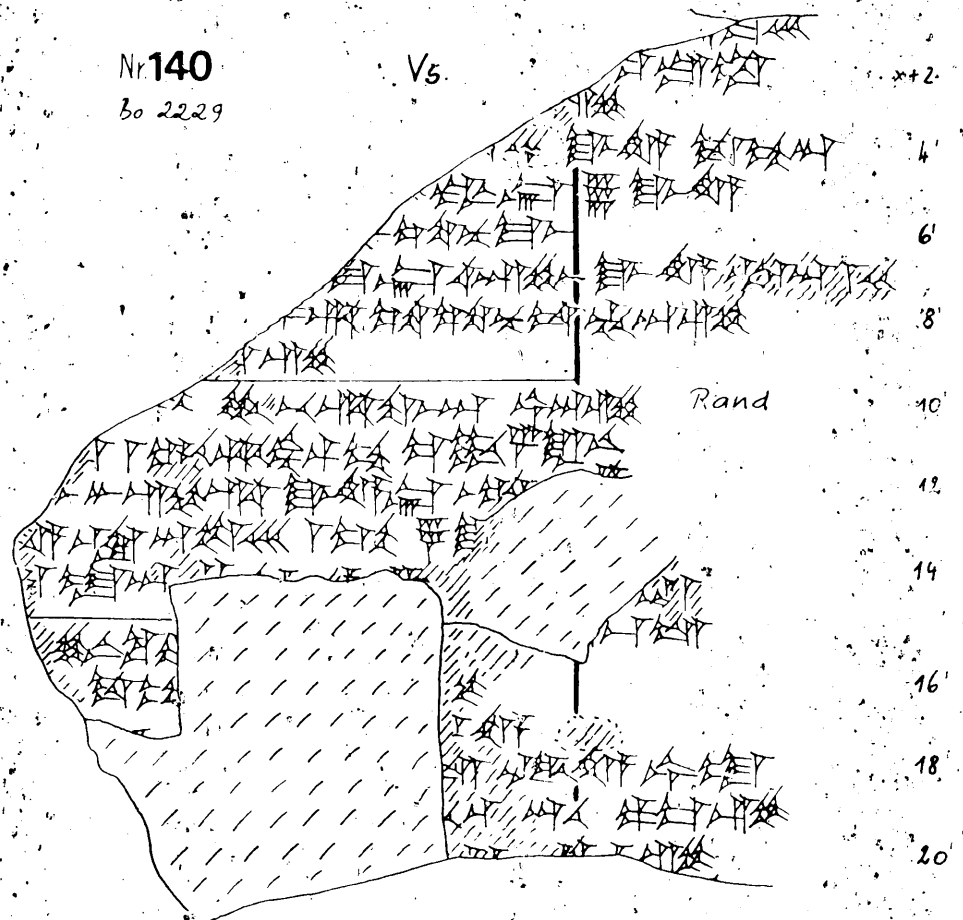
Bo 2269



Nr 140

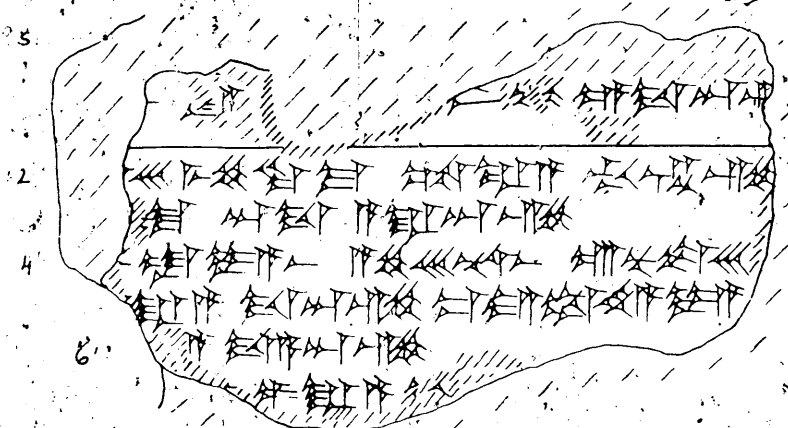
Bo 2229

V5



Nr 141

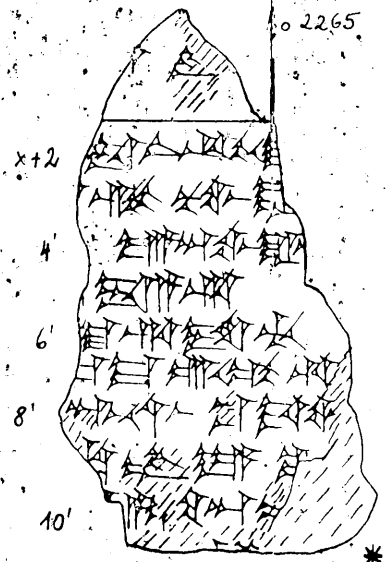
Bo 2013a



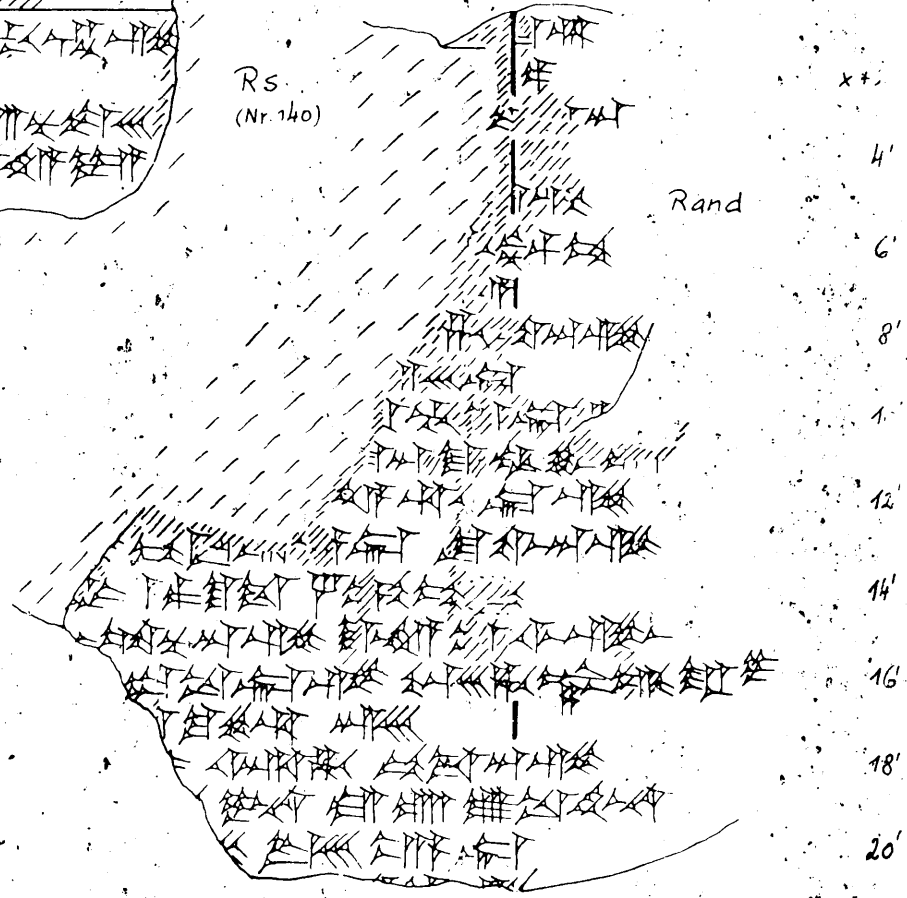
Vs. fast völlig verbrannt

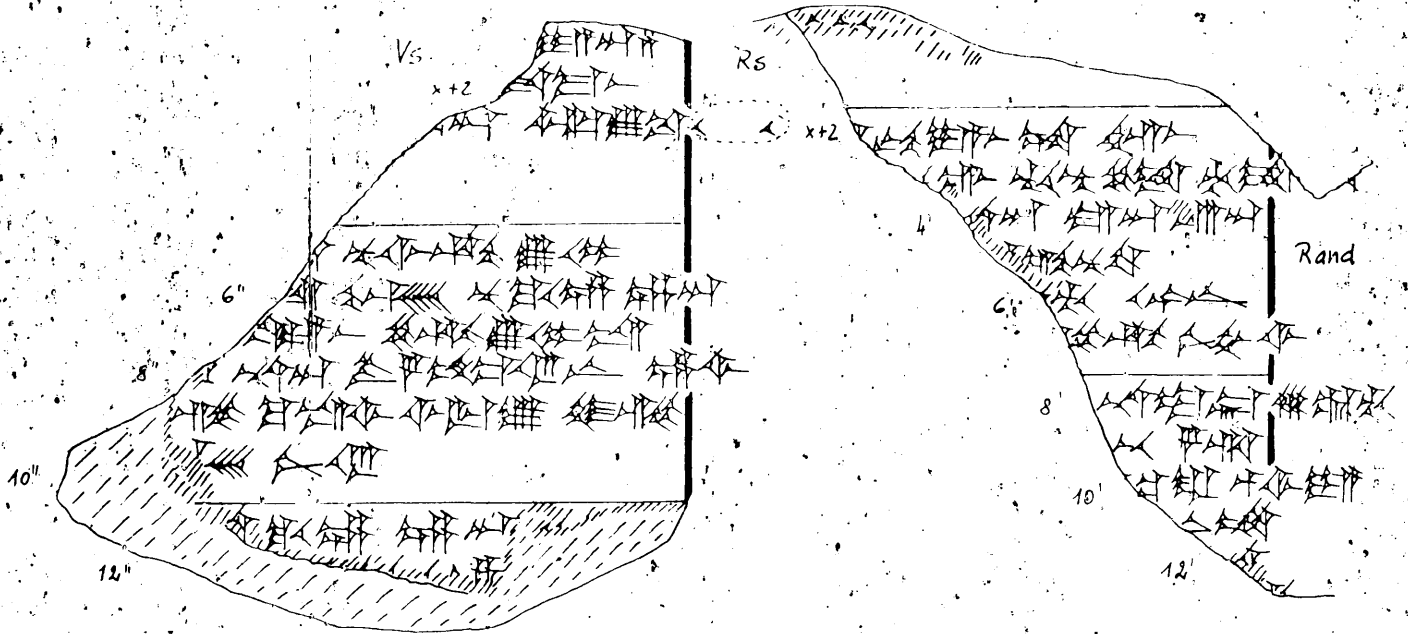
Nr 142

Bo 2265



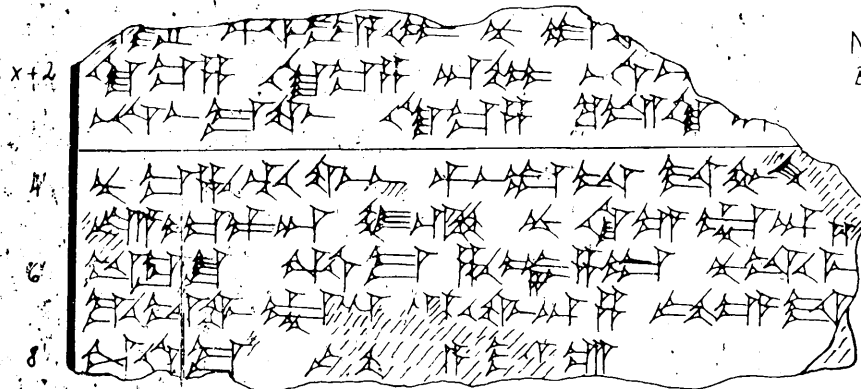
Rs
(Nr 140)





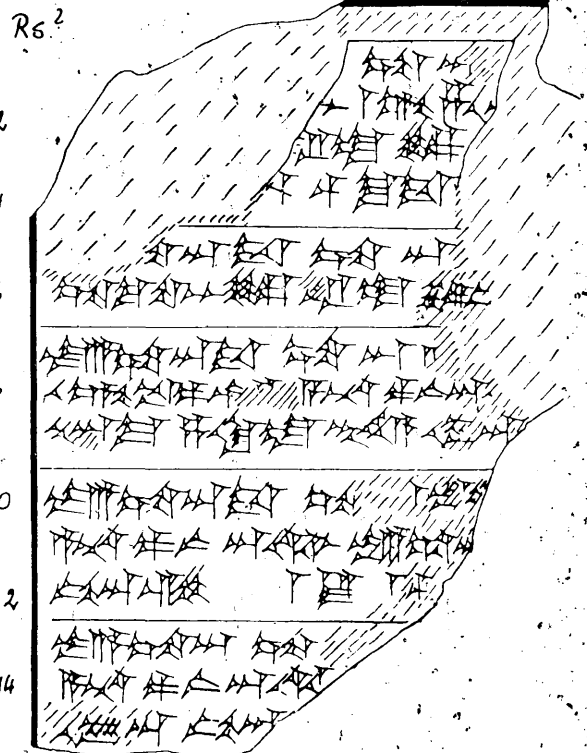
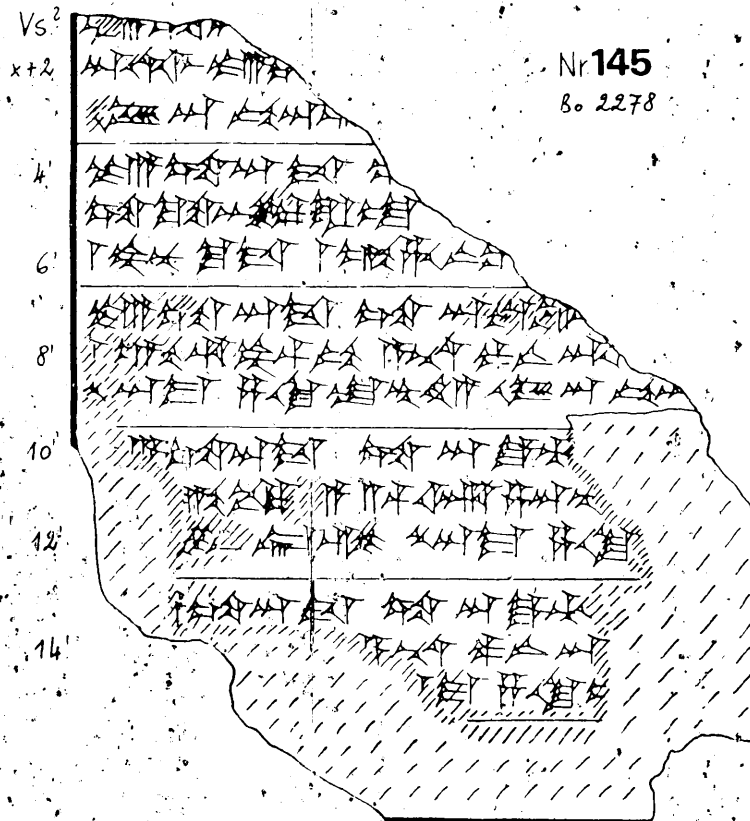
Nr.144

Bo 2153



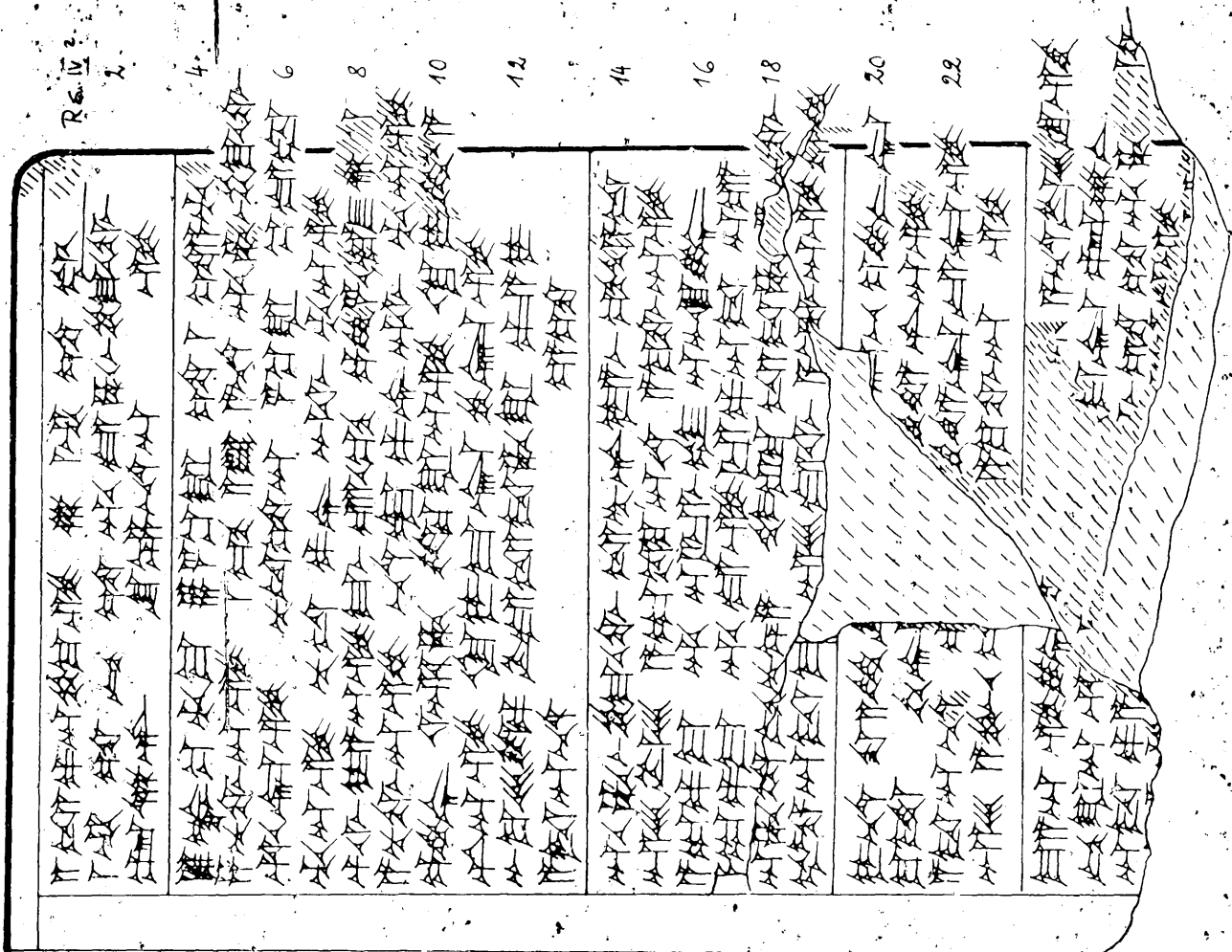
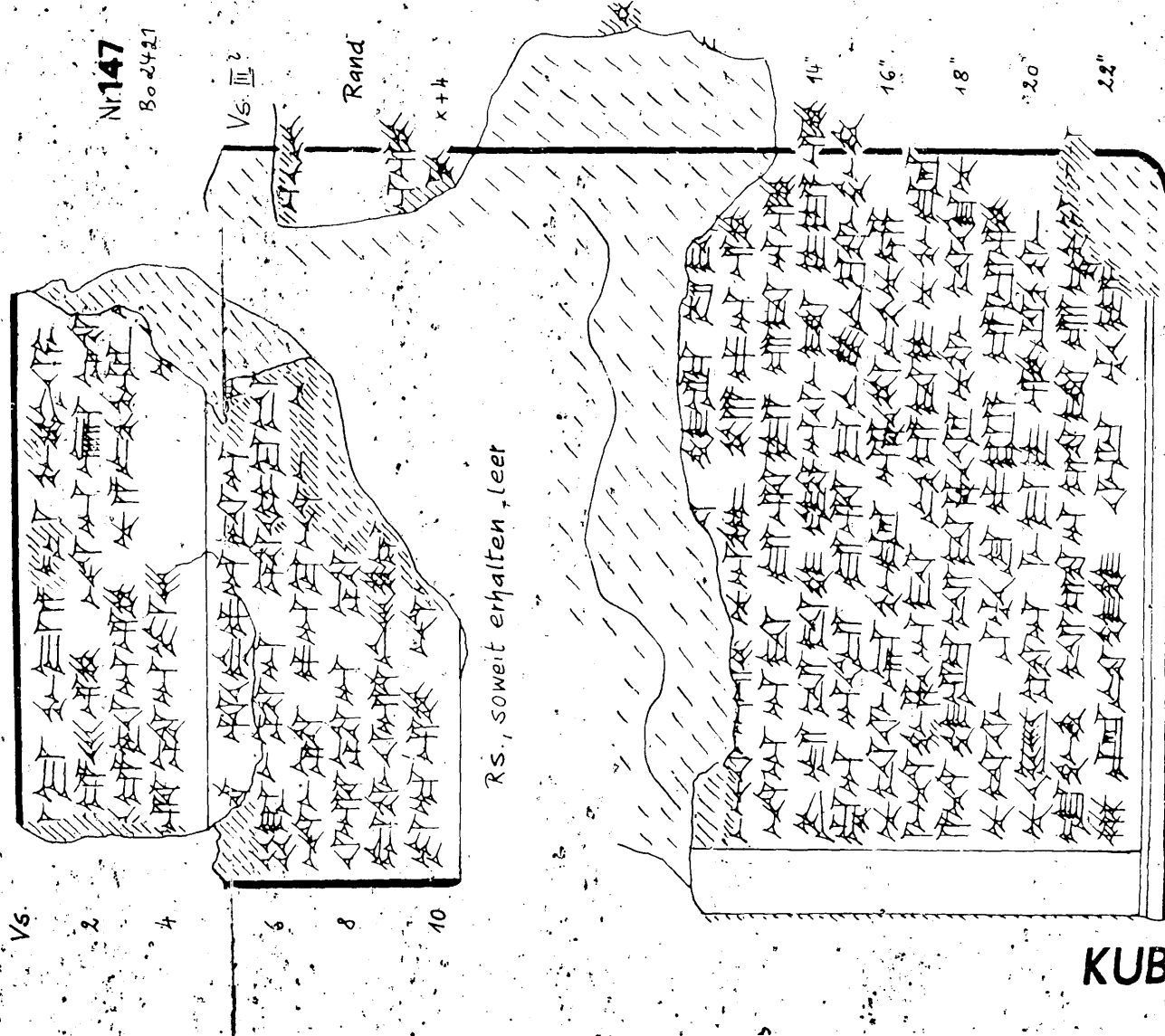
Nr.145

Bo 2278



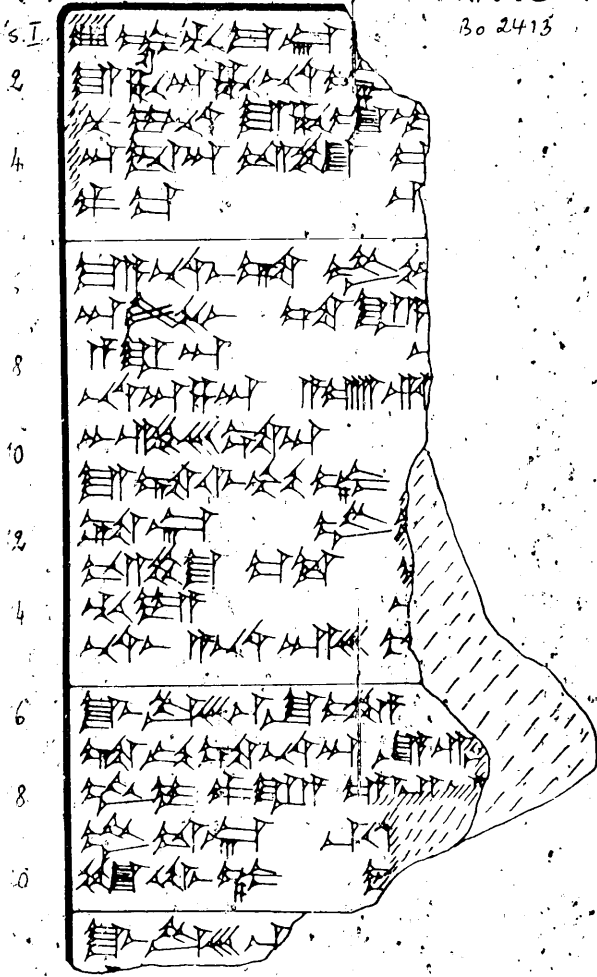
Nr 146.

Bo. 2006a



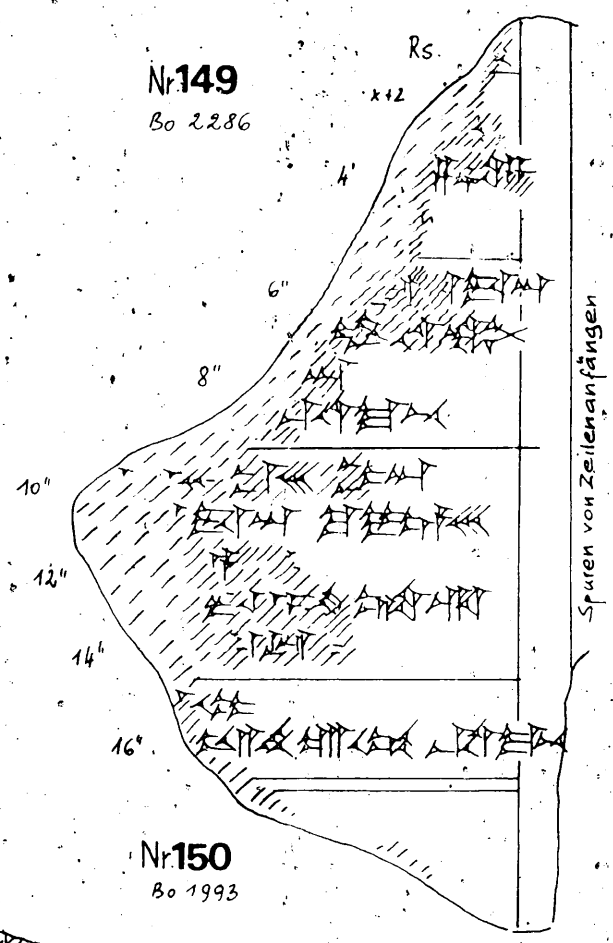
Nr148

Bo 2413



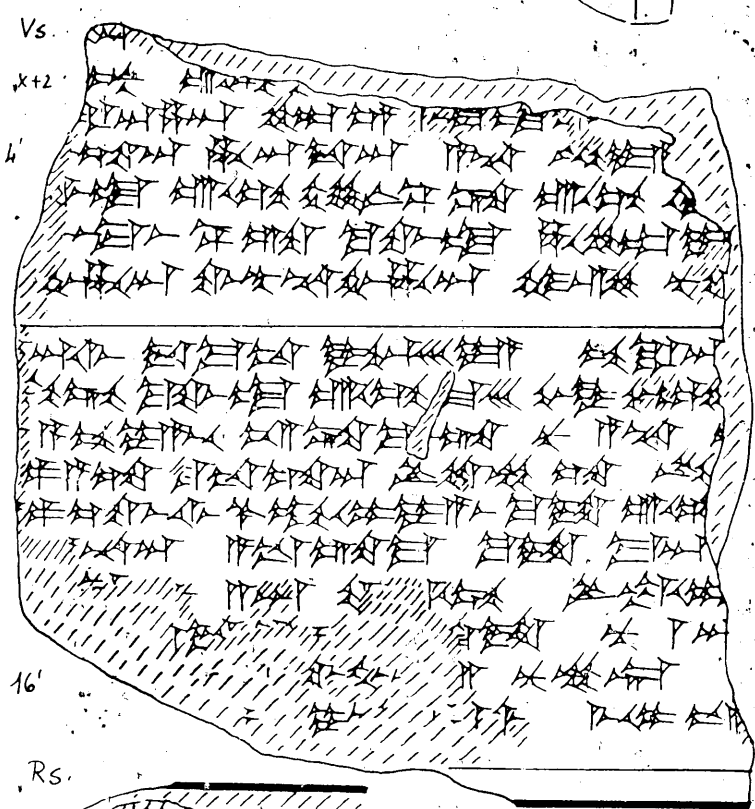
Nr149

Bo 2286

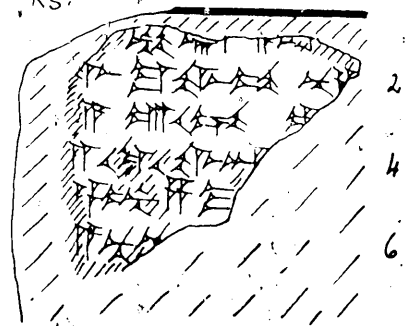


Nr150

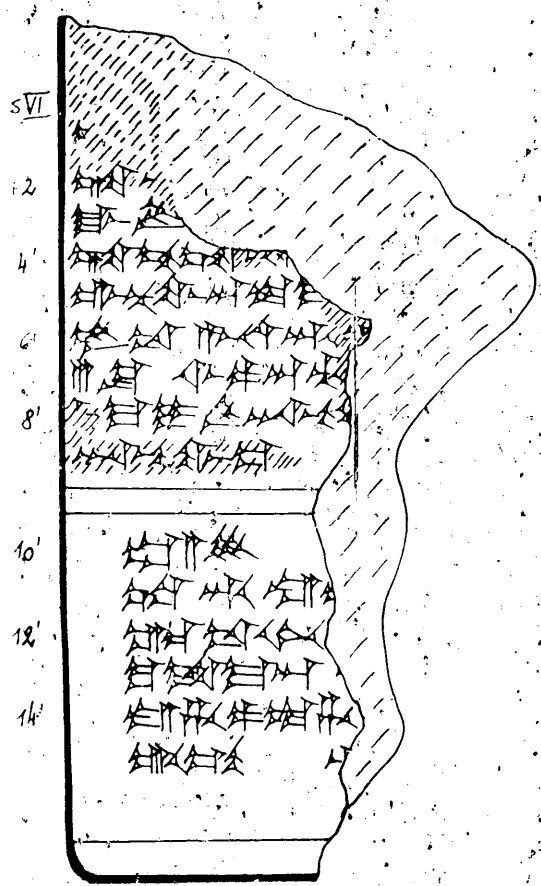
Bo 1993



Rs.



s.VI



Nr 151

Bo 2448

V6

Handwritten text in a script, possibly Cuneiform, arranged in several lines within a rectangular frame.

Handwritten text in a script, possibly Cuneiform, arranged in several lines within a rectangular frame.

R6.

Handwritten text in a script, possibly Cuneiform, arranged in several lines within a rectangular frame.

leer

Handwritten text in a script, possibly Cuneiform, arranged in several lines within a rectangular frame.



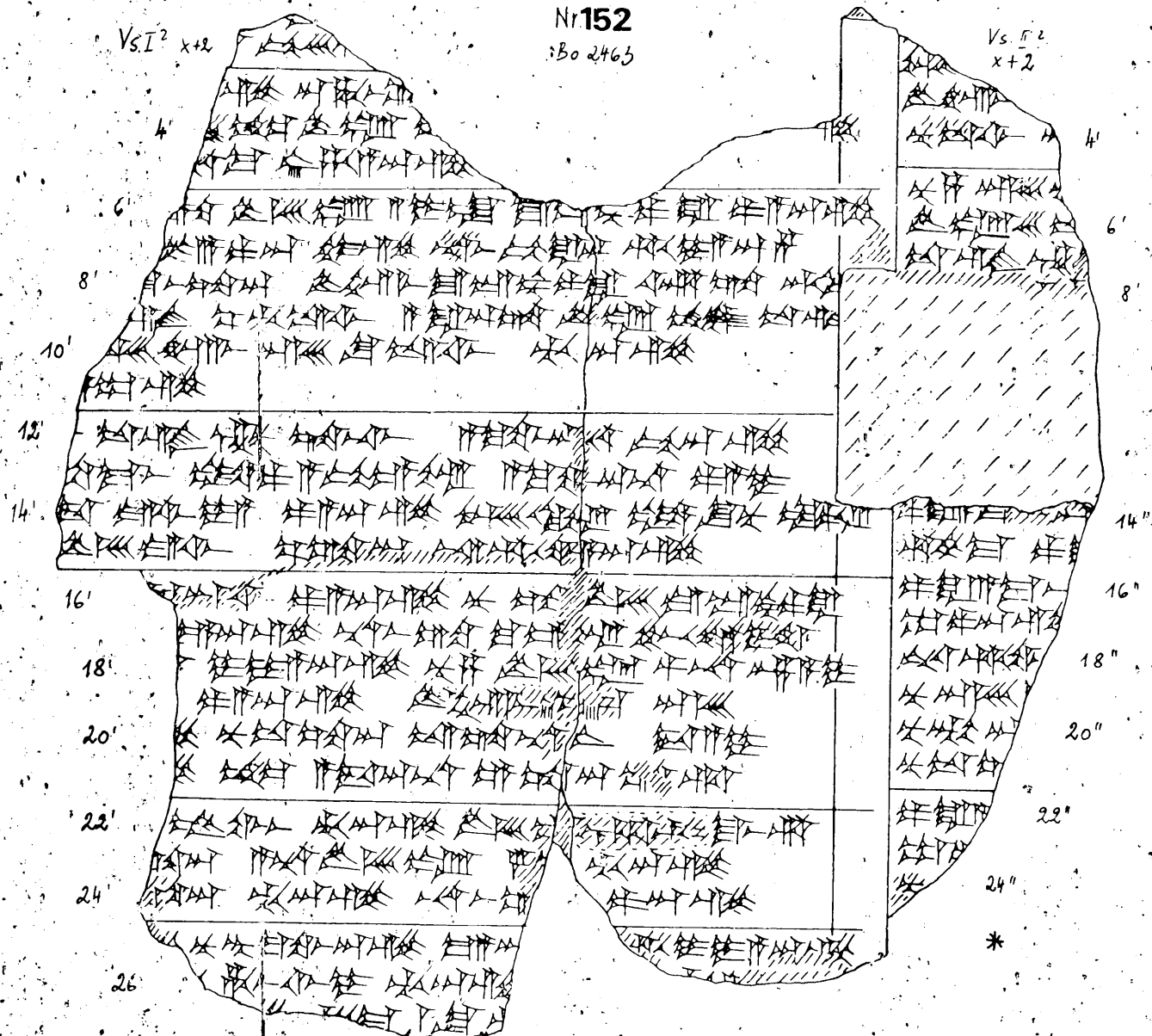
KUB LX

Vs. 12 x+2

Nr 152

Bo 2463

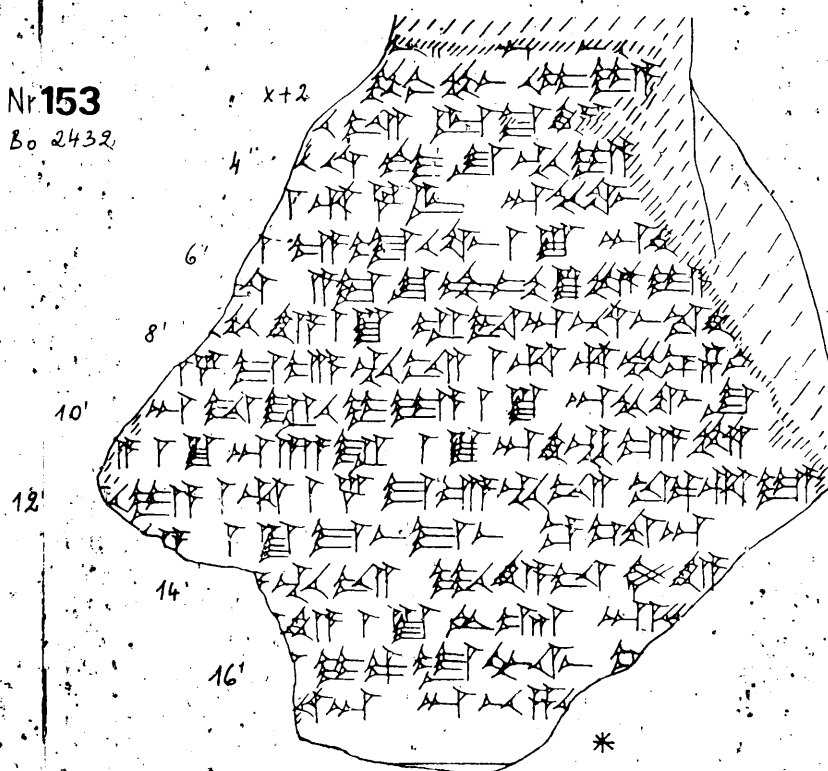
Vs. 12 x+2



Nr 153

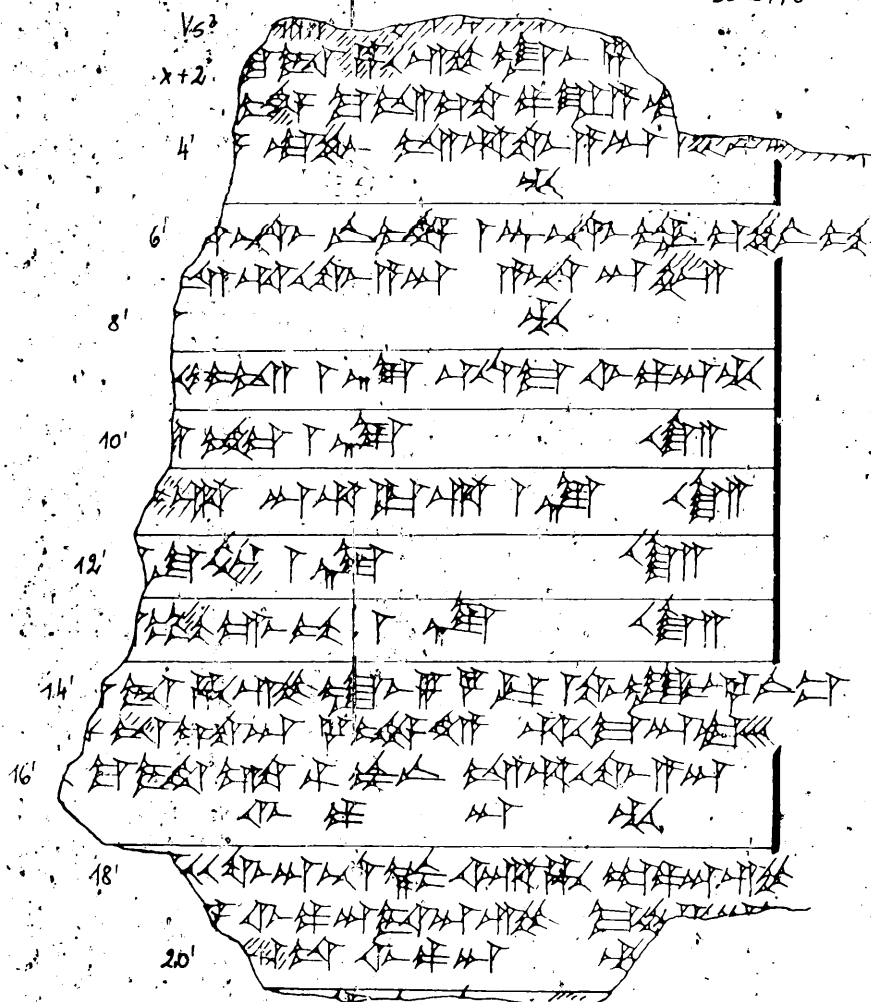
Bo 2432

x+2

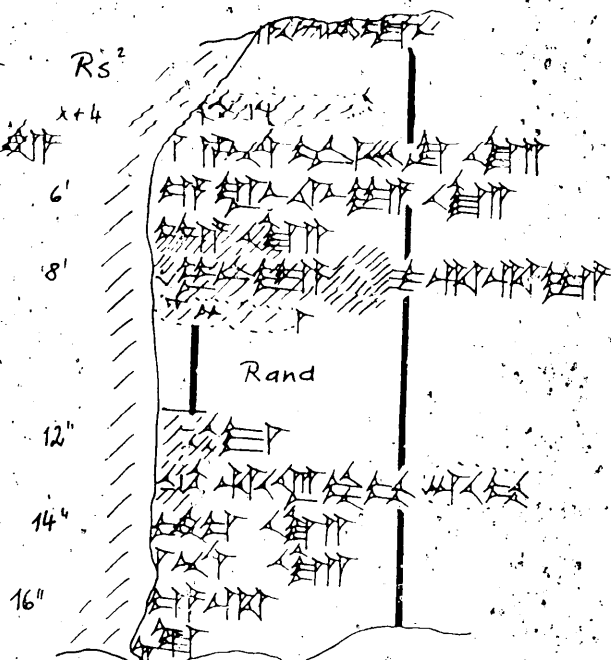


Nr154

Bo 2470

Rs²

x+4

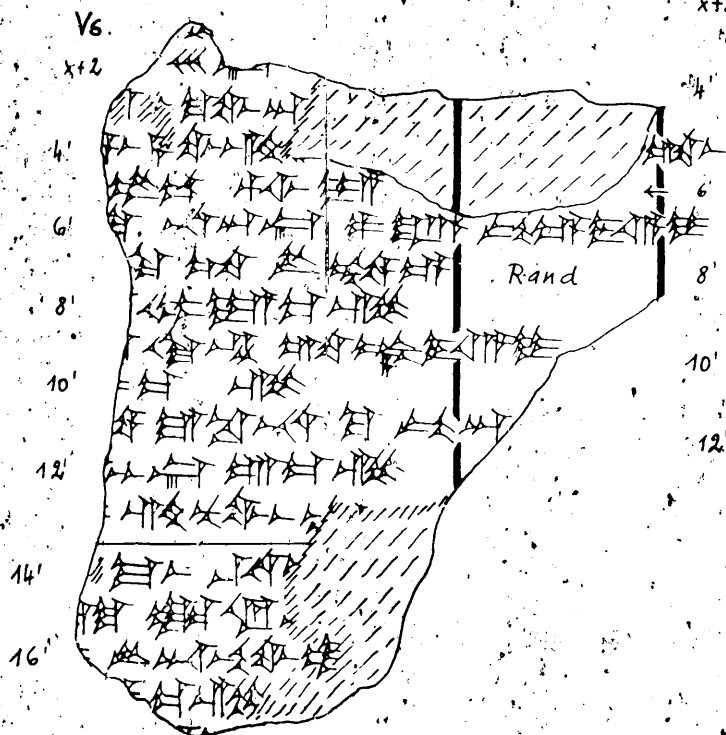


Nr155

Bo 2466

Rs.

x+2



x+2

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

22'

24'

26'

28'

30'

32'

34'

36'

38'

40'

42'

44'

46'

48'

50'

52'

54'

56'

58'

60'

62'

64'

66'

68'

70'

72'

74'

76'

78'

80'

82'

84'

86'

88'

90'

92'

94'

96'

98'

100'

102'

104'

106'

108'

110'

112'

114'

116'

118'

120'

122'

124'

126'

128'

130'

132'

134'

136'

138'

140'

142'

144'

146'

148'

150'

152'

154'

156'

158'

160'

162'

164'

166'

168'

170'

172'

174'

176'

178'

180'

182'

184'

186'

188'

190'

192'

194'

196'

198'

200'

202'

204'

206'

208'

210'

212'

214'

216'

218'

220'

222'

224'

226'

228'

230'

232'

234'

236'

238'

240'

242'

244'

246'

248'

250'

252'

254'

256'

258'

260'

262'

264'

266'

268'

270'

272'

274'

276'

278'

280'

282'

284'

286'

288'

290'

292'

294'

296'

298'

300'

302'

304'

306'

308'

310'

312'

314'

316'

318'

320'

322'

324'

326'

328'

330'

332'

334'

336'

338'

340'

342'

344'

346'

348'

350'

352'

354'

356'

358'

360'

362'

364'

366'

368'

370'

372'

374'

376'

378'

380'

382'

384'

386'

388'

390'

392'

394'

396'

398'

400'

402'

404'

406'

408'

410'

412'

414'

416'

418'

420'

422'

424'

426'

428'

430'

432'

434'

436'

438'

440'

442'

444'

446'

448'

450'

452'

454'

456'

458'

460'

462'

464'

466'

468'

470'

472'

474'

476'

478'

480'

482'

484'

486'

488'

490'

492'

494'

496'

498'

500'

502'

504'

506'

508'

510'

512'

514'

516'

518'

520'

522'

524'

526'

528'

530'

532'

534'

536'

538'

540'

542'

544'

546'

548'

550'

552'

554'

556'

558'

560'

562'

564'

566'

568'

570'

572'

574'

576'

578'

580'

582'

584'

586'

588'

590'

592'

594'

596'

598'

600'

602'

604'

606'

608'

610'

612'

614'

616'

618'

620'

622'

624'

626'

628'

630'

632'

634'

636'

638'

640'

642'

644'

646'

648'

650'

Vs.
2
4
6
8
10
12
14
16

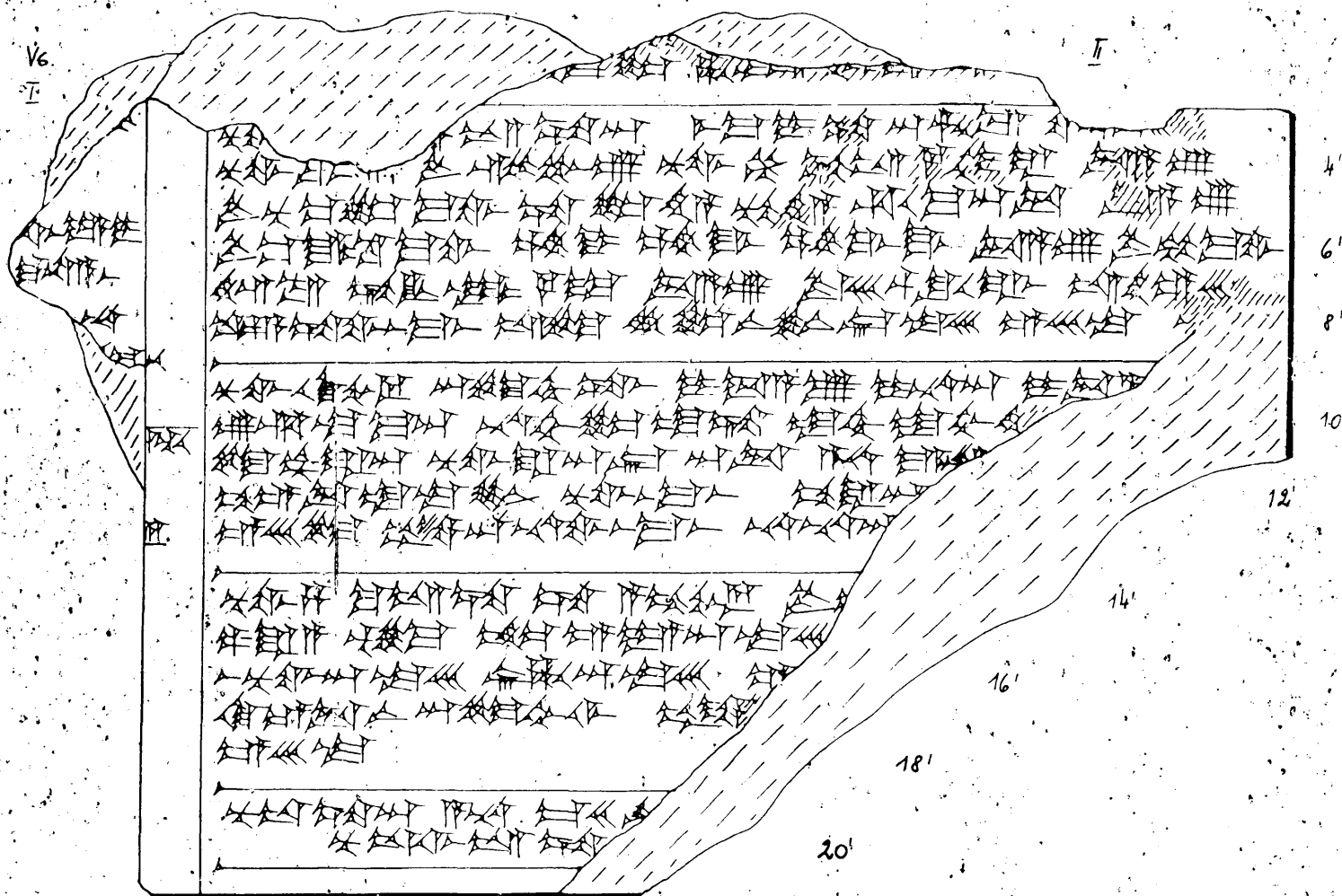
Handwritten text in a cuneiform script, organized into two columns. The text is written on a background of diagonal hatching. The script is dense and appears to be a form of Old Persian or a related language.

Rs.
x+2
4
6
8
10
12
14
16
u. Rd.
20

Handwritten text in a cuneiform script, organized into two columns. The text is written on a background of diagonal hatching. The script is dense and appears to be a form of Old Persian or a related language.

lk. Rd

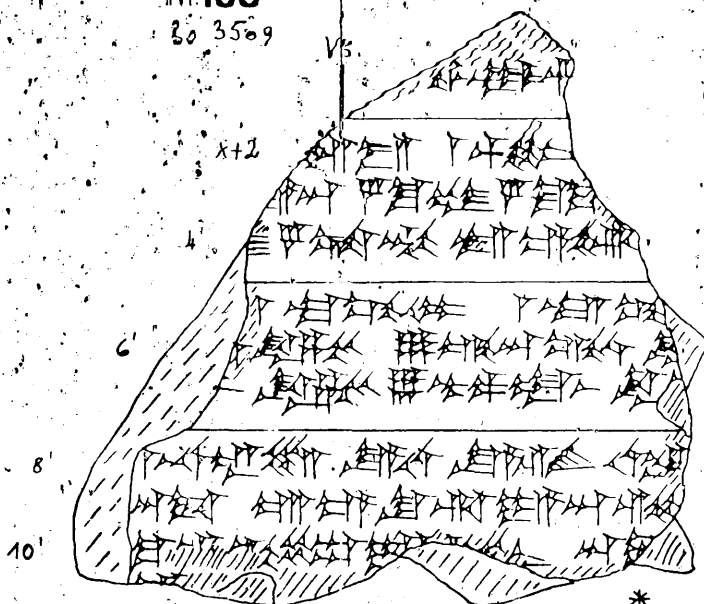
Handwritten text in a cuneiform script, organized into two columns. The text is written on a background of diagonal hatching. The script is dense and appears to be a form of Old Persian or a related language.



Rs. s nächstes Blatt

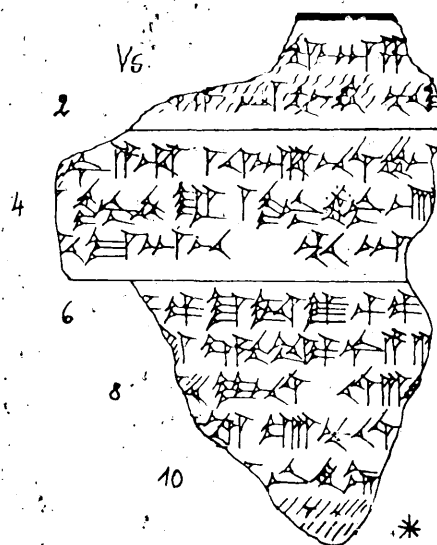
Nr.158

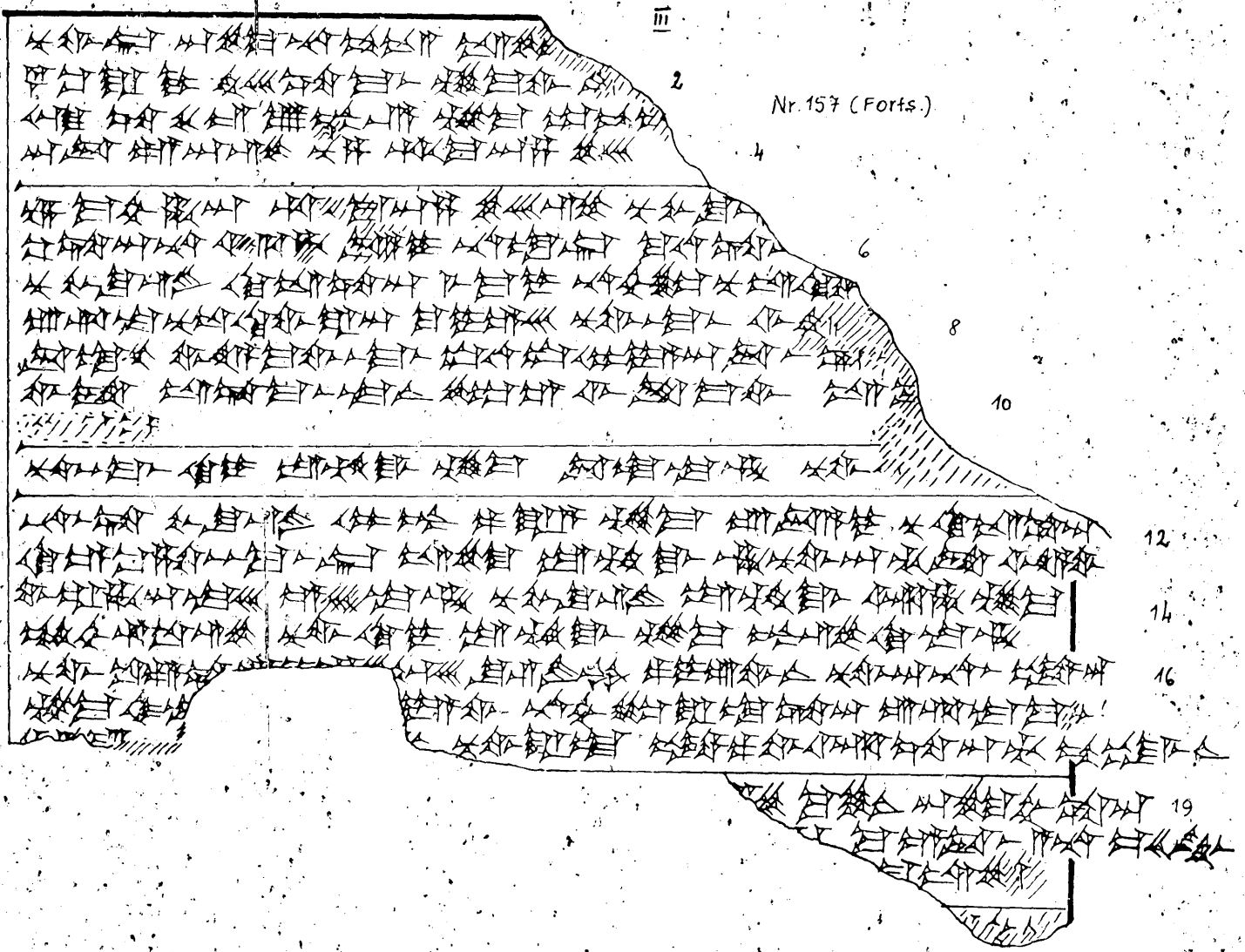
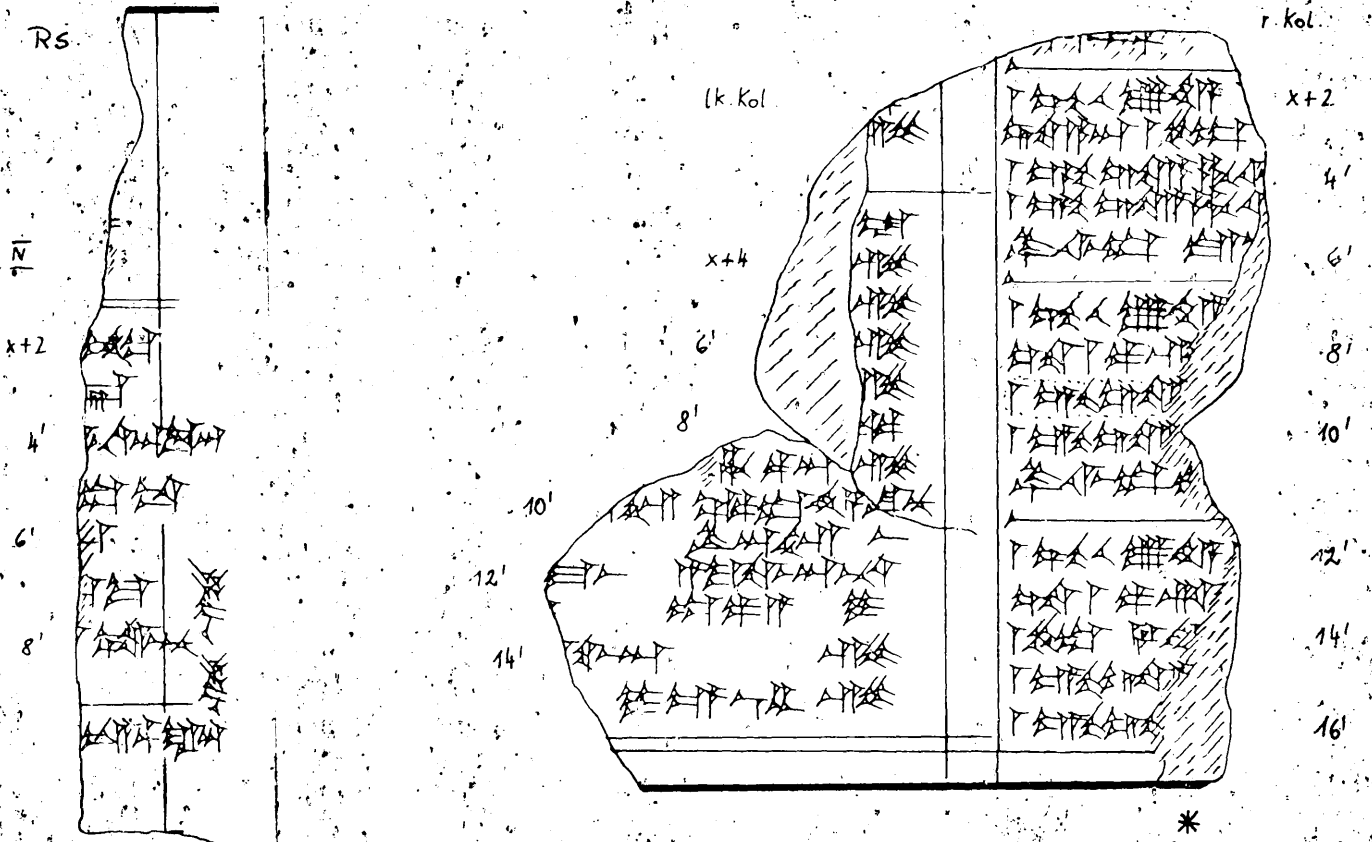
Bo 3509



Nr.159

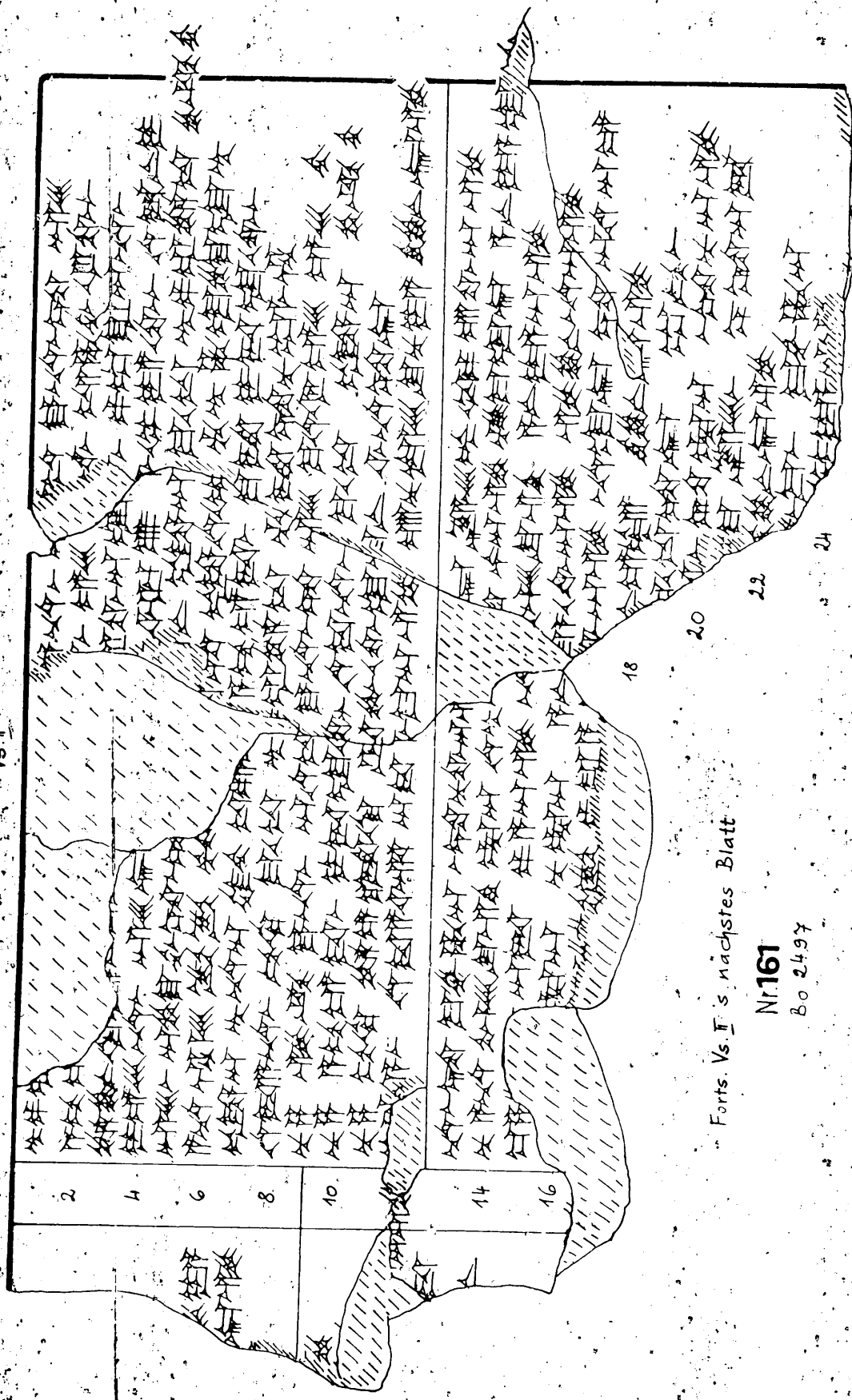
Bo 6968





Vs I

Vs II



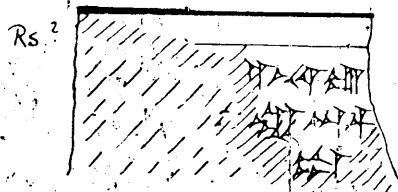
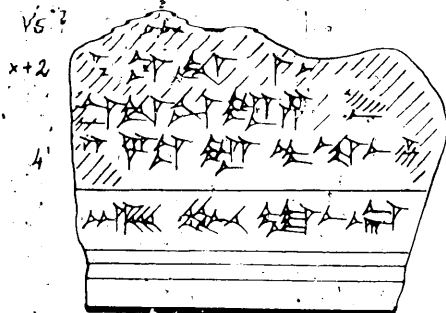
Forts. Vs. II's nächstes Blatt

Nr 161

Bo 2497

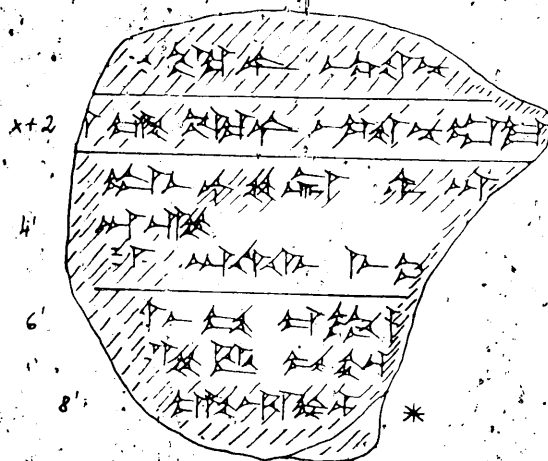
Nr.162.

B. 2564a



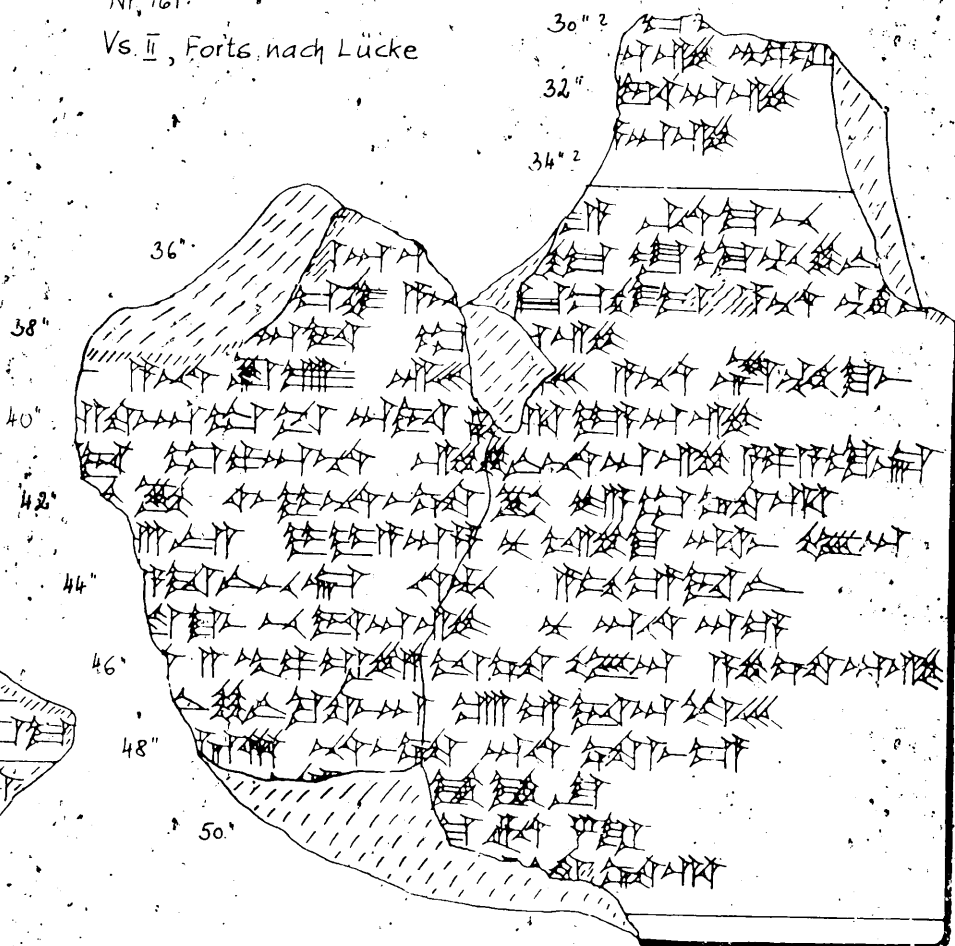
Nr.163

B. 2564 B



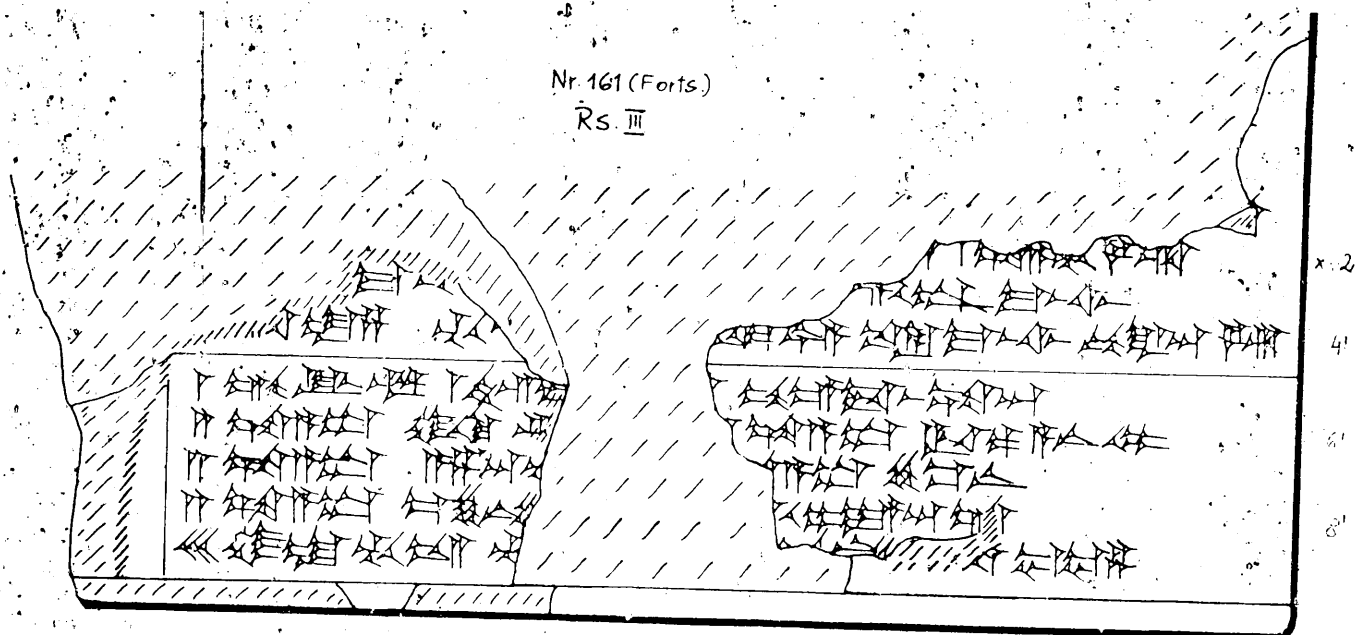
Nr. 161.

Vs. II, Forts. nach Lücke



Nr. 161 (Forts.)

Rs. III



VS² II

2
4
6
8
10
12
14

Handwritten text in a rectangular frame, likely a transcription of a document. The text is arranged in horizontal lines, with some lines being more densely written than others. The frame is bordered by a double line.

Nr 164
Bo 2579

RS² II

x+2
4
6
8
10
12
14

Handwritten text in a rectangular frame, similar to the one above. The text is arranged in horizontal lines, with some lines being more densely written than others. The frame is bordered by a double line.

Nr 165
Bo 2577

R6

x+2
4
6
8
10
12
14
16
18
20

Handwritten text in a rectangular frame, similar to the ones above. The text is arranged in horizontal lines, with some lines being more densely written than others. The frame is bordered by a double line.



KUB LX